

Schützenwarte

51. JAHRGANG · 1050 · ISSN 1437-3343

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES IM LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

4 JULI
AUGUST
2007

WSB-Jugendcamp 2007



**Aus-
schreibung
»WSB-
Talenrunde
2008«**



**Landesmeisterschaften
2007**



**Schützenfahnen und
Königsketten im WSB**

Für mich und meinen Verein!

Schon gehört?



LottoSpezial

- gemeinsam spielen
- Projekte fördern
- persönlich gewinnen

www.westlotto.de/lottospezial
Hotline 018 03-00 84 84 (0,09 €/Min.)

LOTTO

Englert bezahlt: 1050 · Heft 4/2007
PVSt - Deutsche Post AG
Postfach 11 56 · 58572 Mehrerzhagen
Brinkmann Henrich Medien GmbH

RIKA Home-Trainer

- Geeignet für Gewehr und Pistole, optimal für Breiten- und Spitzensport.
- Durch Einsatz von Infrarotlicht und Verzicht auf Laser perfekte Funktion ohne Risiken.
- Training mit oder ohne Munition auf 10 m möglich.
- Unvergleichlich anwenderfreundlich; unkomplizierte Bedienung.
- Netzwerkfähig, da standardmäßig mit RS485-Schnittstelle ausgerüstet.
- Verschiedene Analysen der Ziel- und Schussphase möglich.
- Das Verkanten der Waffe wird angezeigt.
- Einsatzbereich von 3 m stufenlos bis 10 m mit automatischer Distanzerkennung.
- Trockentraining für beliebige Entfernungen (z.B. 300 m) möglich.
- Biathlon 10 und 50 Meter.
- Mit Herzfrequenzmessgerät zusätzlich erweiterbar.
- Ergänzung mit Druckverlaufsensor für den Abzug

Schneller Aufbau: In Sekunden montieren und trainieren. Die Sendestation mit Scheibenhalter wird an der Wand



UVP 824,97 €
WSB-Preis
750,- €

oder auf einem Stativ montiert. Ein überragender Vorteil: Ihre leichte Bauweise erlaubt zusätzlich die Montage auf einer Zielscheibentransportanlage.

Zwei leistungsfähige Infrarot-Leuchtdioden an der Vorderseite der Sendestation erzeugen ein präzises Mess-Signal und übertragen dieses an den Empfänger. Der besonders leichtgewichtige Empfänger wird mit einfachen Handgriffen auf der Waffe montiert. Die durchdachte Konstruktion garantiert eine optimale, sichere

Befestigung an der Waffe während des Schießens. Der Empfänger nimmt die Signale der Sendestation auf und leitet diese an die Kontrollbox weiter.

Die Kontrollbox kommuniziert mit einem PC über eine Standard-RS232-Schnittstelle. Sie verfügt über ein beleuchtetes, zweizeiliges Display, das die Schusskoordinaten anzeigt. Eine sensationelle Neuerung ist die zusätzliche Anzeige von Winkelfehlern – das Verkanten der Waffe. Außerdem können die Grundeinstellungen für Kalibrierung, den Druckverlaufsensor am Abzug und für den Netzwerkbetrieb justiert werden.

RIKA Simulator

In Verbindung mit dem Hometrainer ist der Simulator die ideale Lösung für das Jugendtraining mit Kindern unter 12 Jahren, da es keine Konflikte mit dem Waffengesetz gibt. Schulen und Fußgängerzonen stehen wieder ohne Sicherheitsrisiken zur Verfügung um die Faszination des Sportschießens zu präsentieren. Neu ist, dass der Schaft sowohl für Rechts- als auch für Linksschützen zu verwenden ist.

Technische Details:

- Gewicht: 2,5 kg – beliebig erhöhbar
- Länge: 1030 mm
- Schaft: Holzschäft mit verstellbarer Backenauflage und Schaftkappe
- Abzug: mechanisch und verstellbar

Diopter und Korntunnel sind im Lieferumfang enthalten!
RIKA Home-Trainer ist als Option erhältlich!

UVP 540,- €
WSB-Preis
515,- €



Komplettpaket RIKA Hometrainer + Simulator

Für WSB-Mitglieder
1.199,- €

Weitere Informationen finden Sie unter
www.rika1.com

Bestellungen bitte an die WSB-Geschäftsstelle

**Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,
Freunde des Westfälischen
Schützenbundes,**

das Landesjugendcamp des
WSB vom 8. – 10. Juni 2007
in St. Arnold/Neuenkirchen war
wieder eine großartige Veran-
staltung.

Der gelungene Auftakt mit der
Hilfsaktion unserer Westfäli-
schen Schützenjugend »Gib dein
letztes Hemd« für die Aktion

Lichtblicke e.V. war sehr beeindruckend. Ich wünsche unserer Schützen-
jugend viel Erfolg für ihre großartige Aktion. Das Maskottchen »Winny«
wird hierbei helfen.

Ich würde mich freuen, wenn viele Schützinnen und Schützen sich
beteiligen und damit die Stärke und Einheit und die Hilfsbereitschaft der
westfälischen Schützenfamilie öffentlich unterstreichen.

Wir alle im WSB haben nicht nur das gleiche Ziel, sondern wir müssen
auch den gleichen Schritt haben. Um dieses zu erreichen, werde ich in
den nächsten Wochen zu den bereits bekannten Terminen vor Ort in die
Bezirke reisen, um den Vorschlag der Strukturkommission für die neue
Beitragsordnung zu erläutern und mit Euch zu diskutieren.

Auf dem Westfälischen Schützentag am 13. 10. 2007 in Lünen werden
die Delegierten dann endgültig über den in dieser »Schützenwarte«
abgedruckten Vorschlag abstimmen. Den Schützentag in meiner
Heimatstadt Lünen würde ich gerne unter die Überschrift setzen
»Unser WSB ist zukunftsfähig«. Wir wollen uns den anstehenden
Herausforderungen stellen und die Strukturen unseres Verbandes neu
sortieren und verbessern. Hierzu wird die Strukturkommission nach dem
Schützentag in Lünen zügig und zielstrebig weiterarbeiten.

Ich bin guten Mutes, dass wir unseren Verband für die Zukunft gut
aufstellen, wenn wir bei unseren alten Wurzeln bleiben und sie mit neuen,
guten Ideen ergänzen und hoffe auf Eure Unterstützung zum Wohle des
Schützenwesens in Westfalen.

Ich grüße Euch mit einem herzlichen Horrido und Gut Schuss.

Ihr und Euer

Klaus Stallmann, Präsident



[inhalt]

AUS DEM WSB

WSB Jugendcamp 2007	4
Protokoll des WSB-Jugendtags in Neuenkirchen	7
»Gib Dein letztes Hemd – Schützenjugend hilft«	7
Einrichtung der neuen Rubrik SCHÜTZENHILFE	25
Grundkurse	25
Leserbrief	26
Strukturkommission stellt Ergebnis vor	26
wsb21-Stiftungsinitiative	27
Der WSB unterwegs	28
Aus- und Fortbildung	28
Ausschreibung wsb-Talenrunde 2007	29
Aktuelles aus dem Umweltschutz	31
WSB-Mitarbeiterfahrt nach Berlin/Brandenburg	32
»Sch(l)uss mit lustig« – Jugend-Aktion	50
Ein Tag für unsere Damen	56
Schützenfeste im WSB	57
WSB-Shop	2, 53, 61

SPORT

International Shooting Competition of Hannover	10
Ausscheidungen zur KK-EM in Granada 2007	10
Sportsplitter	10
DSB-Quotenplätze für Peking 2008	11
RWK Landesklasse	11
Landesmeisterschaften 2007	12

AUS DEM DSB

Deutscher Schützenbund – aktuelle Telefonliste	34
------------------------------------------------	----

AUS DEM LSB

Klare Anti-Doping-Haltung der Landesregierung	34
Sporthilfe wird 60	35
LandesSportBund stellt sich zukunftsfähig auf	36
Sporthilfe e.V. wählt neuen Vorstand	36

VEREINS-INFORMATIONEN

Wettbewerb	
»Der familienfreundliche Sportverein«	37

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

Mitteilungen Bezirke	38
Mitteilungen Kreise	40

AUS DEN VEREINEN

Mitteilungen	44
Startgelegenheit	48

TRADITION

58. Westfälischer Schützentag in Lünen	51
Ausschreibung 33. Landeskönigsschießen und 16. Landesjugendkönigsschießen	52
Dank für treue Mitgliedschaft	54
Schützenfahnen und Königsketten im WSB	58

INDUSTRIE UND HANDEL INFORMIEREN

	60
--	----

IM NÄCHSTEN HEFT

	63
--	----

IMPRESSUM

	63
--	----

WSB-Jugendcamp in Neuenkirchen: Die mutigen Sän-
gerinnen und Sänger beim »Singstar-Champion-Wettbe-
werb« gaben ihr Bestes. Foto: WSB-Jugend

WSB Jugendcamp 2007

Party in der Küche



Wieder weit über 500 Teilnehmer waren beim Jugendcamp in St. Arnold/Neuenkirchen. Ein durch das Jugendforum organisiertes Unterhaltungsprogramm, welches keine Langeweile aufkommen ließ, der Startschuss zu einer landesweiten Spendenkampagne, drohendes Unwetter, eine stimmungsvolle Camp-Party an nicht geplantem Ort und ein neues Gesicht an der Spitze der WSB-Jugend sind die herausragenden Ereignisse des WSB Jugendcamps 2007.

Aber nun alles der Reihe nach. Das war wieder einmal ein Mega-Event der Westfälischen Schützenjugend. Die vielen fleißigen Helfer des Schützenkreises Steinfurt hatten unter der Regie des Orga-Trios Mario Dierker (Kreisvorsitzender), Klaus Stegemann (Kreisjugendleiter) und Marc Weßling (Landesjugendsprecher) in vielen Stunden der Vorbereitung eine logistische Meisterleistung vollbracht, um das Gelände des Arnold-Janssen-Gymnasiums in St. Arnold zu einem perfekten Camp-Lager umzuwan-

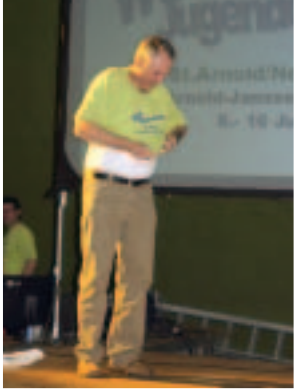
deln. Bereits an der Platzeinfahrt wurden die Teilnehmer in Empfang genommen und durch die netten JuFo-Mitglieder an der Anmeldung bestens eingewiesen. Das Wiesengelände hätte sicher noch Platz für weitere 2000 Camper geboten. Im kleineren Innenhof des Gymnasiums war ein sehr gemütlicher Cateringbereich eingerichtet worden, der jederzeit Platz für alle Teilnehmer bot. Die Damen und Herren der »Küche« ließen fast keine Wünsche offen. Mit viel Liebe wurden die Wurst-

platten dekoriert und wenn etwas fehlte, wurde sofort für Abhilfe gesorgt. Ebenso nett und fleißig: die Helfer am Getränkestand und am Imbiss. An dieser Stelle sei allen noch einmal ein herzliches Dankeschön gesagt.

»Gib Dein letztes Hemd - Schützenjugend hilft« für Lichtblicke e.V.

Am Freitagabend folgte in der vollbesetzten Sporthalle die Eröffnungsveranstaltung zur landesweiten Spendenkampagne der





Schützenjugend zugunsten des Vereins Lichtblicke e.V. Das zuvor vorgestellte WSB-Maskottchen »WINNY« steht als Pate für diese Veranstaltung. Landesjugendsprecher Dirk Terbahl und Sven Milosavljevic (kurz Milo) erwiesen sich hierbei als hervorragendes Moderatorduo. Bürgermeister Rakers nahm die Kampagne wörtlich, zog sein Hemd aus und stellte es – verbunden mit einer Geldspende – zur Verfügung. Die Spendenkampagne basiert auf zwei Säulen. Zum einen sollen von allen Mitgliedsvereinen

des WSB kleine selbst gebastelte »WINNYS« als »Maskottchen gegen Not« verkauft werden (Material mit einer Bastelanleitung kann in der Geschäftsstelle abgerufen werden). Zum anderen sind die Vereine aufgerufen, in den kommenden 12 Monaten wenigstens eine besondere Veranstaltung zu Gunsten der Aktion zu organisieren. Die pfiffigste Veranstaltungsidee wird vom Landesverband prämiert. Der Siegerverein erhält eine Einladung für seine Jugendgruppe zum WSB Jugendcamp 2008 (Ein entspre-

chender Infolyer hierzu ist in der Geschäftsstelle WSB erhältlich).

»Werwölfe von St. Arnold« waren zahnlos

Man nehme: die Charaktere aus dem Strategiespiel »Die Werwölfe vom Düstertal«, stecke sie in lebende Figuren, bereite eine durch Knicklichter markierte Wegstrecke durch dunkelste Waldflächen vor, nehme Gruppen, die sich der Herausforderung stellen wollen und stimme diese Gruppen mit einer gruseligen Ge-



schichte – erzählt durch den Hauptmann oder Bürgermeister – auf das kommende Abenteuer ein.

So einfach war die Idee zu der Nachtaktion. Leider haben einige vielleicht aus Unkenntnis – oder vielleicht doch als Spielverderber – gleich zu Beginn die Knicklichter als Souvenir mitgenommen und schon hatten nachfolgende Gruppen enorme Schwierigkeiten, den richtigen Weg zu finden. Gott sei dank sind alle wieder heil im Camp gelandet.

Viel Spaß bei der Urwald-Olympiade und dem Indiacas Beach Turnier

Am Samstagvormittag vergnügten sich etliche Vereinsgruppen bei strahlendem Sonnenschein an den vielen »Olympischen Spiel- und Aktionsflächen«. Am Nachmittag ging es mit 32 Mannschaften in die Gruppenphase des Indiacas Turniers. Gekonnt feuerte Andre Hähner als Moderator immer wieder das Publikum an. Leider musste das Turnier aufgrund des heraufziehenden Unwetters im Halbfinale abgebrochen werden. Die Halbfinalisten können sich also alle vier als »Sieger der Herzen« fühlen.

Trotz Unwetterwarnung super Stimmung bei der Party

Das heraufziehende Unwetter bescherte den Organisatoren arges Kopfzerbrechen. Mit Warnungen vor 35,2 Liter Niederschlag pro m² und Windböen war das Risiko zu groß, noch weiter abzuwarten. Die Campteilnehmer wurden informiert, ihre persönlichen Sachen schon einmal sicherheits halber zusammen zu stellen und bei Bedarf in die große Sporthalle zu bringen, in die man dann im Notfall umziehen könne.



Zum Glück blieb das große Unwetter aus. Zwischenzeitlich hat man sich aber entschieden, die Technik für die geplante Party nicht wie vorgesehen im Innenhof des Gymnasiums aufzubauen, sondern den Cateringbereich mit seinen vielen überdachten Flächen zu nutzen. Diese Entscheidung erwies sich als goldrichtig. Die gesamte Camp-Familie saß nun wie zuhause, gemütlich in der »Camp-Küche« zusammen und feierte ausgelassen bis zum frühen Morgen. Die mutigen Sängerinnen und Sänger beim »Singstar-Champion-Wettbewerb« gaben ihr Bestes und sorgten, gemeinsam mit den Moderatorinnen Jasmin und Lena, für eine grandiose Stimmung. Bezeichnend, dass die zwei Mädels mit ihrem Titel von »Tokio Hotel« – zuvor noch ausgebuht – mit Abstand die beste Platzierung schafften und natürlich auch gewonnen haben.



Abschied von Erwin Deimann

Beim Delegiertentag am Sonntag stellte Erwin Deimann sein Amt als Landesjugendleiter nach acht Jahren zur Verfügung. Mit einer launigen Laudatio verabschiedete der Landesjugendsprecher Dirk Terbahl »seinen Chef« und wünschte ihm im Namen der Westfälischen Schützenjugend alles Gute für die Zukunft. Die Versammlung wählte Man-



gedes Wochenende ging vorbei. Danke an alle Helfer aus Neuenkirchen und Umgebung. Danke an alle Mitglieder des Jugendforums, die ein Mammutprogramm bewältigt haben. Danke an die Stadt Neuenkirchen und die Verantwortlichen des Arnold-Janssen-Gymnasiums und vor allem an den Hausmeister, der sich als



fred Meyer (Bielefeld) zum neuen Landesjugendleiter. Er gehört schon seit 1996 in seiner Funktion als Bezirksjugendleiter des Bezirks 3000 dem Landesjugendausschuss an.

Anschließend wurden die Sachen gepackt, eingeladen, das Gelände gereinigt, die vielen Utensilien und Gerätschaften wieder weggefahren. Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen sowie neuen Freundschaften wurde auch mit etwas Wehmut die Heimreise angetreten.

Als Fazit kann man sagen, ein gelungenes, schönes und anstren-

wahrer Freund der Schützen erwiesen hat. Danke aber auch an die vielen Vereinsgruppen und Betreuer, die mit ihrer Teilnahme zum Erfolg dieses Camps beigetragen haben.

Bleibt zu hoffen, dass sich viele für unsere Spendenkampagne engagieren und wir im kommenden Jahr einen großen Scheck an Lichtblicke e.V. übergeben können.

Also »Auf Wiedersehen in Gelvesberg« vom 20. – 22. Juni 2008 zum nächsten WSB-Jugendcamp!

kl



Protokoll des WSB-Jugendtags am 10. 6. 2007 in Neuenkirchen

Anwesend: 43 Vereine
8 TN Jugendleitung WSB
Bezirksjugendausschüsse: 1000 5 TN, 2000 2 TN,
3000 3 TN, 4000 2 TN, 5000 5 TN, 6000 5 TN,
7000 2 TN

Gesamtstimmberechtigt: 74

TOP 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift vom 18. 6. 2006

Landesjugendleiter Erwin Deimann begrüßte um 10.20 Uhr die Delegierten. Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 18. 6. 06 in Bad Salzuflen wurde **einstimmig** genehmigt. Die vorliegende Tagesordnung fand ebenfalls die Zustimmung der Delegierten.

TOP 2 Grußworte

Es wurden keine Grußworte gehalten.

TOP 3 Ehrungen

Für ihren seit Jahren andauernden Einsatz innerhalb der Schützenjugend wurde Ursula Seifert unter starkem Beifall der Anwesenden mit dem »Ehrenzeichen für sportliche Jugendarbeit« ausgezeichnet. Sie zeigte sich sehr erfreut über diese Ehrung und sagte, obwohl sie nicht unbedingt ein Freund solcher Auszeichnungen sei, würde ihr diese Auszeichnung sehr viel bedeuten.

Anke Dummler und Ralf Hempe nahmen anschließend die Siegerehrung des Kreisvergleichsschießens vor.

TOP 4 Bericht der Jugendleitung und Beratungen zu den vorliegenden Berichten

Erwin Deimann erklärte, dass nichts ausliegen würde, da die Bezirksjugendleiter ihre Berichte ja schon in ihren eigenen Jugendtagen gehalten hätten. Auf Wunsch könnten sie aber in der Geschäftsstelle abgefordert werden. Danach ging er in dem Bericht der Landesjugendleitung auf folgende Eckpunkte ein:

Allgemeines

Die Schützenjugend im Westfälischen Schützenbund hat, wie der gesamte WSB, ein Jahr der Konsolidierung sowie harter Diskussionen hinter sich. Prägen in den letzten Jahren Personalien, Waffenrecht, steuerliche Selbstständigkeit der Untergliederungen und der Umbau des LLZ die Arbeit des Verbandes, ist es im letzten Jahr eher die Diskussion um Beiträge und Ehrlichkeit der Mitglieder.

Beim Umbau des LLZ wurden die letzten Teile, der Eingangsbereich und die Geschäftsstelle, abgeschlossen, sodass jetzt das äußere Erscheinungsbild und die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle stimmen.

Bei einem dem WSB verbleibenden Beitrag von 1,08 € je passivem Mitglied, sei der Versuch einiger Vereine, durch unehrlliche oder gar keine Meldung, bzw. die Umwandlung in Ehrenmitglieder, um den minimalen Beitrag nicht zahlen zu müssen, aus Sicht der Westfälischen Schützenjugend nicht nur ein Satzungsverstoß, sondern ein massiver Verstoß gegen das Solidarprinzip, auf das jeder gemeinnützige Verein/Verband aufbaut.

Allgemeine Jugendarbeit

Tag der Jugend/Jugendcamp

250 Teilnehmer im Jahr 2002, 435 Teilnehmer im Jahr 2003, 548 »Auf Schalke« im Jahr 2004, 440 Teilnehmer in Arnsberg und über 600 Teilnehmern und Helfern in Bad Salzuflen als bisherige Top-Veranstaltung.

Auf welchem gutem Weg wir uns hier befinden zeigt die Tatsache, dass sich mittlerweile die Kommunen aktiv um diese Großveranstaltung bemühen und in die Organisation hilfreich einbringen. So konnte auch in diesem Jahr in St. Arnold/Neuenkirchen ein Jugendcamp aufgezogen werden, auf das nicht nur die Schützenjugend sondern der ganze WSB stolz sein kann.

Landesjugendplan

Im letzten Jahr standen noch 15.000,- € an Mitteln aus dem Landesjugendplan zur Verfügung. Dies entspricht exakt der Summe des Vorjahres. Ob angesichts der angespannten Lage des LSB diese Zuschüsse weiter fließen, bleibt abzuwarten.

Jugendforum

Das JuFo ist eine gestandene, verschworene Gemeinschaft geworden, die immer auf der Suche nach neuen Mitstreitern ist.

Mit ca. 25 Mitgliedern kann mittlerweile auf einen großen Kreis an wertvollen Mitarbeitern zurückgegriffen werden. Die Schulung und Qualifizierung dieser jungen Leute steht im Vordergrund der Anstrengungen. Die Durchführung des Jugendcamps sei inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden. Bei der Größe dieser Veranstaltung verlangt dies eine hohe organisatorische Kompetenz, einen enormen zeitlichen Aufwand und nicht zuletzt eine gehörige Portion an Nerven. In 5 Tagungen, die teilweise auch ein ganzes Wochenende umfassten, wurden viele Vorbereitungen getroffen und Kontakte geknüpft.



„Gib Dein letztes Hemd“

»Schützenjugend hilft«

Eine Spendenaktion zugunsten des Vereins Lichtblicke e.V.

Von Juni 2007 bis Mai 2008 sammelt die Westfälische Schützenjugend Spenden zugunsten des Vereins Lichtblicke e.V. Unser Maskottchen »WINNY« steht als Pate für diese Aktion.



Die Spendenkampagne basiert auf zwei Säulen.

Zum einen sollen von allen Mitgliedsvereinen des WSB kleine selbst gebastelte »WINNY's« als »Maskottchen gegen Not« verkauft werden (Material mit Bastelanleitung kann in der Geschäftsstelle abgerufen werden). Zum anderen sind die

Vereine aufgerufen, in den kommenden 12 Monaten wenigstens eine besondere Veranstaltung zu Gunsten der Aktion zu organisieren. Die pfiffigste Veranstaltungsidee wird vom Landesverband prämiert. Der Siegerverein erhält eine Einladung für seine Jugendgruppe zum WSB Jugendcamp

2008 (Ein entsprechendes Formular zur Anmeldung hierzu ist in der Geschäftsstelle WSB erhältlich).

»Maskottchen gegen Not«

Ihr bastelt mit Eurer Vereinsgruppe nach Bastelanleitung kleine WINNY's als »Maskottchen gegen Not« und bietet sie gegen eine Spende von 2,50 € Euren Vereinsmitgliedern, Freunden, Verwandten, Lehrern, kurz allen Menschen an, die bereit sind, in Not geratenen Familien oder Einzelschicksalen zu helfen.

Die eingenommenen Spenden zahlt Ihr unter Nennung Eurer WSB-Vereins-Nr. auf das »WSB-Spendenkonto« **Nr. 1197770 bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99** ein.

Das benötigte Material für die Bastelaktion sowie eine Bastelanleitung und ein Musterexemplar stellt Euch der Landesverband auf Anforderung zur Verfügung.

Eine »pfiffige« Veranstaltung

Ihr plant und organisiert eine Veranstaltung mit Eurem Verein, dessen Erlös zugunsten unserer Spendenaktion verwendet wird. Das Konzept dieser Aktion reicht Ihr der Geschäftsstelle vor Beginn der Veranstaltung ein. Nach der Durchführung folgt eine kurze Schilderung des tatsächlichen Ablaufs, evtl. mit Presseartikel darüber. Im Mai 2008 wird von einer Jury entschieden welche Veranstaltung die pfiffigste, ungewöhnlichste bzw. ideenreichste gewesen ist.

Euer örtliches Lokalradio wird als Partner von Lichtblicke bestimmt gerne über diese Veranstaltung berichten. Natürlich müsst Ihr den Kontakt hierzu selber knüpfen. Den Erlös der Veranstaltung überweist Ihr wiederum unter Angabe Eurer WSB-Vereins-Nr. auf das Spendenkonto.

Spendenticker

Auf der Internetseite des WSB findet Ihr unter www.wsb-home.de den aktuellen »Spendenticker«. Er informiert Euch jederzeit über die Höhe der Spendensumme und wer bisher dazu beigetragen hat.

**Also,
lasst Euch was einfallen und zeigt,
wie ernst es die westfälischen
Schützen mit ihrer Solidarität
mit in Not geratenen Menschen
meinen!**

WSB Klausurtagung der Jugend

Wie in den letzten Jahren, fand auch in diesem Jahr wieder eine Klausurtagung in der gewohnten Umgebung in Gelsenkirchen statt.

Schwerpunkt der Themen waren hier die Aktion »Sch(l)uss mit Lustig« und Kaderstrukturen/Kadervergleich. Das wichtigste Ergebnis der Tagung war jedoch die Meinung, dass die in den letzten Jahren erarbeiteten Resultate nicht immer im Sinne der Arbeitsgruppen umgesetzt wurden. Hier muss Besserung erfolgen, damit die Teilnehmer dieser Tagung sich auch ernst genommen fühlen.

Finanzen

Kassenprüfung

Die Kassenprüfung des Gesamtverbandes für das Berichtsjahr findet am 23.06.07 statt, so dass an dieser Stelle kein Bericht eines Kassenprüfers vorliegen kann. Nach Rücksprache mit dem Schatzmeister sind jedoch keine Beanstandungen in der Kassenführung zu erwarten. Nachträglich zum letztjährigen Bericht wurde angeführt, dass bei der Kassenprüfung des Jahres 2005 keinerlei Beanstandungen festgestellt wurden.

Jahresabschluss 2005

Die Gesamtausgaben der Jugend liegen mit 72.834,85 € um etwa 24.000,- € niedriger als im Vorjahr. Die größten Ausgabeposten im Jugendhaushalt sind:

Breitensport und Leistungssport	54.624,19 €
Aus- und Fortbildung Jugendsprecher/Jugendleiter	10.645,82 €
Ausschusssitzungen, Jugendtage und Jugendcamp	7.564,84 €

Auf der Einnahmenseite stehen dem 59.695,04 € aus Mitteln des LSB gegenüber. Folglich beträgt der Eigenanteil des WSB für die Jugendarbeit 13.139,81 €. Dies entspricht einer Minderung von ca. 18.000,-€ gegenüber dem Vorjahr

Sport

Nationalkader

Die Anzahl der westfälischen Mitglieder im Nationalkader konnte auf etwa dem gleichen Stand wie im Vorjahr gehalten werden. Melanie Kunz, Philipp Rogner, Ina Steinicke und Raphael Poppenborg dürfen mit Stolz den Bundesadler auf der Brust tragen.

Die größten Erfolge der Jugend waren die Teilnahmen von Philipp Rogner und Ina Steinicke an den Europameisterschaften.

Landeskader

Kleiner aber feiner. So lautet, wie im letzten Jahr, das Motto für die Landeskader. Anstatt die vorhandenen Kräfte auf eine nicht überschaubare Anzahl von Sportlern zu vergeuden, werden diese auf leistungsbereite und talentierte Sportler gebündelt.

Im Gewehrbereich wurde mit der Einführung einer Sportlervereinbarung nochmals die Ernsthaftigkeit der Kaderschulung für die Sportler und den Verband unterstrichen.

Sportförderkonzept

In diesem Jahr steht eine Summe von 30.000,- € für die Förderung des Sports für die Untergliederungen bereit. Leider werden trotz des vereinfachten Abrechnungsverfahrens nicht alle Mittel von den Kreisen und Bezirken abgerufen.

Zum Schluss

gab Erwin Deimann zum Abschied einige persönliche Worte an die Delegierten weiter:

»Üblich wäre hier sicherlich das normale, beschönende Blabla. Schöne Zeit, nette Leute und ich werde die letzten Jahre in guter Erinnerung behalten. Aber, was ist bei uns Schützen momentan schon normal?

Nun, ich habe viele schöne Erinnerungen mitgenommen. Die aber (leider) nicht unbedingt in der Funktion, die ich heute aufgabe, sondern eher in der Arbeit mit denen, für die wir eigentlich da sind: den Nachwuchsschützen. Es macht mich schon ein wenig stolz, wenn ich heute Schützen sehe, denen wir auf ihrem Weg an die Spitze helfen konnten.

Aber das ist hier heute nicht Thema, sondern mein Funktionärsdasein im Präsidium dieses, unseres Verbandes

»Ausdauer und Entschlossenheit sind zwei Eigenschaften, die bei jedem Unternehmen den Erfolg sichern.« So zumindest versprach es der russische Schriftsteller Tolstoi.

Und ungefähr mit dieser Einstellung übernahm ich vor 8 Jahren das Amt

des Landesjugendleiters. Als Trainer und Vereinsschütze unserer Schützen-sache seit vielen Jahren verbunden glaubte ich, mit einigen anderen, positiv Verrückten, viel gutes tun zu können.

Damals war ich wirklich noch der Meinung, wir Schützen seien gerade heraus, würden gemeinsame Ziele haben und den eigenen Vorteil hinten anstellen. Nun denn, schnell wurde ich eines besseren belehrt.

Da wurde die Abwahl eines Präsidenten inszeniert, nur um sich selbst im eigenen Bezirk gut aussehen zu lassen. Gut, man hat vergessen, Alternativen aufzuzeigen und das selbstverschuldete Problem zu lösen. Aber dafür war dann ja das Präsidium da. Außerdem ist es viel einfacher, bei dessen Versuchen den Verband zu retten, und wir standen in den letzten Jahren häufig vor großen Problemen, einfach mal zu meckern.

Das Ganze ist schon 8 Jahre her, warum erwähne ich das hier? Meiner Meinung nach hat dieses Geschehen irgendwie Einfluss auf die Zukunft des ganzen Verbandes genommen.

Seit dem glaube ich, ist der Begriff »Schützenwesen« von einigen wenigen Lautsprechern zu einer Worthölse verstümmelt worden.

Irgendwie ging es in den letzten Jahren nur noch darum, auf unseren Verband, den WSB, einzuschlagen, ihn schlecht zu machen und anderen im eigenen Einzugsbereich weis zu machen, das dies wirklich so sei.

Dass der WSB dabei insgesamt an Format verliert, ist den Akteuren dabei völlig egal. Es geht schließlich darum, selbst gut auszusehen oder den eigenen Profit bzw. Verein zu stärken.

Was mich zur Weißglut getrieben hat, ist dass diese ewigen Nörgler immer ganz deutlich sagen können, was falsch läuft, wer inkompetent ist und welche Fehlentscheidungen in der Vergangenheit getroffen wurden.

Ob es andere Realitäten oder eindeutige Rechtslagen gibt, ist hier vollkommen egal und wird geflissentlich ignoriert. Auch sind eine eigene Meinung oder auch nur in Ansätzen erkennbare Handlungsempfehlungen nicht zu finden. Und wenn man gar detailliert auf diese Kritik eingeht, wird man öffentlich, ich sage nur Schützen tag in Gütersloh, diffamiert.

Klar, denn irgendwie scheint nur eins zu zählen: sich selbst zu profilieren. Aber nicht nur diese offenkundigen Dauernörgler sind es, die uns das Leben schwer machen. Da gibt es dann auch noch die »Guten«, die vordergründig nie zugeben, dass sie etwas für falsch halten, aber gut versteckt in den Reihen ihrer Vereinsheimat, den ein oder anderen Missstand anprangern und feststellen, dass es so nicht weitergehen kann.

Diese subtile Form des »Verbandsmobbing« ist vielleicht noch viel schlimmer als das offenkundige Dauermeckern.

Beiden ist aber eines gemein, es geht ihnen nicht darum, den WSB oder das Schützenwesen zu unterstützen. Wenn das so wäre, würden sie ja offen in eine Diskussion einsteigen und eigene Vorschläge bringen. Vorschläge zu den großen Verbandsproblemen von außen sind aber, zumindest in meiner Amtszeit, nicht gekommen.

Leider hat diese seit vielen Jahren verfolgte perfide Strategie nun auch ihren Niederschlag in unserem Verband gefunden. Wir diskutieren gegenwärtig statt über eine zukunftsorientierte Verbandsentwicklung über einen Jahresbeitrag von 1,08 € und ich befürchte, dass auch dies nicht reichen wird, die Lautsprecher zu besänftigen.

Ich glaube auch, dass denen gar nicht an einer Lösung gelegen ist. Die echten Probleme, die wir im Nachwuchs und in der Sportentwicklung haben, konnten wir verbandsintern schon lange nicht mehr diskutieren. Und ich bin einfach an dem Punkt angekommen, an dem ich müde bin.

Selbst in der Jugend hat sich in den letzten Jahren vieles im Umgang miteinander verändert. Ich muss mir da auch an die eigene Nase fassen, da ich das Hauptamt ein wenig habe laufen lassen. Aber ich hoffe, mein Nachfolger oder meine Nachfolgerin werden hier klarere Grenzen ziehen.

Aber auch im Ehrenamt scheint es mir, dass hier mehr und mehr nur auf den eigenen Vorteil geschaut und auf den WSB eingeschlagen wird.

Albert Einstein sagte mal: **»Wer seiner eigenen Sache untreu wird, kann nicht erwarten, dass ihn andere achten.«** Ich finde, wir sind unserer Sache untreu geworden. Aber das Schlimme ist, dass wir es nicht einmal merken.

Wir alle sind jetzt gefragt. Bereitschaft zu Veränderungen ist die Grundlage für selbige. Probleme können nicht durch Beschluss verboten oder durch Nichtbeachtung aus der Welt geschafft werden. Der Verband kann nicht bestehen, ohne dass wir ihn LEBEN.

Wir sind Westfalen und ich hoffe, dass wir irgendwann wieder zueinander finden und miteinander Probleme lösen. Wer in dieser Diskussion nur die eigene Meinung akzeptiert, ist nach meiner Ansicht in einem Schützenverband falsch aufgehoben.

Leider reicht meine Meinung aber nicht, um diesen Personen ihre Plattform zu nehmen.

Warum ich das alles sage? Weil mir dieser Verband am Herzen liegt und ich hoffe, irgendwie einen kleinen Teil dazu beizutragen, dass wir das Ruder rumreißen können.

Auch wenn ich nicht der erste bin, der es mit klaren Worten versucht, hoffe ich, nicht der letzte zu sein.

Meine Gemütslage lässt sich am besten mit einem Spruch von Henrik Ibsen beschreiben, und damit sollen es auch genug Sprüche gewesen sein:

»Nein, im Anfang ist kein Ding schlimm. Aber ehe man sich versieht, kann man an einer Stelle stehen, wo man weder vorwärts noch rückwärts kann.«

Schützenwarte – seid ihr drin?

Die Schützenwarte ist das Mitteilungsorgan aller Schützen im WSB. Deshalb schreibt auf, was in Euren Vereinen passiert und dokumentiert Eure Aktivitäten. Ein Foto und ein paar Sätze dazu schickt Ihr per Post oder am besten per Email an den **WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund, redaktion@schuetzenwarte.de** und schon erscheint Ihr in der nächsten Schützenwarte!

Und ich habe das Gefühl, an dieser Stelle zu stehen. Ich weiß, dass ich in meiner jetzigen Stimmung nicht dazu beitragen kann, dass es wieder besser wird.

Das soll nicht heißen, dass ich dem WSB den Rücken kehre. Aber hier oben sitzen können nun andere und vielleicht, hoffentlich, bessere.«

Landesjugendsprecher

Landesjugendsprecher **Dirk Terbahl** gab einen kurzen Bericht über die Aktivitäten der Jugendsprecher. Er dankte den Organisatoren des Jugendtages 2007, berichtete vom Bundesjugendtag in Schwetzingen und verwies auf den kommenden Jugendtag in Berlin.

Abschließend verwies er noch einmal auf die Notwendigkeit viele Jugendliche zu den angebotenen Schulungsmaßnahmen anzumelden, um frühzeitig die »Funktionäre von morgen« für ihre Aufgaben fit zu machen. Insbesondere die Ausbildung »Jugendsprecher^{PLUS}« und die Projektwoche in Giethoorn/NL in den Herbstferien seien wichtig für engagierte Jugendliche in den Vereinen.

Abschließend warb er noch um die Mitarbeit im Jugendforum.

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

TOP 6 Feststellung der Stimmberechtigung

Zu diesem Zeitpunkt waren 74 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

TOP 7 Vorstellung des Haushaltplanes

E. Deimann gab bekannt, dass insgesamt 140.000,- € als Jugendetat in den Haushalt des WSB eingestellt sind. Die Summe teilt sich wie folgt auf:

- 80.000,- € Sportliche Jugendarbeit
- 30.000,- € Allgemeine Jugendarbeit
- 30.000,- € Sportförderung

TOP 8 Wahlen nach Block C der Jugendordnung

Frank Rabe übernahm nun die Versammlungsleitung.

8.1 Wahl des Landesjugendleiters



Ulrich Böke (KJL 3400) schlug der Versammlung Manfred Meyer vor. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Manfred Meyer wurde mit 73 JA- und 1 NEIN-Stimme gewählt und nahm die Wahl an.

In einer kurzen ersten Reaktion dankte er für das Vertrauen und gab seiner Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit Ausdruck. In einer launigen Rede vom Landesjugendsprecher Dirk Terbahl, wurde Erwin Deimann durch Sabine Lüttmann verabschiedet.

TOP 9 Mitgliederkampagne »Sch(l)uss mit Lustig«

Klaus Lindner erinnerte noch einmal daran, die Orgabroschüren hierzu mitzunehmen oder in der Geschäftsstelle abzufordern.

TOP 10 Spendenaktion »Schützenjugend hilft«

Klaus Lindner bat alle Anwesenden eindringlich, diese Aktion tatkräftig zu unterstützen und nach Ideen in den Vereinen zu suchen. Abschließend erinnerte er noch einmal daran, Material zum Basteln mitzunehmen.

Beim Jugendtag im Rahmen des Jugendcamps in St. Arnold/Neuenkirchen wurde Manfred Meyer, langjähriger Bezirksjugendleiter des Bezirks 3 Ostwestfalen/Lippe, als Nachfolger für Erwin Deimann als Landesjugendleiter gewählt.

TOP 11 Vorbereitung des Jugendtages 2008

Hans-Joachim Bickert schilderte kurz die Vorbereitungen für das Jugendcamp 2008 in Gevelsberg und lud alle Anwesenden ein, vom 20. – 22. Juni 2008 dabei zu sein.

TOP 12 Anträge gem. Jugendordnung § 5

Anträge lagen keine vor.

TOP 13 Allgemeines

Marc Seelbach (Bezirk 3000) bat darum, zukünftig zum Camp-Termin Seniorenmeisterschaften zu terminieren.

Weiterhin bat er Ralf Hempe, den Ausschreibungstext bis September heraus zu geben.

Um 11.27 Uhr beendete Manfred Meyer mit einem Dank an Erwin Deimann und die Organisatoren des Jugendcamps 2007 die Sitzung.

Klaus Lindner, Protokollführer

Schützenwarte shop

Leatherman »Surge« mit Schriftzug »Schützenwarte«

... das ideale Tool für Sportschützen

€ 99,-

Dieses Angebot gilt nur für WSB-Mitglieder!



Brinkmann Henrich Medien GmbH

Schützenwarte-SHOP

Heerstraße 5

D-58540 Meinerzhagen

Noch schneller per Fax: +49-(0)-2354-7799-77

BESTELLSCHEIN

VOR- UND NACHNAME

STRASSE

NR.

LAND

PLZ

ORT

Den Betrag für meine Bestellung (zzgl. Versandkosten*) bezahle ich:

Per Nachnahme (zzgl. Nachnahmegebühr von 6,00 €, nur möglich bei Versand in Deutschland)

Per Bankeinzug (nur möglich bei Versand in Deutschland)

Konto-Nr.

BLZ

Geldinstitut

Per Vorkasse (für Bestellungen aus dem Ausland, SWIFT/BIC GENODEM1MOM, IBAN DE68 4586 1617 1519 1444 00)

Kreditkarte Gültig bis



Karten-Nummer

* Ab einem Bestellwert von 35,- Euro berechnen wir im Inland (D) keine Versandkosten! Für alle Lieferungen im Inland mit weniger als 35,- Euro Bestellwert berechnen wir einen Versandkostenanteil von 2,95 Euro. Für Lieferungen ins Ausland beträgt der Versandkostenanteil je nach Zielland, Art und Gewicht zwischen 5,- und 15,- Euro. Der Mehrwertsteuernachweis wird bei der Bestellung und in der Rechnung angezeigt. Bei Bestellungen innerhalb der EU haben Sie für Ihre Bestellung ein gesetzliches Widerrufsrecht.

DATUM

UNTERSCHRIFT

X

Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, dass ich Mitglied eines dem WSB angeschlossenen Schützenvereins bin.

Schützenwarte 4/2007 9



Von links: Dana Prüfe, Janine Peters, Mareike Ostkamp

ISCH

vom 25. – 29. 4. 2007

ISCH? International Shooting Competition of Hannover – ein neuer IWK in Deutschland! Der NSSV besitzt nach langer Zeit wieder eine Schießanlage auf neuestem technischen Niveau, die die Ausrichtung eines Internationalen Wettkampfes ermöglicht. Aus westfälischer Sicht ein wahrer Segen. Eine KK-Anlage 50 Meter in erreichbarer Nähe auf der alle Erfordernisse anspruchsvollen Schießens trainiert werden können. Wind, Lichtwechsel – die Beherrschung dieser Anforderungen kann nur auf einem Freistand erlernt werden.

Mit dem Wetter hatten die Organisatoren ausgesprochen Glück. War im Vorjahr noch im Mai ungemütliches kühles Regenwetter, so konnte man sich Ende April bereits eines angenehmen sonnigen Wetters erfreuen. Wir hoffen, dass es in den nächsten Jahren ähnlich sein wird. Der Wettkampf soll für uns ein fester Bestandteil der Vorbereitung auf die KK-Saison werden. Auch der Schützenbund sieht in dem Schießstand in Hannover eine wertvolle Ergänzung verfügbarer Ausscheidungsstandorte. Der Großteil der Ausscheidung zur KK-Europameisterschaft wurde in Hannover durchgeführt. Denn internationale Meisterschaften finden nicht auf ein-

fachen Schießständen statt, sondern auf anspruchsvollen!

Das Teilnehmerfeld an der ISCH war überwiegend deutsch. Jeder, der in Hannover zur EM-Ausscheidung antreten wollte, musste hier zuvor einen Wettkampf geschossen haben. Auch wenn die Bayern und Baden-Württemberger ein wenig über die weite Anreise jammerten – sie kamen! Aus sportlicher Sicht war die Ausbeute für die Westfalen gering. Einzig der C-Kader Philipp Rogner konnte in Finals vorstoßen. Platz vier 3x40 mit 1153 + 94,5 und Platz sechs KK-Liegend mit 593 + 99,8 Ringen. Bei den Juniorinnen wurde Melanie Kunz Fünfte im KK-Liegend mit 589 Ringen. Mareike Ostkamp wurde Neuntplatzierte sowohl mit dem Sportgewehr (571 Ringe) als auch mit dem Luftgewehr (391 Ringe).

Einen Mannschaftserfolg hatte das kleine Team aus Westfalen dennoch zu verbuchen. Mit dem Luftgewehr gewann das Team um die Mannschaftseuropameisterin Mareike Ostkamp die Silbermedaille.

Weitere Ergebnisse können unter dem Link <http://www.i-s-c-h.de/html/ergebnisse.html> eingesehen werden.

we

Ausscheidungen zur KK-Europameisterschaft in Granada 2007

Die Witterungsbedingungen bei der Ausscheidung in Hannover waren einer Europameisterschaft würdig. Wechselnder Wind machte alle Wettkämpfe anspruchsvoll. So auch im entscheidenden Wettkampf der Juniorinnen, dem KK-60 Liegendwettkampf.

Als Melanie Kunz ihren letzten Wettkampfschuss im KK-Liegendwettbewerb abgegeben hatte und ihren Stand verließ, standen 590 Ringe auf dem Monitor der Meyton-Anlage in Hannover. Ihre direkten Mitbewerberinnen hatten zu diesem Zeitpunkt erst zwei Drittel ihres Wettkampfes absolviert. Jetzt blieb nur abzuwarten, ob das Endresultat nach drei Wettkämpfen, ein Programm in Pfreimd beim ersten Teil der Ausscheidung – 589 Ringe – und zwei Programme in Hannover (14. – 17. 6. 07) 595 und die aktuellen 590 Ringe, für eine Nominierung zu den Europameisterschaften in spanischen Granada reichen würden. Als vierte der Ausscheidung mit dem Sportgewehr mit 1823,1 Ringen (571, 572, 582 + 98,1 Ringe) konnte sie sich berechnete Hoffnungen auf eine Nominierung machen, wenn sie im Liegendwettbewerb vorne mit dabei war. Ihre direkten Konkurrentinnen Silvia Göbel und Anika Schroedter waren zeitweise sehr gut unterwegs. Nur zum Ende ih-

res jeweiligen Wettkampfes hin leisteten sie sich ein paar Neuer. Somit stand fest: Melanie hatte in der Summe zwei Ringe Vorsprung.

1. Melanie Kunz
589, 595, 590 = 1774 Ringe
2. Anika Schroedter
591, 591, 590 = 1772 Ringe
3. Silvia Göbel
593, 593, 586 = 1772 Ringe

Alle anderen Kandidatinnen lagen um über 10 Ringe zurück. Unter diesen auch die bereits Qualifizierten der Ausscheidung mit dem Sportgewehr:

1. Ramona Gößler
575, 580, 583 + 100,4 = 1838,4 Ringe
2. Amelie Kleinmanns
576, 572, 584 + 97,6 = 1829,6 Ringe
3. Silvia Göbel
579, 577, 575 + 93,9 = 1824,9 Ringe

Mit Mareike Ostkamp, Philipp Rogner und Björn Seipelt nahmen drei weitere Sportler des WSB an der Ausscheidung teil. Mareike Ostkamp belegte Platz acht mit dem Sportgewehr (567, 574, 566 Ringe) und Platz neun im Liegendwettbewerb. Björn Seipelt belegte Platz zehn 3x40 und Philipp Rogner konnte schulisch bedingt nicht an allen Wettkämpfen teilnehmen. Obwohl er mit 1158 Ringen im dritten Wettkampf 3x40 das beste Resultat abliefern konnte, konnte er nicht mehr in die Entscheidung eingreifen.

we

Christine Brinker gewinnt Weltcup in Maribor

Christine Brinker (Ibbenbüren / Foto) hat mit einer weiteren herausragenden Leistung ihren Platz in der internationalen Spitze eindrucksvoll bestätigt und beim Weltcup der Wurf Scheibenschützen in Maribor (Slowenien) den Skeetwettbewerb der Damen mit insgesamt 93 Treffern gewonnen. Zweite wurde Xiumin Yu (China) mit 92 Treffern vor Diana Bacosi (Italien), die mit 91 Treffern Dritte wurde.

Im Finale zeigte die jetzt 26-jährige Christine Brinker die beste Vorstellung aller Konkurrentin-



nen. Lediglich bei der ersten Doublette am schwierigen Stand vier leistete sie sich einen Fehlschuss, ansonsten traf sie alle Ziele. Mit 24 Treffern erzielte sie das beste Resultat in dieser Endrunde und stand am Ende verdient ganz oben auf dem Siegespodest.

DSB-ÖA

DSB-Quotenplätze für Peking 2008

Nach dem ersten Quotenplatz, den Melanie Neining (Wiesloch) bereits im April 2005 beim Weltcup in Changwon (Südkorea) für den Deutschen Schützenbund gewann, war es vor kurzem Tino Mohaupt (Benshausen), der beim Weltcup auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück dem Verband das 19. Olympiaticket für die Spiele im kommenden Jahr in Peking sicherte.

Der Deutsche Schützenbund hat damit bereits mehr Quotenplätze gewonnen als vor vier Jahren, denn damals standen zur gleichen Zeit 17 dieser begehrten Startberechtigungen für die Spiele 2004 in Athen (Griechenland) fest.

Die bisherigen DSB-Quotenplätze im Überblick:

Luftgewehr Damen

Sonja Pfeilschifter, Weltcup Mailand, Juni 05

Sylvia Aumann, Weltmeisterschaften Zagreb, Juli 06

KK-Sportgewehr 3x20

Melanie Neining, Weltcup Changwon, April 05

Barbara Lechner, Weltcup München Juni 05

Luftgewehr Herren

Frank Köstel, Weltcup Mailand, Mai 06

Tino Mohaupt, Weltcup München, Juni 07

KK-Liegendkampf

Christian Lusch, Weltcup Ft. Benning, April 07

Noch offen

KK-Freie Waffe 3x40

Noch offen

Noch offen

Luftpistole Damen

Munkhbayar Dorjsuren, Weltcup München, Mai 06

Claudia Verdicio, Europameisterschaften Deauville, März 07

KK-Sportpistole Damen

Stefanie Thurmann, Weltmeisterschaften Zagreb, Juli 06

Noch offen

Luftpistole Herren

Artur Gevorgjan, Europameisterschaften Deauville, März 07

Noch offen

Freie Pistole

Noch offen

Noch offen

Schnellfeuerpistole

Ralf Schumann, Weltcup Guangzhou, April 06

Marco Spangenberg, Weltmeisterschaften Zagreb, Juli 06

Trap Damen

Susanne Kiermayer, Weltcup Kairo, Mai 06

Skeet Damen

Christine Brinker, Weltcup Qingyuan, April 06

Trap Herren

Stefan Rüttgeroth, Weltcup Kairo, Mai 06

Karsten Bindrich, Weltmeisterschaften Zagreb, Juli 06

Doppeltrap Herren

Noch offen

Noch offen

Skeet Herren

Axel Wegner, Weltcup Kairo, Mai 06

Tino Wenzel, Weltcup Suhl, Juni 06

Dazu kommt die Möglichkeit, bei den 44. Weltmeisterschaften im Bogenschießen im Juli auf der Festwiese in Leipzig sechs weitere Olympiatickets zu gewinnen, falls die Mannschaften im Recurvehbogen unter die besten acht Teams der Welt kommen.

DSB-ÖA

DSB-Pokal-finale 2008 in Kevelaer



Noch sind die guten Eindrücke vom diesjährigen DSB-Pokalfinale Luftgewehr (Foto Pokal) und Luftpistole in Bremen-Bassum in bester Erinnerung aller Beteiligten, da steht bereits die neue Saison dieses Wettbewerbes, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut, bevor.

Anmeldeschluss für die neue Runde ist der 31. August 2007.

Das Sportzentrum Hüls in Kevelaer wird am 29. März des kommenden Jahres Austragungsort des DSB-Pokalfinals 2008 sein. Hier befinden sich alle Veranstaltungstätten an einem Ort. Das garantiert ein DSB-Pokalfinale der kurzen Wege.

Gelungener Auftakt der DSB-Trophy im Sommerbiathlon in Zerbst

Die diesjährige DSB-Trophy im Sommerbiathlon wurde mit den 17. Offenen Landesmeisterschaften von Sachsen-Anhalt in Zerbst eingeleitet. Unter den Augen des neuen Bundestrainergespanns Peter Knauth und Dietmar Liedtke ging es nicht nur um Punkte für die Trophy-Gesamtwertung, sondern auch um die erste Qualifikation für die Europacup-Serie.

In allen Altersklassen dominierten die Sieger des Sprints auch in der Verfolgung. Die Damenkonkurrenz entschied erwartungsgemäß Monika Liedtke (Berliner Sommerbiathlonverein) für sich. Steffen Jabin vom SC Köthen triumphierte bei den Herren. In der

Herren Altersklasse siegte Frank Anschütz (SGi zu Brand).

Als jüngste gewann Nina Stöcker vom SC Wilzenberg bei den Junioren B. Niklas Heyser (SV Heiligenrode) siegte bei den Junioren B. Die ehemaligen Winterbiathleten Lisa Voigt (WSV Oberhof) und Marcel Bräutigam (Großbreitenbacher SV) gewannen jeweils die Juniorenklasse A.

Stefanie Glöckner

RWK Landesklasse

Stand nach 3 Durchgängen

KK-Sportpistole

1. SpSch Ennigerloh	5049
2. SV Altenseelbach	4978
3. SV Herford-Radewig	4974
4. SpSch. Freudenberg	4968
5. SG Heepen	4966
6. SV Kleinendorf	4961
7. KKSVD Breden	4960
8. Sgi Alchetal	4951
9. SSV Warburg 1	4933
10. SV Struthütten	4916
11. SSZ Butterpatt	4902
12. SV Lavern	4887
13. SV Benninghofen	4880
14. BSG Westerholt 1	4878
15. SSV Bad Westernkotten	4873
16. SSV Warburg 2	4829
17. KKSVD Geseke 1	4828
18. SG Vlotho	4817
19. St. Hub. Hövelhof	4797
20. SV Knetterhausen	4793
21. BSG Westerholt 2	4784
22. KKSVD Geseke 2	4769
23. Laaspher SV	3263

Einzelwertung

1. A. Grieskamp, Ennigerloh	1719
2. I. Brammer, Herford	1696
3. O. Zollitsch, Altenseelbach	1696
4. A. Dönnecke, Heepen	1694
5. T. Diekhoff, Breden	1693
6. P. Görzel, Alchetal	1685
7. V. Schneider, Freudenberg	1685
8. B. Wiegard, Ennigerloh	1685
9. M. Nolte, Warburg	1683
10. K. Flick, Struthütten	1688

KK 3 x 20

1. SSC Bruchmühlen 1	5142
2. SGR Overberge	5079
3. SV St. Hub. Elsen	5077
4. SSC Bruchmühlen 2	5057
5. KuS Kreuztal 2	5029
6. BSV Do-Aplerbeck	4997
7. KuS Kreuztal 3	4993
8. SSV Cherusker-Pivitsheide	4989
9. St. Seb. Altenbeken	4985
10. SG Lage	4982
11. SGem Altenfelde	4980
12. KuS Kreuztal 1	4973
13. SG Ahaus	4953
14. SG Hamm 1	4936
15. St. Anna Nuttlar I	4935
16. St. Anna Nuttlar II	4911
17. SG Bad Salzuflen	4905
18. SpSch Raesfeld	4891
19. SpSch Visier Ennigerloh	4879
20. SV Brauersdorf	4711

Einzelwertung

1. M. Hummler, Elsen	1747
2. C. Egger, Bruchmühlen	1732
3. H. Frey, Aplerbeck	1719
4. D. Eickelmann, Overberge	1709
5. M. Schwarz, Bruchmühlen	1708
6. H. Schicker, Bruchmühlen	1702
7. J. Niehüser, Bruchmühlen	1699
8. U. Linn, Overberge	1697
9. S. Busse, Lage	1695
10. B. Knebel, Kreuztal	1693



Landesmeisterschaften 2007

Fotos: S. Löw, U. Tochtrop

Luftgewehr

Herren

1. SV Deiringsen I	1152
2. SGr Overberge I	1151
3. KUS Kreuztal I	1147
4. Märker SGem I	1141
5. SpSch Hub. Clarholz-Heerde I	1140
6. BSV Holzwickede I	1136
7. SSC Bruchmühlen I	1134
8. TSV Ostenfelde I	1134
9. SpS Altenbeken I	1133
10. SSV St. Hub Elsen I	1132

Einzelwertung

1. D. Leiwen, SSV St. Hub Elsen	393
2. G. Freise, Hub. Clarholz-Heerde	391
3. F. Niesmann, SGr Overberge	391
4. P. Lübbchusen, DSC Wanne-Eickel	389
5. C. Boehm, TSV Ostenfelde	388
6. D. Müller, SpSch Medelon	388
7. I. Holtkamp, SGes Eilshausen	388
8. O. Freund, SV Deiringsen	387
9. T. Combrink, SGem Altenfelde	387
10. A. Tegethoff, SSV St. Hub Elsen	387
11. S. Busse, SGi Lage	386
12. R. Söthe, SGes Hamm	386
13. F. Seelbach, KUS Kreuztal	386
14. A. Strohmann, SSC Bruchmühlen	385
15. I. Gieseler, SV Klafeld-Geisweid	385
16. M. Meier, SV Rischenau	385
17. M. Hagedorn, Visier 59 Ennigerloh	384
18. P. Deimann, SV Deiringsen	384
19. E. Wolfering, SpSch Alstätte	384
20. T. Gerhard, Märker SGem	384

Damen

1. SV Lennetal I	1171
2. ABC Münster I	1167
3. SGes Hamm I	1166
4. BSV Holzwickede I	1154
5. SSG St. Seb. Balve I	1144
6. SGes Hamm II	1131
7. SBS Rudersdorf I	1117
8. SV Natrop-Pelkum I	1111
9. BSV Lüdenscheid I	1110
10. Märker SGem III	1106

Einzelwertung

1. M. Rave, ABC Münster	397
2. K. Appelbaum, SV Lennetal	396
3. C. Middrup, SGes Hamm	393
4. S. Ranglack, SV Lennetal	392
5. J. Baukholt, SG Feldmark	391
6. S. Beckmann, SGes Hamm	389
7. Y. Dohnert, VfL Winz-Baak	388
8. S. Koch, SSG St. Seb. Balve	388
9. D. Werling, BSV Nette	388
10. N. Koop, SGes Hamm	387
11. B. Kurth, BSV Holzwickede	387
12. A. Meier, SpSch Wewer	387
13. C. Rommel, ABC Münster	387
14. M. Niklas, SBS Hillmicke	386
15. N. Pereboom, SGes Hamm	386
16. D. Eickelmann, SSG St. Seb. Balve	385
17. A. Voßiek, SGes Eilshausen	385
18. E. Dembsky, SFr Emsdetten	384
19. A. Fleige, VSS Nordwalde	384
20. H. Frey, BSV Holzwickede	384

Schüler

1. SV Afholderbach I	554
2. St. Ser SBR Calle I	553
3. SGes Hamm I	541
4. SSV Bad Waldliesborn I	539
5. SpSch Kloster Epe I	534
6. SGi Ahaus I	531
7. SV Afholderbach III	530
8. SGes Hamm II	525
9. SV Afholderbach II	515
10. SSV BSG Datteln I	514

Einzelwertung

1. C. Kichtan, SGes Hamm	188
2. J. Topmüller, TSV Ostenfelde	185
3. A. Hartmann, SGi Ahaus	182
4. F. Wieseler, St. Ser SBR Calle	181
5. M. Nentwig, SV Afholderbach	180
6. J. Siegers, KKS Meinerzhagen	180
7. P. Trunk, BSV Freischütz Hiltrop	180
8. A. Bohlenz, BSV Buer-Bülse	179
9. P. Holtkötter, Bad Waldliesborn	179
10. C. Thiedig, SGes Hamm	179
11. D. Benfeld, Altenuvoerder SV	177
12. R. Lohmann, SGes Hamm	177
13. D. Topp, SFr Emsdetten	175
14. P. Januszewski, SGr Overberge	175
15. J. Benkel, KKS Geseke	175
16. S. Elsen, SGes Hamm	174
17. J. Holtkötter, Bad Waldliesborn	174
18. M. Schöler, SV Afholderbach	174
19. M. Spriewald, BSV Buer-Bülse	173
20. J. Gödeckert, SV Dreyen	173

Schüler w

1. V. Bobbert, St. Ser SBR Calle	189
2. V. Münster, SV Afholderbach	188
3. M. Konert, Bad Waldliesborn	186
4. M. Mühlenbrock, SGes Hamm	186
5. C. Send, SV Afholderbach	186
6. L. Knickmann, SV Afholderbach	186
7. M. Große, ABC Münster	186
8. J. Elpers, SpSch Kloster Epe	183
9. S. Langer, St. Ser SBR Calle	183
10. L. Kosalla, SV Massen	181
11. K. Walter, SGi Ahaus	181
12. C. Neumann, SV Afholderbach	180
13. R. Schmitz, SSG St. Seb. Balve	179
14. K. Burieke, SpSch Kloster Epe	179
15. M. Wascholowski, SSV BSG Datteln	177
16. K. Ginsberg, SV Eiserfeld	177
17. C. Thiemann, SGi Erkenschwick	176
18. J. Kurek, SGes Hamm	176
19. J. Strauss, SSV BSG Datteln	175
20. J. Kuhlmann, SSF Greven	174

Jugend

1. SGes Hamm I	1156
2. KKS Meinerzhagen I	1150
3. SGes Hamm II	1127
4. KKS Meinerzhagen II	1123
5. St. Ser SBR Calle I	1108

LM-Schussbilder im Internet

Als kostenlosen Service bietet der WSB seinen Mitgliedern die Möglichkeit, die Schussbilder der Landesmeisterschaften, die in unserem Landesleistungszentrum in Dortmund stattfanden, unter wsb-home.de als PDF abzurufen. Neben den Ergebnissen sind für die Disziplinen Luftgewehr, LG-Dreitstellung, LG-Auflage, Luftpistole, KK-Gewehr (außer KK-100m), KK-Auflage, KK-Pistole und Zimmersutzen momentan über 3.000 Schussbilder online abrufbar. jj

6. SFr Emsdetten I	1106
7. KKS Meinerzhagen IV	1100
8. SSK Herford I	1100
9. SSV St. Hub Elsen II	1097
10. KKS Geseke I	1093

Einzelwertung

1. A. Schellmann, SGes Hamm	380
2. K. Mühlenbrock, SGes Hamm	379
3. J. Schmidt, St. Ser SBR Calle	379
4. K. Schrewe, ABC Münster	379
5. S. Kaufmann, KKS Meinerzhagen	379
6. H. Topp, SFr Emsdetten	377
7. T. Schmidt, SSK Herford	376
8. F. Münster, KKS Meinerzhagen	374
9. R. Kutschaty, KKS Meinerzhagen	374
10. A. Holthöfer, KKS Geseke	374
11. P. Rüter, SSK Herford	369
12. L. Bandus, SSG St. Seb. Balve	369
13. T. Rump, SGes Hamm	368
14. T. Wasserlos, BSV Bo.-Oberdahlh.	368
15. O. Lagemann, SFr Emsdetten	365
16. J. Menebröcker, SFr Emsdetten	364
17. M. Konietzny, SSC Weddinghofen	364
18. M. Jätzel, St. Ser SBR Calle	363



19. P. Holtkötter, Bad Waldliesborn	363
20. K. Vogt, SSV Lenne	361
Jugend w	
1. M. Gebert, KKS Meinerzhagen	388
2. L. Böcker, SGI Ahaus	388
3. A. Steinhoff, SGe Hamm	387
4. Y. Thiedig, SGe Hamm	385
5. V. Strunkheit, SGe Hamm	384
6. S. Meinhardt, KKS Meinerzhagen	383
7. L. Bretz, SSV St. Hub. Elsen	381
8. L. Finking, SSG St. Seb. Balve	380
9. R. Kappen, SGe Winterberg	380
10. S. Weinert, KKS Meinerzhagen	379
11. C. Hansmeyer, SSV St. Hub. Elsen	376
12. N. Nordholt, SpSch Hubertus Epe	372
13. J. Werthenbach, KKS Meinerzh.	370
14. A. Gestal, KKS Meinerzhagen	368
15. K. Knoblauch, BSV Holzwickede	368
16. C. Meyer, SV Rischenau	366
17. J. Boss, BSV Frönsberg	366
18. C. Molenda, BSV Buer-Bülse	366
19. J. Ernst, St. Ser SBR Calle	366
20. P. Schwab, SSV Ahsen	364

Junioren	
1. TSV Ostenfelde I	1162
2. SSV St. Hub. Elsen II	1160
3. TSV Ostenfelde II	1148
4. TSV Ostenfelde III	1138
5. KKS Meinerzhagen I	1129
6. SFr Emsdetten I	1128
7. SSV St. Hub. Elsen III	1126
8. SGe Meschede-Nord I	1124
9. TSV Ostenfelde IV	1118
10. SSV St. Hub. Elsen I	1103

Einzelwertung	
1. A. Knop, SSV St. Hub. Elsen	392
2. B. Seipelt, TSV Ostenfelde	390
3. K. Viebahn, TSV Ostenfelde	387
4. A. Klitzsch, TSV Ostenfelde	386
5. P. Rogner, TSV Ostenfelde	386
6. M. Forwick, TSV Ostenfelde	382
7. K. Alfes, TSV Ostenfelde	379
8. F. Nattkemper, TSV Ostenfelde	379
9. K. Dünow, SFr Emsdetten	379
10. P. Alm, SFr Emsdetten	378
11. S. Laarmann, SSV Südkirchen	377
12. M. Alfter, SV Westerbauer	376

13. M. Goesmann, TSV Ostenfelde	375
14. D. Hanselle, SSV St. Hub. Elsen	374
15. P. Rotgeri, KKS Geseke	374
16. F. Scheele, KKS Meinerzhagen	374
17. A. Haschke, SV Erndtebrück	373
18. T. Kürzer, TSV Ostenfelde	373
19. M. Vathke, SpS Altenbeken	371
20. S. Brüggemann, SSV Hub. Spexard	369

Junioreninnen	
1. SGe Hamm I	1166
2. SFr Emsdetten I	1151
3. SV Tell Nordhorn I	1150
4. KUS Kreuztal I	1145
5. SGe Hamm II	1141
6. SV Erndtebrück I	1108
7. SpSch St. Hub. Altenhof I	1092
8. SSG Schüller-Wemlighausen 2006 I	1043
9. Schützenverein Drohne I	1040
10. SV Espelkamp Alt I	1018

Einzelwertung	
1. S. Krömpel, KUS Kreuztal	392
2. D. Prüfe, SGe Hamm	390
3. M. Ostkamp, SGe Hamm	389
4. K. Moß, SFr Emsdetten	388
5. N. Dieckmann, SFr Emsdetten	386
6. J. Stratmann, SV Tell Nordhorn	383
7. C. Grönewäller, SV Pluggend. Jäger	381
8. J. Furmanek, SGe Hamm	381
9. M. Holly, SSC Werl	377
10. D. Schlabach, SV Erndtebrück	377
11. S. Wilhelm, Hilchenbacher SV	377
12. S. Holly, SGe Hamm	377
13. J. Klöpfel, BSV Freischütz Hiltrop	376
14. D. Durgut, SV Afholderbach	373
15. J. Bünker, SFr Emsdetten	373
16. L. Holtmann, SGe Hamm	370
17. V. Brüser, SpSch St. Hub. Altenhof	370
18. B. Heesen, SV Erndtebrück	369
19. A. Konersmann, SSV St. Hub. Elsen	368
20. S. Esslage, SFr Emsdetten	368

Junioren B	
1. B. Knebel, SSV St. Hub. Elsen	386
2. C. Hanning, TSV Ostenfelde	384
3. C. Gutzeit, TSV Ostenfelde	383
4. C. Kieslich, SSV St. Hub. Elsen	382
5. P. Glückert, SGe Bad Salzuflen	381
6. T. Schwarz, SSC Bruchmühlen	380

7. L. Bretz, SSV St. Hub. Elsen	380
8. M. Hornbruch, KKS Meinerzhagen	380
9. T. Harges, SSV St. Hub. Elsen	379
10. A. Koch, SGe Meschede-Nord	379
11. A. Pascherat, BSV Holzwickede	376
12. S. Lütke-Wöst., SG Meschede-N.	376
13. D. Kureik, KKS Meinerzhagen	375
14. S. Pauly, SGe Winterberg	373
15. T. Mattner, SSV Ahsen	372
16. E. Marl, SpSch Plettenberger SG	371
17. M. Elsbecker, SFr Emsdetten	371
18. R. Arns, SpSch Ottfingen	370
19. A. Kothhoff, SGe Meschede-Nord	369
20. H. Bandus, SSG St. Seb. Balve	369

Junioreninnen B	
1. M. Kunz, SGe Hamm	390
2. M. Rosenkranz, KSuB Krombach	389
3. S. Bockmeyer, SGe Hamm	387
4. F. Niggemeier, SpS Altenbeken	385
5. J. Peters, SV Tell Nordhorn	384
6. D. Schoßland, SV Tell Nordhorn	383
7. C. Hoss, KUS Kreuztal	381
8. L. Klein, SpSch St. Hub. Altenhof	380
9. J. Glahn, SV Lennetal	379
10. L. Dietermann, SV Brauersdorf	378
11. N. Wöste, SFr Emsdetten	377
12. I. Frank, KUS Kreuztal	372
13. S. Mai, BSV Bismarck-West	372
14. K. Seifert, SV Ofelten	369
15. J. Gerling, SSV Uphausen	368
16. L. Happ, SpSch Mittelstadt	364
17. P. Werthenbach, SV Brauersdorf	363
18. J. Fendrich, SV Kaan-Marienborn	362
19. C. Harms, SV Erndtebrück	362
20. K. Häring, ABC Münster	361

Altersherren	
1. DSC Wanne-Eickel I	1127
2. DSC Wanne-Eickel II	1126
3. SFr Emsdetten III	1124
4. Hilchenbacher SV IV	1122
5. SFr Emsdetten I	1117
6. SpSch Visier 59 Ennigerloh I	1113
7. SpSch Dahl-Friedrichsthal I	1110
8. SSC Höingen I	1102
9. SGe Hamm I	1101
10. BSV Lüdenscheid I	1099

Einzelwertung	
1. R. Haarmann, DSC Wanne-Eickel	381
2. H. Wöste, SFr Emsdetten	380
3. L. Scholthaus, SV Pluggend. Jäger	379
4. U. Baubkus, Dahl-Friedrichsthal	379
5. A. Thutwol, DSC Wanne-Eickel	378
6. U. Niemann, SpS Altenbeken	378
7. U. Wilhelm, Hilchenbacher SV	378
8. C. Osthoff, SV Deiringsen	378
9. B. Schmeider, KUS Kreuztal	377
10. H. Strake, Visier 59 Ennigerloh	377
11. M. Zimmer, SFr Emsdetten	376
12. J. Brechmann, SGe Dalbke	376
13. J. Schweppe, SV Gehlenbeck	375
14. K. Feld, SFr Emsdetten	375
15. A. Brueser, SpSch St. Hub. Altenhof	375
16. E. Hirte, Visier Ennigerloh	375
17. B. Harbsmeyer, DSC Wanne-Eickel	374
18. E. Stemke, SSG St. Seb. Balve	374
19. J. Dohnert, DSC Wanne-Eickel	374
20. U. Linn, DSC Wanne-Eickel	373

Altersdamen	
1. Nördl.-Dortmunder SB I	1124
2. SSV Ahsen I	1107
3. SR Ostbevern I	1091
4. SV Kaan-Marienborn I	1041
5. SV Sohlbach I	1008

Einzelwertung	
1. E. Wichmann, Nördl.-Do. SB	377
2. E. Niemeyer, VSS Neuenkirchen	375
3. D. Tochtrop, Nördl.-Do. SB	373
4. B. Theis, SC Bodelschwingh	372
5. M. Steppentrup, Hub. Batenhorst	372
6. J. Möllmann, SC Unna-Colonie	370
7. I. Kringe, SBS Rudersdorf	370
8. S. Pantaleon, BSV AH Bochum	368
9. R. Nowacki, SR Ostbevern	362
10. M. Derouaux, SSV Altena Evingen	360
11. A. Kellner, BSV Bismarck-West	360
12. A. Lütkevedder, SSV St. Hub. Elsen	359
13. E. Schöneweis, SGe Winterberg	358
14. M. Büdenbender, Enn. Milsper-FV	355
15. G. Klimmek, SR Ostbevern	350
16. U. Eschricht, SV Massen	350
17. E. Bergmeier, SV Kleinenbremen	350
18. U. Plogmaker-Brüning, Sythen	348
19. C. Fritzenkötter, SV Pavenstädt	346

WALTHER

BEST PERFORMANCE
WALTHER LUFTGEWEHRE

NEW
LG300XT ANATOMIC

- Bewährtes LG300XT-System, präzise, ruhig und schnell.
- Einzigartige Kombination von Holzschäft mit maximalen Einstellmöglichkeiten, vielseitiger als bei jedem anderen Schäft.
- Perfekte Waffenanatomie.
- Aluminium Baugruppen in „High-End“ Qualität.
- Auch als Seniorversion mit speziell entwickeltem Auflageschäft lieferbar.
- Hochwertiges Zubehör „all inclusive“.

WALTHER
EIN UNTERNEHMEN DER UMAREX-GRUPPE

TRADITION OF INNOVATION

www.carl-walther.com

16. S. Kaufmann, KKS Meinerzhagen	552
17. N. Jünger, SV Littfeld	551
18. A. Holthöfer, KKS Geseke	551
19. A. Stiebeling, SpSch Mittelstadt	545
20. O. Lagemann, SFr Emsdetten	544

Jugend w

1. Y. Thiedig, SGes Bad Salzuflen	588
2. V. Strunkkeit, SGes Bad Salzuflen	586
3. M. Gebert, KSuB Krombach	578
4. L. Bretz, SSV St. Hub Elsen	575
5. M. Riemer, SpSch Mittelstadt	574
6. A. Steinhoff, SGes Bad Salzuflen	573
7. P. Schwab, SSV Ahsen	570
8. S. Weinert, KSuB Krombach	570
9. L. Böcker, SGI Ahaus	570
10. J. Ernst, SpSch St. Hub Brilon	561
11. L. Teupe, SFr Emsdetten	560
12. K. Knoblauch, BSV Holzwickede	555
13. S. Deichsel, SSV St. Hub Elsen	554
14. B. Hanselle, SSV St. Hub Elsen	550
15. L. Möller, SGI Rahden	549
16. S. Dreischmeier, SV Winterberg	546
17. V. Döpke, SGI Rahden	539
18. A. Nier, BSV Holzwickede	534
19. G. Steinke, SV Winterberg	534
20. V. Janwlecke, SV Drohne	525

Zimmerstutzen

Herren

1. SGI Lette I	804
2. SSV Cherusker Pivitsheide I	803
3. SpS Altenbeken I	786
4. ABC Münster I	785
5. BSV Lüdenscheid I	783
6. SGes Hamm I	775
7. SGr Overberge I	771
8. SpSch Reken I	724

Einzelwertung

1. V. Halbhuber, BSV Lüdenscheid	276
2. M. Zeisberg, SSV Cher. Pivitsheide	276
3. W. Hüntrup, ABC Münster	271
4. J. Segbert, SGI Lette	270
5. J. Wiczorek, SGI Lette	270
6. F. Schmidt, Märker SGem	267

7. N. Kemper, SpS Altenbeken	266
8. S. Opfer, SSV Cher. Pivitsheide	266
9. R. Söthe, SGes Hamm	265
10. H. Böinghoff, SGr Overberge	264
11. N. Wessels, SGI Ahaus	264
12. A. Wieskus, SGI Lette	264
13. D. Meyer, SGr Overberge	263
14. W. Thiedig, SpSch Bockum	262
15. D. Reker, SpS Altenbeken	261
16. G. Bensch, SSV Cher. Pivitsheide	261
17. R. Benson, SpSch Reken	260
18. T. Linnepe, BSV Lüdenscheid	260
19. B. Amelong, SGes Hamm	259
20. G. Altmiks, SpS Altenbeken	259

Damen

1. SV Ostfeldmark Hamm I	784
2. BSV Lüdenscheid I	767
3. SGR St. Ant. Coesfeld I	761
4. SGI Lage I	760
5. SGes Bad Meinberg I	712

Einzelwertung

1. A. Fleipe, VSS Burgsteinfurt	271
2. A. Binder, SV Ostfeldmark Hamm	263
3. S. Herbstmann, SGR Coesfeld	263
4. S. Sieverling, BSV Lüdenscheid	262
5. I. Tyborowski, SGI Lage	262
6. S. Hütter, SV Ostfeldmark Hamm	261
7. S. Ruppert, SV Ostfeldmark Hamm	260
8. H. Grothus, VSS Burgsteinfurt	258
9. R. Jakobskrüger, SGI Lage	255
10. A. Walter, SGR St. Ant. Coesfeld	254
11. Y. Brodrecht, BSV Lüdenscheid	253
12. H. Klapper, BSV Lüdenscheid	252
13. A. Brink, SGes Bad Meinberg	246
14. M. Letmade, SGI Lage	243
15. D. Brüggemann, SG Bad Meinberg	235
16. S. Nunne, SGes Bad Meinberg	220
17. S. Richter, SGes Bad Meinberg	192

Altersherren

1. SGr Overberge I	805
2. SGes Hamm I	788
3. BSV Lüdenscheid I	787
4. SGr Overberge II	780
5. Nördl.-Dortmunder SB I	767
6. VSS Burgsteinfurt I	763

7. Lüner SV I	763
8. SGI Lage II	756
9. BSV Lüdenscheid II	754
10. SGr Overberge III	746

Einzelwertung

1. R. Haarmann, SGr Overberge	270
2. L. Scholthaus, SV Pluggend. Jäger	267
3. H. Schulte-Berthold, Nördl.-Do. SB	265
4. A. Thutwol, SGr Overberge	265
5. M. Klapper, BSV Lüdenscheid	263
6. F. Adler, Nördl.-Do. SB	261
7. G. Langkowski, SV Lünen-Süd	259
8. K. Beer, BSV Lüdenscheid	258
9. U. Langenhorst, VSS Burgsteinfurt	255
10. H. Brunsmann, VSS Burgsteinfurt	254
11. H. Sievers-Leufker, Burgsteinfurt	254
12. U. Jakobskrüger, SGI Lage	254
13. T. Koppenborg, SGr Overberge	254
14. W. Hanning, SGI Lage	252
15. G. Hanning, SGI Lage	241
16. N. Matern, PTSV Dortmund	241
17. W. Cramer, BSV Lüdenscheid	241
18. N. Pöhler, SGI Lage	230
19. L. Bauer, PTSV Dortmund	222

Altersdamen

1. E. Rohmann, SGR St. Ant. Coesfeld	258
2. M. Mehning, SGR St. Ant. Coesfeld	256
3. K. Ewald, SGes Bad Meinberg	246
4. G. Klimmek, SGR St. Ant. Coesfeld	244
5. I. Korf, SGem Brake	231

Senioren

1. W. Müller, SGes Hamm	273
2. R. Müller, KKS Meinerzhagen	273
3. G. Grabosch, SGr Overberge	270
4. L. Haase, BSV Lüdenscheid	264
5. H. Kilger, SGes Hamm	263
6. P. Wehner, ABC Münster	262
7. W. Boeckem, BSV Lüdenscheid	260
8. B. Broschinski, SGr Overberge	260
9. J. Hüging, SGI Ahaus	256
10. H. Born, Nördl.-Do. SB	255
11. K. Schmolke, SGI Lage	250
12. E. Funke, Lüner SV	250
13. K. Vogel, SGr Overberge	249
14. K. Wichmann, Nördl.-Do. SB	247

15. W. Rosenthal, Lüner SV	247
16. U. Knapp, SGr Overberge	243

Senioren 2

1. R. Jendrzewski, SGes Hamm	263
2. P. Wolf, Lüner SV	262
3. G. Kadur, SGr Overberge	261
4. J. Schäfer, SGr Overberge	259
5. H. Maier, KKS Meinerzhagen	256
6. G. Andreas, BSV Lüdenscheid	255
7. M. Lenk, SGes Hamm	252
8. W. Hamachers, SGI Ahaus	251
9. W. Pelzer, Lüner SV	251
10. A. Vorbeck, SGI Lage	246
11. D. Rehfeuter, Lüner SV	246
12. K. Henkelmann, SSV Borken	245
13. E. Drückow, BSV Lüdenscheid	245
14. D. Martinschlede, PTSV Dortmund	240
15. O. Kreuzig, PTSV Dortmund	178

Federbockschützen

1. H. Gatzemeier, SGr Vorhelm	282
2. F. Wieland, SGr Vorhelm	278
3. H. Humann, ABC Münster	276
4. R. Schenk, SGr Overberge	274
5. W. Scherner, SpSch Altenb.-Bönen	274
6. F. Laubrock, ABC Münster	271
7. E. Noetzel, SGr Vorhelm	271
8. U. Papkalla, KKS Meinerzhagen	264
9. D. Kölbl, ABC Münster	262
10. D. Klitzsch, SV Ostfeldm. Hamm	261
11. F. Knief, SGes Hamm	259
12. W. Schlüter, ABC Münster	259
13. M. Schulz, SGr Overberge	257
14. A. Münsterkötter, ABC Münster	244
15. J. Behr, ABC Münster	199

Körperversehrte

1. F. Falke, SGes Hamm	271
------------------------	-----

Zimmerstutzen aufgelegt offene Klasse

1. SGr Vorhelm I	836
2. Nördl.-Dortmunder SB I	828
3. KKS Meinerzhagen I	828
4. SGes Spenge I	816
5. SGes Hamm I	812
6. SGr Overberge I	812

MEYTON misst mit Licht, weil's drauf ANKOMMT!



- Einzelanlagen, Vereinsstände und komplette Lösungen für Schießzentren
- alle Disziplinen 10-100 Meter
- alle Kaliber, inkl. Schwarzpulver



- Monitoranstellung und Programme für alle sportlichen und traditionellen Wettbewerbe
- Gewehr und Pistole
- zentrale Steuerung und Ergebnisdienst



- Messrahmen aus V2A Stahl
- Messung mit Infrarot-Licht
- Genauigkeit: < 1/10 Millimeter
- berührungslose Messung
- kein Verschleiß
- Hintergrundscheibe optional



Meyton Elektronik GmbH
Spenger Straße 38
49328 Melle

Tel.: [05226] 98 24 - 0

Fax: [05226] 98 24 - 20

www.meyton.de

Juniorinnen B

1. M. Kunz, SGes Hamm	575
2. S. Bockmeyer, SGes Hamm	559
3. J. Peters, Nördl-Do. SB	559
4. D. Schoßland, Nördl-Do. SB	558
5. N. Wöste, SFr Emsdetten	547
6. J. Glahn, SV Lennetal	524
7. D. Nordhoff, SSF Greven	516
8. K. Häring, ABC Münster	514
9. S. Jünger, SV Westerbauer	487
10. L. Happ, SpSch Mittelstadt	455

Altersherren

1. DSC Wanne-Eickel I	1696
2. DSC Wanne-Eickel II	1665
3. SV Gehlenbeck I	1656
4. DSC Wanne-Eickel III	1642
5. KUS Kreuztal I	1638
6. Nördl-Dortmunder SB I	1599
7. SSV Cherusker Pivitsheide I	1589
8. SGes Hamm I	1589
9. SV Weidenau I	1583
10. SGr Overberge I	1583

Einzelwertung

1. H. Schicker, DSC Wanne-Eickel	567
2. U. Linn, DSC Wanne-Eickel	565
3. R. Haarmann, DSC Wanne-Eickel	564
4. J. Jeskulke, DSC Wanne-Eickel	563
5. M. Zimmer, SV Gehlenbeck	555
6. H. Schulte-Berthold, Nördl-Do. SB	553
7. A. Kalika, SV Gehlenbeck	552
8. A. Thutwol, DSC Wanne-Eickel	551
9. B. Harbsmeyer, DSC Wanne-Eickel	551
10. B. Schneider, KUS Kreuztal	549
11. J. Schweppe, SV Gehlenbeck	549
12. K. Feld, ABC Münster	549
13. U. Gießmann, SGes Hamm	547
14. U. Baubkus, SV Weidenau	546
15. E. Marchner, Stuckenb.-Hochlarm.	537
16. W. Hanning, SSV Cher. Pivitsheide	536
17. F. Copei, KKS SV Geseke	535
18. V. Busse, SSV Cher. Pivitsheide	531
19. A. Jandrey, Märker SGem	528
20. H. Middrup, SGes Hamm	527

Altersdamen

1. SSF Greven I	1627
-----------------	------

2. SSF Greven II	1499
------------------	------

Einzelwertung

1. H. Jakob, SSF Greven	552
2. E. Rohmann, SSF Greven	544
3. M. Büdenbender, Ennepetal Milspc	533
4. R. Nowacki, SSF Greven	532
5. D. Tochtrop, SSF Greven	531
6. G. Klimmek, SSF Greven	499
7. E. Niemeyer, VSS Neuenkirchen	479
8. U. Brands, SSF Greven	468

Senioren

1. G. Grabosch, DSC Wanne-Eickel	552
2. W. Brauns, SSG Löhne	550
3. B. Broschinski, DSC Wanne-Eickel	550
4. R. Müller, KUS Kreuztal	550
5. E. Abraham, SSG Löhne	547
6. N. Möldermann, DSC Wanne-Eickel	542
7. H. Jeskulke, DSC Wanne-Eickel	540
8. P. Eckhardt, KUS Kreuztal	539
9. H. Kilger, SGes Hamm	537
10. J. Schäfer, SGr Overberge	535
11. G. Stich, KUS Kreuztal	534
12. R. Jendrzejewski, SGes Hamm	533
13. H. Maier, KKS SV Meinerzhagen	531
14. G. Boer, Lüdenscheider SGes	529
15. U. Knapp, SGr Overberge	525
16. G. Kadur, SGr Overberge	523
17. G. Andreas, KKS SV Meinerzhagen	520
18. B. Kalthöner, SGes Hamm	515
19. E. Richter, SGem Meschede-Nord	506
20. H. Lang, KKS SV Meinerzhagen	505

KK 50 m Aufgelegt

Senioren A

1. SGr Overberge I	871
2. Hilchenbacher SV II	866
3. KUS Kreuztal IV	860
4. SGr Overberge II	859
5. SGr Overberge III	854
6. Bündler SG I	853
7. SG Gut Ziel Delle I	852
8. SSG Spenge I	852
9. SSF Greven I	851
10. BSV Wattenscheid-Höntrop I	851

Einzelwertung

1. N. Pachur, Dr., SpSch Steinheim	294
2. P. Bromkamp, BSG Westerholt	293
3. T. Schirmer, SGr Overberge	293
4. R. Weber, Hilchenbacher SV	293
5. P. Eckmann, SGr Overberge	290
6. R. Schenk, SGr Overberge	290
7. K. Türke, SC Bodelschwingh	289
8. R. Müller, KUS Kreuztal	289
9. W. Janneschütz, SGr Overberge	288
10. P. Eckhardt, KUS Kreuztal	288
11. R. Schillhofer, Dreiländereck Bünde	288
12. R. Graaf de, SGes Hamm	288
13. H. Krollmann, Wattensch.-Hönr.	287
14. A. Schöbel, SGr Overberge	286
15. H. Kiel, SV Weidenau	286
16. B. Spielbrink, SSF Greven	286
17. P. Wehner, SGes Spenge	286
18. A. Rennkamp, SV Liesborn	286
19. K. Hoog, Emst Bissingh. Oberst.	286
20. H. Hoffmann, VSS Neuenkirchen	286

Senioreninnen A

1. A. Kreuz, Hilchenbacher SV	291
2. E. Dick, Bündler SG	289
3. G. Gruber, Wehringhauser SGi	287
4. D. Diebrock, SGes Spenge	287
5. J. Hullermann, SFr Emsdetten	285
6. E. Riecke, BSG Westerholt	285
7. E. Rühl-Schiplock, SV Frotheim	284
8. B. Schöbel, SGr Overberge	284
9. S. Schwenzfeier, SC Bodelschwingh	284
10. H. Paulisch, SGr Overberge	283
11. B. Schabbing, SSV BSG Datteln	283
12. M. Schulz, SSC Weddinghofen	282
13. R. Konheuser, SpSch St. Hub Brilon	281
14. A. Zwiener, SSV BSG Datteln	280
15. B. Hücker, Märker SGem	280
16. B. Leidag, SV Papenholz	279
17. V. Reppmann, SV Holthausen	279
18. R. Eisele, Dreiländereck Bünde	278
19. G. Ottofrickestein, Weng. Trienend.	278
20. G. Klimmek, SGI Lage	276

Senioren B

1. G. Kadur, SGr Overberge	291
2. H. Becker, SSC Soest-Süd	290

3. G. Gundlach, SG Gut Ziel Delle	289
4. W. Zeitz, Bündler SG	287
5. R. Mugler, SpSch Mittelstadt	286
6. E. Marx, KSSK Witten	286
7. J. Wessels, VSS Neuenkirchen	286
8. H. Lindner, Barkhausen Porta	286
9. R. Paulisch, SGr Overberge	285
10. E. Kinzel, SV Lünen-Süd	284
11. H. Artmeier, SSF Greven	284
12. K. Dziedek, SV Lünen-Süd	284
13. H. Borchardt, Wattensch.-Hönr.	284
14. F. Falke, SGes Hamm	283
15. W. Waskönig, BSV Do-Aplerbeck	283
16. H. Bönhoff, SV SE Herdecke	283
17. J. Schnietz, SSV St. Hub Elsen	282
18. K. Konheuser, SpSch St. Hub Brilon	282
19. R. Schlarb, Schwelmer SV	282
20. E. Hein, SV Wülpe	282

Senioreninnen B

1. E. Bende, SpSch Horneburg	282
2. U. Dube, SGr Overberge	281
3. E. Lobert, Emst Bissingh. Oberst.	271
4. R. Menke, SG Gut Ziel Delle	270
5. C. Dussy-Pitann, Wehringhauser SG	270
6. C. Welle, SGes Schötmar	267
7. I. Bald, SV Hubertus Ferndorf	263
8. H. Römgens, SGes Schötmar	262

Senioren C

1. G. Schilke, BSV Hemer	288
2. H. Raukohl, SGr Overberge	287
3. J. Schäfer, SGr Overberge	287
4. H. Maier, KKS SV Meinerzhagen	286
5. H. Gerling, SSV Uphausen	285
6. W. Neuberth, SpSch Marl-Hamm	284
7. H. Liekmeier, SSV St. Hub Elsen	284
8. B. Schwarte, SFr Emsdetten	284
9. S. Nowak, SV Lünen-Süd	283
10. U. Jamrowski, KUS Kreuztal	283
11. H. Lang, KKS SV Meinerzhagen	282
12. A. Münsterkötter, ABC Münster	282
13. H. Reinkemeier, SpSch Beckum	281
14. W. Maurischat, SSV BSG Datteln	281
15. G. Badorek, BSV Bismarck-West	281
16. G. Rzepka, SGes Spenge	280
17. A. Kleine, Bad Waldliesborn	280

MEC in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!



mark I: Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.

www.mec-shot.de

Fachliteratur von MEC. Umfassend, verständlich, kompetent. **Olympisches Pistolenschießen**, reich illustriert, mit Beiträgen von 14 Spezialisten. Der neue Standard für Schützen und Trainer.

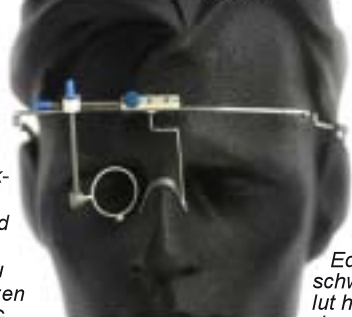


free sight
Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

ISSS Internationale Schieß-Sport-Schule

Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Atmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Elsen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter www.mec-shot.de, Telefon 0231/512069.

MECglas system



SCATT, professionelles Zielwegsystem. Jetzt neu, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

Neu: ultra-light Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit 20 Gramm nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

Luftdruck-Munition von MEC!

Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test. Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!



Altersdamen		
1. SV Kleinenbremen I	1742	
2. SSF Greven I	1722	
Einzelwertung		
1. E. Bergmeier, SV Kleinenbremen	586	
2. U. Thelen, SV Kleinenbremen	581	
3. E. Rohmann, SSF Greven	581	
4. J. Säger, SGes Spenge	577	
5. H. Jakob, SV Kleinenbremen	575	
6. M. Büdenbender, SSF Greven	574	
7. E. Schönewis, SGes Winterberg	571	
8. R. Nowacki, SSF Greven	569	
9. S. Busche, SGi Lage	568	
10. U. Brands, SSF Greven	567	
11. I. Pott, SGes Neubeckum	567	
12. G. Klimmek, SGes Spenge	560	
13. I. Rath, SV Tell Birkefehl	554	
14. R. Wickenkamp, BSV Werste	541	
15. R. Neumann, SGes Winterberg	532	
Senioren		
1. R. Weber, Hilchenbacher SV	589	
2. G. Grabosch, DSC Wanne-Eickel	589	
3. F. Falke, SSC Werl	585	
4. E. Abraham, SGi Holzhausen Porta	581	
5. G. Kummerow, SV Kleinenbremen	581	
6. E. Anke, PTSV Dortmund	579	
7. L. Schwegmann, ABC Münster	578	
8. B. Broschinski, DSC Wanne-Eickel	578	
9. R. Müller, KUS Kreuztal	576	
10. P. Wehner, ABC Münster	576	
11. H. Kuhlmann, SV Kleinenbremen	576	
12. G. Kenter, SSC Werl	575	
13. G. Stich, KUS Kreuztal	575	
14. W. Brauns, SGi Holzhausen Porta	575	
15. G. Meitza, BSV Hemer	574	
16. H. Lindner, SGi Holzhausen Porta	574	
17. K. Födisch, Gütersloher SGes	574	
18. J. Heistermann, SV Kleinenbremen	572	
19. H. Maier, KKSv Meinerzhagen	571	
20. H. Rähmann, SSG Tecklenb. Land	570	
GK-Liegendkampf		
Herren		
1. SSV St. Hub Elsen I	1773	
2. SSC Bruchmühlen I	1772	
3. SSC Bruchmühlen II	1750	
4. SV Kleinenbremen I	1739	
5. GKSpSch Wewer I	1706	
6. KKSv Geseke I	1610	
7. PSV Stukenbrock-Senne . I	1298	
Einzelwertung		
1. M. Wolf, SSV St. Hub Elsen	597	
2. M. Schwarz, SSC Bruchmühlen	595	
3. F. Tegethoff, SSV St. Hub Elsen	593	
4. A. Strohmann, SSC Bruchmühlen	593	
5. L. Lawrence, SSV St. Hub Elsen	588	
6. H. Duch, SSC Bruchmühlen	586	
7. J. Kurek, SSC Bruchmühlen	584	
8. H. Seidel, SSV St. Hub Elsen	583	
9. D. Thödeide, SSC Bruchmühlen	582	
10. J. Eiseric, KKSv Geseke	582	
11. G. Kummerow, SV Kleinenbremen	582	
12. B. Bartsch, SSC Bruchmühlen	582	
13. G. Bensch, SSC Bruchmühlen	578	
14. H. Lottritz, GKSpSch Wewer	573	
15. L. Bunte, GKSpSch Wewer	572	
16. H. Kuhlmann, SV Kleinenbremen	568	
17. F. Hänzel, PSV Stukenbr.-Senne .	567	
18. R. Salewski, PSV Stukenbr.-Senne .	565	
19. F. Lücke, GKSpSch Wewer	565	
20. R. Dirkmeier, KKSv Geseke	563	
Damen		
1. L. Niederstube, SSC Bruchmühlen	590	
2. I. Fricke, SV Kleinenbremen	589	
Luftpistole		
Herren		
1. KKSv Meinerzhagen I	1110	
2. SpSch Raesfeld/Westf I	1107	
3. SpSch Raesfeld/Westf II	1106	
4. SpSch Varenzell I	1089	
5. St. Ser SBR Calle I	1088	
6. SV Silschede I	1088	
7. SV Holthausen I	1087	
8. SSV Dringenberg I	1087	
9. SC Preußisch Ströhen I	1084	
10. SV Kamen I	1079	
Einzelwertung		
1. H. Stern, KKSv Meinerzhagen	386	
2. M. Peirick, SGi Lette	378	
3. J. Bödeker, SV Tonnenheide	376	
4. M. Sunder, SpSch Sythen	375	
5. A. Grieskamp, SpSch Ennigerloh	375	
6. P. Lübbehusen, Feischütz Hiltrup	374	

7. A. Bruns, SpSch Raesfeld	374	
8. C. Baumann, SpSch Raesfeld	374	
9. S. Vossküher, SV Silschede	374	
10. T. Diekhoff, KKSv Breden	373	
11. A. Brossart, Meiersf. Rödingh.	373	
12. P. Michel, SpSch Raesfeld	373	
13. M. Scharlau, SpSch Holtwick	372	
14. H. Adam, SV Tonnenheide	372	
15. W. Dörschlen, KKSv Meinerzhagen	371	
16. B. Schünemann, Lichtend. Geisecke	371	
17. F. Puchtinger, SC Bodelschwingh	371	
18. D. Walendi, SpSch Raesfeld	370	
19. M. Wagner, SpSch Horneburg	370	
20. A. Stephan, SpSch Hiltrup	369	
Damen		
1. Steverschützen Senden I	1074	
2. ESV Warendorf I	1010	
3. SV Meiswinkel I	1002	
4. KKSv Geseke I	1000	
5. SGi Rorup I	979	
6. SSV Datteln I	979	
7. Arnsberger BSGes. I	950	
8. BS Bad Oeynhaus. I	896	
9. PSC Wanne-Eickel I	895	
Einzelwertung		
1. M. Johann, KKSv Meinerzhagen	373	
2. P. Dresselhaus, SBr Hövelhof	370	
3. N. Große Beikel, Steversch. Senden	369	
4. M. Rüschenbeck, SGes Neubeckum	365	
5. J. Classen-Deimel, KKSv Geseke	363	
6. A. Everwand, ESV Warendorf	362	
7. T. Schöwerling, SGes Heepen	361	
8. M. Schürmann, SV Saalhausen	359	
9. I. Hennecke, SSV Lüttringhausen	359	
10. A. Grahl, SGes Heepen	359	
11. M. Nöcker, PolSV Dortmund	359	
12. Y. Becker, Steversch. Senden	359	
13. C. Wilde, SpSch Raesfeld	358	
14. A. Busch, Arnsberger BSGes.	358	
15. K. Luckenbach, SGi Alchetal	358	
16. S. Meyer, SGes Dalbke	358	
17. D. Dellori, SV Tell Birkefehl	356	
18. K. Hoffmann, DSC Wanne-Eickel	356	
19. J. Fiedler, Steversch. Senden	356	
20. I. Risse, SSGr Hirschberg	355	
Schüler		
1. SpSch St. Hub Brilon I	500	
2. SV Meiswinkel I	462	
3. SpSch Ennest I	434	
4. Iserlohner SpSch I	411	
5. SSG Wenholthausen I	378	
6. SV Böhlorst I	340	
7. SV Schweicheln-Bermbeck I	336	
Einzelwertung		
1. P. Withaut, SpSch St. Hub Brilon	178	
2. T. Niemeier, SpSch Alstätte	175	
3. M. Bäcker, KKSv Meinerzhagen	173	
4. R. Gromke, SGr Everswinkel	167	
5. S. Sanow, SpSch St. Hub Brilon	166	
6. A. Mrohs, SV Meiswinkel	166	
7. D. Mertens, SGr Everswinkel	161	
8. T. Kannegiesser, Sandtrift Hahler Str.	159	
9. M. Wenk, SC Bodelschwingh	159	
10. S. Brückner, SpSch Reken	158	
11. P. Schiwiek, SV Tielge	157	
12. T. Schwerner, SpSch St. Hub Brilon	156	
13. K. Tappe, SV Holzen	155	
14. B. Andersen, SpSch Horneburg	152	
15. S. Pöggeler, SpSch Ennest	150	
16. J. Höppner, SV Meiswinkel	149	
17. C. Spork, SGem Meschede-Nord	149	
18. T. Danelzik, BSV Marl-Drewer	148	
19. T. Uebach, SpSch Meiswinkel	147	
20. D. Wacker, SpSch Ennest	144	
Schüler w		
1. J. Kleps, SpSch St. Hub Brilon	150	
2. M. Kollmeier, Schweicheln-Bermb.	136	
3. J. Klement, SSV Scherfede	126	
4. J. Dreger, Schweicheln-Bermb.	118	
5. J. Panagiotidis, Iserlohner SpSch	101	
6. S. Schröder, Schweicheln-Bermb.	82	
7. D. Diekmann, Schweicheln-Bermb.	50	
Jugend		
1. SpSch Raesfeld/Westf I	1071	
2. SpSch Raesfeld/Westf III	1042	
3. SpSch Raesfeld/Westf II	1033	
4. SGi Sandtrift Hahler Straße I	981	
5. SV Meiswinkel I	929	
6. Schießsportverein Müsse I	909	
7. SpSch Raesfeld/Westf V	890	
8. SSV Dringenberg I	889	
9. SpSch Alstätte I	889	
10. SGi Königstor Minden I	850	

80 %
aller Goldmedaillen in den olympischen
Gewehrdisziplinen wurden mit
Gehmann Visierungen erzielt

WM ZAGREB 2006

Gehmann
GmbH & Co. KG

Karlstraße 40
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 24545
Fax: 0721 29888
E Mail: gehmann ka@t online.de
Internet: www.gehmann.com

Der Erfolg setzt sich fort

Einzelwertung		
1. J. Brückner, SpSch Raesfeld	368	
2. T. Langer, SpSch Raesfeld	366	
3. M. Edom, SpSch Hiltrup	365	
4. A. Giesecking, Minden Stiftsa. Feldm	358	
5. J. Kettler, SV Todtenhausen	353	
6. J. Lange, SpSch Raesfeld	352	
7. B. Korte, SpSch Raesfeld	349	
8. S. Tober, SGi Sandtrift Hahler Str.	342	
9. L. Gröniger, SpSch Raesfeld	341	
10. J. Gadau, SuSk Wülfer Bexten	339	
11. M. Klare, SpSch Raesfeld	337	
12. M. Kanthak, BSV Buer-Bülse	334	
13. T. Schultz, BSV Buer-Bülse	333	
14. M. Kemper, Steversch. Senden	332	
15. V. Lennartz, SpV Brackwede	330	
16. L. Denker, SGi Sandtrift Hahler Str.	329	
17. M. Fischer, SSV Müsse	327	
18. M. Knitter, SV Weng. Oberwengern	327	
19. C. Wieskus, SpSch Raesfeld	325	
20. F. Risse, SSC Höingen	321	
Jugend w		
1. V. Düsing, SpSch Raesfeld	355	
2. M. Küppershaus, SpSch Raesfeld	346	
3. J. Knillmann, SpSch Raesfeld	332	
4. L. Wiemer, PolSV Hagen	322	
5. A. Wierczimok, SpSch Raesfeld	317	
6. K. Wiesholle, Königstor Minden	316	
7. J. Kesting, KKSv Breden	309	
8. L. Frindt, SSV Dringenberg	309	
9. S. Göring, SpSch Alstätte	304	
10. A. Hoffmann, DSC Wanne-Eickel	301	
11. J. Huebert, SGi Königstor Minden	301	
12. C. Herbst, Ernst Bissingh. Oberst.	292	
13. P. Saßmannshausen, Leimstruth	290	
14. V. Wierczimok, SpSch Raesfeld	289	
15. M. Rensing, SpSch Alstätte	289	
16. V. Döpke, SGi Rahden	287	
17. N. Nordholt, SpSch Hubertus Epe	281	
18. L. Wiesner, SGi Königstor Minden	275	
19. A. Klöpffer, SGi Königstor Minden	274	
20. F. Wiesholle, Königstor Minden	269	
Juniorinnen		
1. ABC Münster I	1047	
2. SGi Alchetal II	1019	
3. SGes Dalbke I	1003	
4. ESV Warendorf I	851	
Einzelwertung		
1. L. Luckenbach, SGi Alchetal	357	
2. I. Steinicke, ABC Münster	350	
3. K. Koch, SGes Dalbke	347	
4. S. Düsing, ABC Münster	346	
5. S. Hinz, SV Wohlgezielt Frille	340	
6. A. Balsfulland, SGes Dalbke	331	
7. R. Lemken, Schwelmer SV	328	
8. T. Euteneuer, SGi Alchetal	314	
9. J. Herrmann, SGi Rahden	312	
10. R. Clemens, SpSch Hiltrup	289	
Junioren B		
1. G. Lütkevedder, KKSv Meinerzh.	375	
2. M. Krombach, KKSv Meinerzh.	374	
3. D. Strehlau, KKSv Meinerzhagen	370	
4. H. Mengelkamp, KKSv Meinerzh.	364	
5. L. Sage, PolSV Dortmund	361	
6. P. Wiechers, KKSv Meinerzhagen	358	

14. R. Uebel, PSC Wanne-Eickel	505
Jugend	
1. KKS SV Heinrichsthal I	1528
2. KKS SV Heinrichsthal II	1502
3. KKS SV Heinrichsthal III	996
Einzelwertung	
1. J. Brückner, SpSch Raesfeld	540
2. T. Langer, KKS SV Heinrichsthal	513
3. M. Klare, KKS SV Heinrichsthal	508
4. M. Kemper, Steversch. Senden	483
5. J. Lange, KKS SV Heinrichsthal	470
6. L. Gröniger, KKS SV Heinrichsthal	463
Jugend w	
1. V. Düsing, KKS SV Heinrichsthal	552
2. J. Knillmann, KKS SV Heinrichsthal	507
3. M. Küppershaus, Heinrichsthal	480
4. A. Wierczimok, KKS SV Heinrichsthal	341
5. V. Wierczimok, KKS SV Heinrichsthal	192
Junioren	
1. M. Nolte, SSV Warburg	566
2. G. Lütkevedder, SSV St. Hub. Elsen	557
3. M. Haramiorz, SSV St. Hub. Elsen	547
4. A. Ermes, SSV St. Hub. Elsen	547
5. J. Scheideler, SSV Warburg	535
6. D. Strehlau, SV Meiswinkel	525
7. M. Krombach, SV Meiswinkel	521
8. J. Bröker, SSV St. Hub. Elsen	517
9. P. Wiechers, SSV St. Hub. Elsen	496
Junioreninnen	
1. I. Steinicke, SV Littfeld	565
Junioreninnen B	
1. L. Kappe, SV Littfeld	510
2. A. Spieth, KKS Geseke	503
3. H. Lintz, KKS Geseke	455
Altersherren	
1. SV Benninghofen-Brücherhof-Loh I	1607
2. Arnsberger BSGes. II	1606
3. SGes Heepen I	1593
4. BSG Westerholt II	1591
5. SV Herford-Radewig I	1570
6. VSS Neuenkirchen I	1556
Einzelwertung	
1. D. Petzsch, Benninghofen-Br.-Loh	570
2. E. Göbel, Hagener BS	550
3. G. Künstler, Arnsberger BSGes.	549
4. R. Pohlmann, SGes Heepen	544
5. H. Schur, SSV Datteln	542
6. L. Scheideler, SSV Warburg	541
7. H. Stepputtis, Benninghofen-Br.-Loh	540
8. B. Wechtenbruch, BSG Westerholt	536
9. W. Roters, VSS Neuenkirchen	533
10. R. Dellori, SSV Magnum Birkefeld	532
11. H. Bauer, SV Herford-Radewig	532
12. R. Hendrian, DSC Wanne-Eickel	529
13. R. Haffert, SV Herzhausen	529
14. H. Hupp, SV Silschede	528
15. R. Bröker, BSV Brakel	523
16. P. Kobuß, BSG Westerholt	522
17. W. Luczak, SV Hagen Unterberg	521
18. L. Muszynski, SG Vlotho	518
19. A. Nausedas, Arnsberger BSGes.	514
20. K. Welton, Detmolder SGes	492
Altersdamen	
1. M. Günther, Arnsberger BSGes.	548
2. U. Seifert, Arnsberger BSGes.	547
3. M. Rahner, ESV Warendorf	537
4. V. Müller-Hupp, SV Silschede	536
5. U. Heckmann, BSG Westerholt	520
6. U. Haase, BSV Lüdenscheld	514
7. H. Weller, SBR Hövelhof	498
8. B. Schubert, SBR Hövelhof	489
9. M. Korsten, BSG Westerholt	455
10. U. Frays, SBR Hövelhof	439
11. M. Czech, KES Harsewinkel	396
Senioren	
1. A. Dönnecke, SGes Heepen	552
2. H. Hoffmann, VSS Neuenkirchen	550
3. H. Honisch, Arnsberger BSGes.	543
4. E. Hoffmann, SV Herford-Radewig	531
5. K. Steckel, SV Wehe	524
6. R. Lange, KKS SV Heinrichsthal	520
7. W. Höfchen, BSV Freischütz Hiltrop	514
8. B. Fuest, BSV Do-Aplerbeck	509
9. D. Pörtner, SV Herford-Radewig	507
10. H. Lorschbach, SV Meiswinkel	506
11. D. Fischbach, SV Meiswinkel	504
12. M. Böhne, SGes Heepen	497
13. H. Obert, VSS Neuenkirchen	473
Senioren 2	
1. D. Heinrichs, PolSV Dortmund	540
2. K. Braatz, SSV Cher. Pivitsheide	534
3. A. Grauer, BSG Westerholt	533
4. D. Wölki, PolSV Hagen	533
5. S. Andree, Gelsenkirchener SGI	521

6. H. Kornblum, SV Brackwede	518
7. H. Mahlkemper, Benningh.-Br.-Loh	497
Zentralfeuerpistole .30/.38 offene Klasse	
1. KKS SV Heinrichsthal I	1701
2. SV Barkhausen Porta I	1594
3. BSG Westerholt I	1587
4. SGes Heepen I	1584
5. SV Lavern I	1579
6. SV Brackwede I	1567
7. SSV Datteln I	1556
8. DSC Wanne-Eickel I	1556
9. KKS Geseke I	1527
10. SV Barkhausen Porta II	1444
Einzelwertung	
1. A. Albi, KKS SV Heinrichsthal	572
2. W. Dörschlen, KKS SV Heinrichsthal	570
3. A. Grieskamp, SpSch Ennigerloh	566
4. P. Müller, KKS Geseke	564
5. H. Schur, SSV Datteln	564
6. E. Abram, KKS SV Heinrichsthal	559
7. R. Haffert, SV Herzhausen	555
8. I. Brammer, SV Herford-Radewig	555
9. H. Hoffmann, SpSch Rheine	552
10. S. Walczak, BSG Westerholt	550
11. D. Heinrichs, PolSV Dortmund	550
12. J. Gläscher, SV Lavern	550
13. R. Hendrian, DSC Wanne-Eickel	548
14. K. Braatz, SSV Cher. Pivitsheide	545
15. U. Zühlsdorf, PolSV Bochum	541
16. M. Halke, SpSch Raesfeld	540
17. F. Pogede, SpSch Rheine	538
18. A. Dönnecke, SGes Heepen	538
19. F. Bredthauer, Barkhausen Porta	538
20. W. Weiß, SF Borghorst	537
GK-Pistole 9 mm Herren	
1. SV Oestrich I	1146
2. PolSV Bochum I	1133
3. KUS Siegen I	1116
4. SSV Datteln I	1109
5. SSV Hattingen I	1102
6. Gütersloher SGes I	1102
7. SSV Möhnetal Allagen I	1100
8. SV Barkhausen Porta I	1098
9. SV Hagen Unterberg I	1091
10. SSC Bruchmühlen I	1077
Einzelwertung	
1. T. Strätgen, SV Oestrich	483
2. S. Janssen, SpSch Oestrich	482
3. M. Dilgert, KUS Siegen	479
4. D. Engelhard, SV Oestrich	478
5. S. Bankstahl, KUS Siegen	475
6. C. Strätgen, SV Oestrich	475
7. B. Wiegard, SpSch Ennigerloh	379
8. M. Uhlein, SSV Möhnetal Allagen	374
9. U. Schüth, SSV Möhnetal Allagen	372
10. S. Walczak, BSG Westerholt	372
11. S. Lettmann, SSV Datteln	371
12. T. Zaun, SV Oestrich	369
13. A. Gutwirth, Gütersloher SGes	368
14. A. Wecker, Gütersloher SGes	366
15. T. Lübking, Barkhausen Porta	365
16. P. Hoffmann, ESV Warendorf	364
17. K. Wintermeyer, SBS Gehrden	363
18. F. Bredthauer, Barkhausen Porta	363
19. T. Reimann, BSV Hemer	362
20. V. Schäfer, SV Oestrich	358
Altersherren	
1. H. Weißel, SSV Hattingen	387
2. G. Eberz, PolSV Bochum	380
3. U. Zühlsdorf, PolSV Bochum	379
4. J. Ogradowski, SSV Datteln	378
5. B. Westrich, SpSch Marl-Hamm	378
6. W. Luczak, SV Hagen Unterberg	377
7. G. Künstler, Arnsberger BSGes.	377
8. N. Eberz, PolSV Bochum	374
9. L. Muszynski, Barkhausen Porta	370
10. K. Pohlmann, SpSch Marl-Hamm	369
11. H. Schreiber, Gütersloher SGes	368
12. N. Wagner, SpSch Marl-Hamm	367
13. R. Buschmann, Barkhausen Porta	366
14. A. Huster, SSC Bruchmühlen	365
15. H. Kaluza, SSC Bruchmühlen	363
16. M. Dülme, SSV Hattingen	360
17. D. Stern, SSV Datteln	360
18. P. Cramer, KUS Siegen	359
19. R. Alberti, SGes Hamm	358
20. K. Bohn, KUS Siegen	351

Für anspruchsvolle Schützen

In allen Disziplinen. Hier wird Funktion und Design gross geschrieben.

- Klettverschluss mit Feineinstellung.
- Hervorragende Luftzirkulation.
- Füsse "schlafen" nicht ein.
- Gut gepolsterte Schafung.

Schwach STRONG Art-Nr. 135
Schwauch ALUROUND Art-Nr. 134

ahg-Anschütz Handels GmbH • Raffeisenstrasse 26 • 39079 Ulm-Wiblingen
 Fon +49 (0)731 42031 • Fax +49 (0)731 42034 • Fax +49 (0)731 42033
 www.anschuetz-sport.com • ahg-info@anschuetz-sport.com
 Verkauf über den Fachhandel

GK-Revolver .357 Magn. Herren	
1. KUS Siegen I	1123
2. Gütersloher SGes I	1105
3. PolSV Bochum I	1103
4. SV Oestrich I	1103
5. SpSch Marl-Hamm I	1096
6. SSV Hattingen I	1094
7. SV Eichen I	1086
8. SpSch Freudenberg I	1077
9. SV Höxter I	1060
10. SV Oestrich III	1047
Einzelwertung	
1. S. Bankstahl, KUS Siegen	474
2. M. Dilgert, KUS Siegen	473
3. U. Schüth, SSV Möhnetal Allagen	472
4. S. Walczak, BSG Westerholt	466
5. S. Janssen, SpSch Oestrich	381
6. A. Gräf, Gütersloher SGes	378
7. A. Haske, SSZ Butterpatt	376
8. K. Bastek, BSG Westerholt	374
9. D. Engelhard, SV Oestrich	373
10. M. Mittelmann, SV Eichen	372
11. R. Kröger, SV Essenho	371
12. F. Tschentscher, BSV Hemer	369
13. M. Uhlein, Centrum Lippstadt	369
14. T. Zaun, SV Oestrich	369
15. S. Lettmann, SSV Datteln	368
16. F. Bredthauer, Barkhausen Porta	367
17. F. Olenberg, SV Frotheim	367
18. T. Strätgen, SV Oestrich	366
19. S. Sack, SV Herzhausen	365
20. M. Böhm, Pol-SV Gelsenkirchen	365
Altersherren	
1. H. Weißel, SSV Hattingen	379
2. E. Gödecke, SV Höxter	378
3. H. Schreiber, Gütersloher SGes	375
4. G. Künstler, Arnsberger BSGes.	374
5. W. Andersen, SpSch Marl-Hamm	371
6. U. Zühlsdorf, PolSV Bochum	370
7. V. Niggeloh, Linderhauser SV	368
8. N. Wagner, SpSch Marl-Hamm	368
9. M. Dülme, SSV Hattingen	367
10. N. Eberz, PolSV Bochum	367
11. G. Eberz, PolSV Bochum	366
12. H. Hupp, SV Silschede	366
13. H. Hilbrandt, SV Eichen	366
14. D. Stern, SSV Datteln	365
15. K. Pohlmann, SpSch Marl-Hamm	365
16. M. Wonnemann, SSZ Butterpatt	364

17. A. Ebach, SpSch Freudenberg	361
18. W. Luczak, SV Hagen Unterberg	361
19. K. Bohn, KUS Siegen	361
20. K. Busch, SV Goldhügel	361
GK-Revolver .44 Magn. Herren	
1. SSV Datteln I	1092
2. PolSV Bochum I	1092
3. SpSch Freudenberg I	1085
4. SpSch Marl-Hamm I	1083
5. Centrum Lippstadt I	1076
6. SV Eichen I	1063
7. SV Barkhausen Porta I	1021
Einzelwertung	
1. S. Lettmann, SSV Datteln	466
2. M. Dilgert, KUS Siegen	464
3. M. Uhlein, Centrum Lippstadt	459
4. U. Schüth, Centrum Lippstadt	458
5. D. Engelhard, SV Oestrich	376
6. T. Lübking, Barkhausen Porta	366
7. W. Weiß, SF Borghorst	365
8. H. Falk, SpSch Freudenberg	365
9. H. Hasselmann, SGr Vorhelm	364
10. C. Hamburger, SpSch Freudenberg	361
11. C. Tilly, SSV Datteln	360
12. M. Fütting, SpSch Marl-Hamm	358
13. M. Böhm, Pol-SV Gelsenkirchen	356
14. L. Scheid, SV Hagen Unterberg	356
15. A. Haske, SSZ Butterpatt	356
16. M. Mittelmann, SV Eichen	355
17. T. Eichert, SV Eichen	354
18. T. Rösch, Centrum Lippstadt	339
19. S. Sack, SV Herzhausen	338
20. T. Hanebrink, ESV Oelde	311
Altersherren	
1. H. Schreiber, Gütersloher SGes	377
2. H. Weißel, SSV Hattingen	375
3. N. Eberz, PolSV Bochum	374
4. W. Andersen, SpSch Marl-Hamm	374
5. J. Ogradowski, SSV Datteln	372
6. W. Luczak, SV Hagen Unterberg	367
7. U. Zühlsdorf, PolSV Bochum	365
8. K. Bohn, KUS Siegen	363
9. N. Wagner, SpSch Marl-Hamm	360
10. A. Ebach, SpSch Freudenberg	359
11. R. Buschmann, Barkhausen Porta	359
12. V. Niggeloh, Linderhauser SV	359
13. W. Willemsen, SpSch Rheine	357
14. E. Gödecke, SV Höxter	356
15. H. Hilbrandt, SV Eichen	354

...mehr als nur mobil!



Siegerlächeln!

**Jedes Jahr ein Neufahrzeug bekommen?
Einer exklusiven Nutzergruppe angehören?
Flexible Mobilität mit erheblicher Ersparnis genießen?
Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben haben?
All diese Fragen mit »Ja« beantworten?
Gibt's nicht?**

Dieses Angebot gilt für:

- Bundes- und Landes-
kaderathleten
- Athlet/innen und Ver-
einsfunktionäre der
Bundes- und Regional-
ligavereneine ...
- Trainer/innen & Betreu-
er/innen der
o.g. Athlet/innen ...
- Schiedsrichter ab
Bundesliganiveau ...
- Funktionäre und Mitar-
beiter des WSB ...



Gibt's doch!

Derzeitige Partner von ASS sind:

**BMW, Citroën, Ford, Honda, Mini, Opel,
Peugeot, Renault**

Weitere Infos: www.wsb-home.de

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon 02 31 / 86 10 60-0
Telefax 02 31 / 86 10 60-18
Internet www.wsb-home.de
E-Mail info@wsb-office.de

Kern-Öffnungszeiten Arbeitszeit

Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Betriebsferien vom 18. – 26. 8. 2007

Einrichtung der neuen Rubrik

SCHÜTZENHILFE

in der »Schützenwarte«

Prämierung von gesellschaftlichem Engagement

Unter dieser Rubrik will die »Schützenwarte« zukünftig über das Engagement unserer Mitglieder in sozialen Bereichen berichten. Wir wissen, dass sich viele Schützinnen und Schützen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nicht entziehen und durch Veranstaltungen oder Sammlungen für karitative oder sonstige soziale Zwecke aktiv Schützenhilfe für ihre Mitmenschen oder für den Schutz der Umwelt leisten.

Schon in der Vergangenheit sind in der »Schützenwarte« immer wieder Artikel zu entsprechenden Aktionen erschienen, beispielsweise in der Ausgabe 1/07 über den Lüner SV von 1332, der die Patenschaft für die renovierungsbedürftige Stadtkirche St. Georg übernommen hat.

Nach dem Motto »Tue Gutes und rede darüber« wollen wir alle Vereine ermutigen und auffordern, unter dieser Rubrik über ähnliche Aktivitäten zu berichten und damit eine Vorbildfunktion einzunehmen. Wir meinen, jeder sollte mit Stolz eine breite Öffentlichkeit über seine Sozialinitiativen informieren!

Aus allen Veröffentlichungen unserer Vereine und Kreise zum Thema »Schützenhilfe« werden drei ausgewählt und beim Schützen-tag 2008 in Bad Laasphe ausgezeichnet. jj

»Eiserner Amboss« für Klaus Stallmann



Grundkurse inkl. Sachkunde-Ausbildung

Ziele und Inhalte: die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

BEZIRK 1000 – MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email gun.hoffmann@t-online.de

BEZIRK 2000 – INDUSTRIEGEBIET

Termin/Ort: 3) 06./07.10.07 Lehrgang, 21.10.07 Prüfung Herne-Eickel, Im Sportpark Anmeldeschluss 15.09.07

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum, Tel. 0234/9271130, Fax 0234/9271131

BEZIRK 3000 – OSTWESTFALEN

Anmeldung: Thomas Möller, Kusenweg 142, 33719 Bielefeld, Tel. + Fax 0521/390316

BEZIRK 4000 – MARK

Termin: 10./12./17./19./25.09.07 (Reservertermin) 12./14./19./21./26.11.07

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745 Email bernd.rudolph@bezirkmark.de www.bezirkmark.de

BEZIRK 5000 – HELLWEG

Termine: 15./16.09., Prüfung 19.09.07 Meldeschluss: 25.08.07 24./25.11., Prüfung 28.11.07 Meldeschluss: 03.11.07

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm, Tel. 02381/84383

BEZIRK 6000 – SÜDWESTFALEN

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen Tel.: 02733 /128595

BEZIRK 7000 – SÜDOSTWESTFALEN

Termine: 2.) 22./23./28.09.07 3.) 27./28.10. und 02.11.07

Anmeldung: (schriftlich) an Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein, Tel. 02902/76768

Die Christlich Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) hat Klaus Stallmann mit dem »Eisernen Amboss« ausgezeichnet. Der 61-jährige frühere Landtagsabgeordnete und ehemalige CDA-Bezirksvorsitzende erhielt die seltene Auszeichnung für seinen besonderen Einsatz für die Interessen der Arbeitnehmer.

Die Laudatio bei der Preisverleihung am 7. Mai 2007 in der Kommende in Dortmund-Brackel hielt der ehemalige CDU-Bundestagsabgeordnete und CDA-Kreisvorsitzende Erich G. Fritz. Zu den ersten Gratulanten gehörte der Bundestagsabgeordnete Laurenz Meyer.

Der Ehrenpreis »Eiserner Amboss« wurde vor vier Jahren zum ersten Mal verliehen. Bisherige Preisträger waren der ehemalige Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm und der Trierer Bischof Dr. Reinhard Marx. jj

Hände weg von der »Schützenwarte«!



Mit brennender Sorge und großem Befremden entnehme ich dem Vorwort unseres Präsidenten Klaus Stallmann in der »Schützenwarte« 3/2007, dass die »Schützenwarte« eingestellt werden soll. Begründet wird die Einstellung des offiziellen Mitteilungsorgans des Westfälischen Schützenbundes im Landessportbund Nordrhein-Westfalen damit, dass ein Vorschlag der Strukturkommission in Bezug auf eine neue Beitragsstruktur gemacht wurde. Dieser Vorschlag beinhaltet u. a. die Traditionsvereine zu entlasten und den Beitrag der Traditionsschützen von derzeit 2,10 Euro pro Jahr zu senken.

Ohne das Fachwissen und die Sachkompetenz der Mitglieder der Strukturkommission in irgendeiner Weise in Frage zu stellen, ist diesen anzuraten, alle Vereine im WSB zu veranlassen, ihre tatsächlichen Mitglieder an den WSB zu melden und nicht wie heute noch in nicht wenigen Vereinen üblich, nur einen Teil ihrer Mitglieder dem WSB mitzuteilen. Entsprechende Kontrollmöglichkeiten, z. B. einheitlicher Mit-

gliederausweis, habe ich bereits vor Jahren mit dem damaligen WSB-Geschäftsführer Frank Rabe und führenden WSB-Entscheidungssträgern erörtert.

Im Übrigen ist eine finanzielle Entlastung der Traditionsvereine nicht erforderlich, schon gar nicht, wenn dabei die Existenz der »Schützenwarte«, dem Fachblatt, dass das Schützenwesen hier in Westfalen seit über fünf Jahrzehnten kompetent begleitet, auf dem Spiel steht. Es kann und darf nicht angehen, dass der Westfälische Schützenbund mit seinen über 1.000 Vereinen und mit somit insgesamt über 90.000 Mitgliedern ohne offizielles, regelmäßig monatlich in Printform erscheinendes Verbandsorgan da steht. Der WSB würde sich bei Einstellung der »Schützenwarte« in seiner Innen- und Außendarstellung »bis auf die Knochen blamieren«!

Schon die Umsetzung des Beschlusses, die »Schützenwarte« ab 2004 im zweimonatigen Wechsel erscheinen zu lassen, hat seitdem zu erheblichem Informationsdefizit geführt, muss doch mit einem Vorlauf von bis zu zwei Monaten gearbeitet werden. Veröffentlichte Ergebnisse sowie Berichte aus den Vereinen, den Kreisen und Bezirken sind somit oftmals »Schnee von gestern«. Ein Zustand, der in unserer Informationsgesellschaft nicht hinnehmbar ist.

Auch ist ein Verweis auf die Homepage des WSB alles andere als hilfreich, denn zum einen beträgt der Anteil der Internet-Nutzer in Deutschland weniger als 60 %, zum anderen erfreuen sich die Printmedien nach Angaben des Bundesverbandes der deutschen Zeitungsverleger sowie der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. (IVW) in Berlin noch immer einer großen Beliebtheit beim Leser, was entsprechende Auflagezahlen belegen.

Vielleicht könnte die Strukturkommission auch in Erfahrung bringen, warum es kleinere Verbände als der WSB mit gleicher oder ähnlicher Ausrichtung, aber mit weitaus schlechterer finanzieller Basis schaffen, regelmäßig monatlich in gedruckter Form ihre Mitteilungsorgane zu veröffentlichen. Aufgrund der dort gewonnenen Erkenntnisse könnten sodann Lösungsvorschläge erarbeitet werden, die es ermöglichen, die »Schützenwarte« wieder regelmäßig monatlich in Printform herauszugeben.

Ich möchte alle Vereinsvorsitzenden, alle Kreisvorsitzenden und alle Bezirksvorsitzenden dazu auffordern, dass sie dem Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes, unserem lieben Schützenkameraden Klaus Stallmann, bei den für den Herbst diesen Jahres angekündigten »Vor-Ort«-Gesprächen, in aller Deutlichkeit darlegen, dass die »Schützenwarte« künftig weiter und zwar monatlich in gedruckter Form erscheinen muss(!) und ihm und den verantwortlichen WSB-Mitarbeiter/innen hierzu ihre uneingeschränkte Unterstützung anbieten!

Die »Schützenwarte« hat seit ihrem Bestehen schon manches Tief erlebt, aber immer haben es die Verantwortlichen des WSB in Solidarität mit den Bezirken, Kreisen und Vereinen geschafft, dass die von allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern geliebte »Schützenwarte« jeden Monat pünktlich im gewohnten Umfang mit allen Ergebnissen und ausführlichen Berichten aus dem Schützenwesen und den Kreisen, Bezirken und Vereinen des Westfälischen Schützenbundes erscheint.

Dies soll und muss auch in Zukunft weiterhin gewährleistet sein.

Jede Schützenschwester und jeder Schützenbruder ist aufgefordert, alles in ihrer/seiner Macht stehende zu unternehmen, dass die »Schützenwarte« künftig wieder monatlich in Printform erscheint, denn das westfälische Schützenwesen ohne unsere »Schützenwarte« ist wie Religion ohne Bibel!!!

Mit Schützengruß
Horrido

Friedrich-Wilhelm Thun
Ehrenvorsitzender Schützenkreis Ennepe-Ruhe
Ehrenvorsitzender Voerder Schützenverein von 1607 e. V.

Neue Beitragsstruktur Strukturkommission stellt Ergebnis vor

Am 14. Juni 2007 stellte die Strukturkommission dem Hauptausschuss des WSB als erstes Beratungsergebnis den Vorschlag zur neuen Beitragsstruktur vor. Zuvor wurde seit November 2006 in vielen Kommissionsitzungen so manche Idee aufgegriffen, verworfen und verändert. Kein Thema war dabei tabu. Immer von dem Ziel geleitet, der WSB muss sich als starker Partner der Schützen präsentieren.

In fünf Arbeitsschritten wurden die Themenblöcke abgearbeitet. Nach dem Zusammentragen von Ideen und Möglichkeiten, wurde als erstes der tatsächliche Finanzbedarf ermittelt. Eine eigene hierzu zusammengestellte Arbeitsgruppe suchte zunächst nach Möglichkeiten, im »eigenen Laden« sparen zu können oder weitere Einnahmen zu erzielen. Hierbei wurde ein Paket geschnürt, das am Ende ein Gesamtvolumen von ca. 170.000,- € ausmacht. Stichworte wie Kostenverteilung nach dem Verursacherprinzip, die Einstellung der Schützenwarte, über Personalkosteneinsparungen bis zum kostendeckendem ISAS finden sich in diesem Paket wieder. Einige Dinge konnten bereits im laufenden Haushalt umgesetzt werden.

Einige der notwendigen Ideen zur mittelfristigen Zukunftssicherung unseres Verbandes können jedoch nur mit strukturellen Veränderungen, die dann eine Änderung der Satzung bedeuten würden, einhergehen. Vor diesem Hintergrund war man sich schnell einig, dass aufgrund der geringen Zeit nicht alles für den Schützentag in Lünen vorbereitet werden kann. Möglicherweise wird der nächste Delegiertentag aber einen Arbeitsauftrag an die Kommission erteilen, mit den begonnenen Arbeiten fortzufahren.

Auf jeden Fall liegt aber ein Vorschlag für eine neue Beitragsstruktur auf dem Tisch, dem der Hauptausschuss mit nur einer Gegenstimme zugestimmt hat.

Fortsetzung auf Seite 28

10 Fragen und Antworten

1. Was ist eine Stiftung?

Eine Stiftung ist eine gemeinnützige Einrichtung, die mit Hilfe ihres Vermögens einen festgelegten Zweck verfolgt.

2. Was ist der Vorteil einer Stiftung?

Die Arbeit einer Stiftung wird zum größten Teil über die Ertrageinnahmen (Zinsen) ihres Vermögens finanziert. Ihr Geld bleibt erhalten und hilft nicht nur einmal, sondern dauerhaft über Jahre.

3. Wie kann ich helfen?

Es gibt zwei Möglichkeiten: die Spende und die Zustiftung.

4. Eine Zustiftung? Was ist das?

Wenn Sie die Stiftung mitgestalten und regelmäßig Informationen über ihre Arbeit erhalten wollen, sollten Sie Stifter werden. Stifter können Sie ab einem Betrag von 100 Euro werden. Sie erhalten eine Stifterurkunde, können an der Stifterversammlung teilnehmen und aktiv die Arbeit der Stiftung mitgestalten. Sie erhalten das Wahlrecht des Stiftungsausschusses und werden regelmäßig über die Arbeit informiert.

5. Die Spende?

Wo ist der Unterschied?

Mit einer Spende helfen Sie genauso wie mit einer Zustiftung. Allerdings haben Sie keine Möglichkeit der Mitarbeit und erhalten keine Stifterurkunde. Der Betrag ist frei wählbar!

6. Bringt mir das Ganze auch was ein?

Engagement für einen »guten Zweck« ist mit erheblichen steuerlichen Vorteilen verbunden. Denn eine Zuwendung an unsere Stiftung kann als Sonderausgabe steuermindernd geltend gemacht werden.

7. Wer kann Stifter werden?

Jeder! Privatpersonen, Firmen, Vereine, Gruppen, Veranstaltungen, und vor allem hoffen wir auf SIE!

8. Wer bestimmt über die Mittel?

Unsere Stiftung wird über zwei Gremien gesteuert. Zum einen der Stiftungsrat, welcher aus von den Stiftern gewählten Mitgliedern besteht, und die Stifterversammlung, die alle Stifter umfasst.

9. Erfährt jemand von meinem Einsatz?

Wir werden die Namen aller Spender und Stifter in der »Schützenwarte« veröffentlichen und auf einer Tafel im LLZ Dortmund verewigen. Natürlich nur, wenn Sie nichts dagegen haben.

10. Wie kann ich mich beteiligen?

Unten rechts auf dieser Seite finden Sie ein Spenden-/Stiftungsformular. Füllen Sie es bitte vollständig aus und wir werden Ihren Spenden-/Stiftungsbetrag von Ihrem Konto einziehen.

**Sie möchten das Geld lieber überweisen oder bar einzahlen?
Rufen Sie uns an!**

WSB 21

STIFTUNGSINITIATIVE
SPORT, JUGEND & ZUKUNFT



JETZT!

Sie haben noch weitere Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email:

WSB21-Hotline: 0231 / 861060-21

Email: wsb21@wsb-office.de

Internet: www.wsb21.de (in Vorbereitung)

HELFEN SIE JETZT - WERDEN SIE STIFTER!

Senden Sie Ihren Spendenabschnitt an:

WSB21, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



MEINE SPENDE / ZUSTIFTUNG

- Hiermit ermächtige ich die Stiftungsinitiative **WSB21** einmalig _____ Euro als
- Zustiftung /**
- Spende** von meinem Konto einzuziehen.
- Bitte beachten: **Mindesthöhe einer Zustiftung sind 100 Euro!** (Sollte das Konto nicht die nötige Deckung aufweisen, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht verpflichtet, dem Abbuchungsauftrag zu entsprechen.)
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens oder meiner Bezeichnung in allen Medien einverstanden. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Name oder Bezeichnung: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Name der Bank: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____

Den Kernpunkt bildet ein 2-Säulen-Modell mit einem einheitlichen Sockelbeitrag aller Vereine und einem Pro-Kopf-Beitrag, gestaffelt nach passiv und aktiv. Der Präsident wird mit Unterstützung der Kommissionsmitglieder auf einer Tour »Der WSB unterwegs« wieder in allen Bezirken den interessierten Vereinen diese neue Struktur vorstellen. Eine bessere Transparenz kann man nicht erreichen und

die Hoffnung, alle Menschen in unseren Vereinen mitnehmen zu können, ist groß. Die Strukturkommission hat es noch einmal deutlich gemacht: »Wir müssen noch offensiver deutlich machen, welche Vorteile die Mitgliedschaft in unserem Verband bringt, erst dann ist es den Vereinen unterschiedlichster Strukturen wert, den WSB-Beitrag zu zahlen.«

kl

»Der WSB unterwegs« in Sachen neue Beitragsstruktur

Wie auf dem Westfälischen Schützentag 2006 in Gütersloh angekündigt, werden wir auf der diesjährigen Delegiertenversammlung in Lünen eine neue **Beitragsstruktur** für unseren Verband den Delegierten zur Beschlussfassung vorlegen.

Die aus Vereins- und Bezirksvertretern gebildete Beitragsstrukturkommission hat den hier abgedruckten Vorschlag erarbeitet, den sie Ihnen zusammen mit unserem Präsidenten Klaus Stallmann gerne persönlich an den unten stehenden Terminen in unseren sieben Bezirken genauer vorstellen und erläutern möchte.

Ein weiteres Thema an diesem Abend werden die umfassenden Versicherungsleistungen sein, welche unsere Mitgliedsvereine über die Gothaer Versicherung und die Sporthilfeversicherung in Anspruch nehmen können. Hierzu wird Herr Axel Franck von der Gothaer Generalagentur in Dortmund informieren und Auskunft erteilen.

Alle Vereine werden zu der in ihrem Bezirk stattfindenden Veranstaltung schriftlich eingeladen. Wir bitten um Rückmeldung bis eine Woche vorher mit der verschickten Antwortkarte oder per Email unter info@wsb-office.de, damit wir mit einer ungefähren Personenzahl planen können.

Vorschlag für eine neue Beitragsstruktur für den WSB

Die 15 Mitglieder der nach dem letzten Schützentag einberufenen **Strukturkommission** haben inzwischen sechs Mal getagt. Nachdem die notwendigen Fakten wie z. B. die Mitgliederentwicklung und die Beitragsgestaltung der anderen DSB-Landesverbände zusammengetragen waren, wurde durch einen eigens eingerichteten Arbeitskreis der Finanzbedarf des WSB ermittelt. Aufgrund der Erkenntnisse dieses Arbeitskreises regt die Kommission in vielen Bereichen Kostenreduzierungen bzw. Gebührenerhöhungen an. Auf dieser Grundlage wurde die Arbeit an einer neuen Beitragsstruktur aufgenommen.

Rechtzeitig vor dem Schützentag in Lünen hat die Kommission einen Vorschlag für eine neue Beitragsstruktur für den WSB erarbeitet, welchen wir den Vereinsvorständen gerne bei Bezirks-Informationsveranstaltungen genauer erläutern und vorstellen möchten.

Die Intention der Kommission war es, die Beitragsstruktur möglichst einfach und transparent zu gestalten und alle Jugendlichen und alle passiven Mitglieder zu entlasten.

Es soll zukünftig, gewissermaßen als Verwaltungspauschale, einen für alle Vereine einheitlichen Sockelbeitrag und daneben nur noch vier Pro-Kopf-Beiträge geben – je zwei für Aktive und für Passive.

Und so sieht dieser Vorschlag aus (inkl. DSB-Beitrag):

Sockelbeitrag		150,00 €
Schüler, Jugend, Junioren	aktiv	7,50 €
Senioren ab 21 Jahre	aktiv	12,50 €
Schüler, Jugend, Junioren	passiv	4,50 €
Senioren ab 21 Jahre	passiv	5,00 €

Sieben Veranstaltungen »Der WSB unterwegs«

Bezirk 1000 – Münsterland:

25.07.2007 – Gasthaus Keull, Am Roten Baum 18, 48653 Coesfeld

Bezirk 5000 – Hellweg:

26.07.2007 – SV Ostenfeldmark Hamm, Lippestraße 29, 59071 Hamm

Bezirk 3000 – Ostwestfalen/Lippe:

20.08.07 - Stadtpark-Schützenhof, Stiftbergstraße 2, 32049 Herford

Bezirk 7000 – Südostwestfalen:

22.08.2007 - Halle Sauerland, Lagerstraße 7, 59872 Meschede

Bezirk 4000 – Mark:

23.08.2007 - Voerder SV, Helkenberger Weg 10, 58256 Ennepetal

Bezirk 6000 – Südwestfalen:

27.08.2007 - SchV Erndtebrück, Am Fuchsrain 3, 57339 Erndtebrück

Bezirk 2000 – Industriegebiet:

28.08.2007 - BSV Herne-Holthausen, Holthausen Str. 288, 44627 Herne

(Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr.)

jj

Aus- und Fortbildung Angebote zur Aus- und Fortbildung und Tageslehrgänge für Jedermann

Fit für die Jugend

Jugend-Basis- Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des Waffg

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen:

- Waffensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelst.)

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-0764/Raesfeld/11.-12.08.07

JU-0767/Dortmund/24.-25.11.07

Kosten: 60,- € inkl. Mittagessen + Übernachtung

Jugendsprecher PLUS

»Vom Jugendsprecher zum Jugendassistenten«

Zielgruppe: Jugendsprecher der Vereine, Kreise u. Bezirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele und Inhalte: Jugendsprecher/innen haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit Aufgaben, Rollenspielen und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-0765/Meinerzh./24.-28.09.07

Kosten: 75,- € inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ziele & Inhalte: Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Organisation WSB Jugendcamp 2008
- Aktionsplanung zur Mitgliederwerbung
- Jugendsprecher – Netzwerk

Da Giethoorn als »kleines Venedig« nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere »Herausforderung« im Mittelpunkt.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-0766/Giethoorn/NL

/1.-5. 10.07 (Herbstferien!)

Kosten: 50,- € inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

Lizenz-Ausbildungen

Schießsportleiter-Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 UE

Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als »erster Ansprechpartner« zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Schieß- und Standaufsicht WSB
- Gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

SL-0705/Oppenwehe/11.-12.08.07

SL-0709/Dortmund/10.-11.11.07

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

Auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL + Kampfrichter

Offene Tageslehrgänge

Bessere Ergebnisse mit der LP

- Gestaltung der Visierung
- Einstellen des Abzugs
- Griffanpassung
- Abzugstechnik
- individuelles Leistungstraining

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0735/Dortmund/02.12.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Individuelle Trainingsgestaltung zur Leistungssteigerung LP

Du kennst deine Probleme? Du versuchst sie zu lösen? Du suchst Rat und Überprüfung? Du suchst jemanden, der dich berät? Hier erhältst du Tipps, um zu noch besseren Ergebnissen zu kommen.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0732/Dortmund/01.12.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Das Geheimnis des Anschlags

Der O-Punkt

- Wir richten uns ein.
- Wir finden den individuellen Anschlag.
- Wir üben den eigenen Anschlag ein.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0727/Dortmund/09.09.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Der Lauf schießt ... der GRIFF trifft

Individuelle Griffgestaltung

- Griffe betrachten
- Griffe analysieren
- Griffe dremeln
- Griffe aufbauen

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0725/Dortmund/08.09.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Moderne Trainingsabläufe

Ziele und Inhalte: In diesem Lehrgang werden die Inhalte der modernen Trainingsabläufe sowohl für den Gewehr wie auch Pistolenbereich vermittelt. Von einzelnen Trainingseinheiten, über einen Monatsplan bis zu einem Jahresplan, wird das Training sorgfältig gegliedert und geplant. Dabei wird die Abwechslung bei den Trainingsinhalten zur Steigerung der Attraktivität groß geschrieben. Verschiedene Übungen zur Verbesserung der allgemeinen Kondition, der Koordinations- u. Konzentrationsfähigkeit sind ebenfalls Inhalte dieses Seminars. Den Schwerpunkt bildet die Entwicklung und Vermittlung von interessanten Schießspielen, die bei jeder Trainingseinheit das absolute »Highlight« bilden.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0726/Dortmund/08.09.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Optimierte Trainingsinhalte

Ziele und Inhalte: In diesem Lehrgang werden Instrumente zum gelungenen Anfängertraining vorgestellt und vermittelt. Der Weg zum Erfolg führt immer über die Durchführung einer fehlerlosen Technik beim Zielen und Auslösen, aber natürlich auch

Ausschreibung



Wettkampfform: Geschossen wird nach dem Ligasystem. Schüler 20 Schuss, Jugendliche 40 Schuss

Mannschaften: Startberechtigt sind gemischte Kreismannschaften (Kreis = Stammverein) bestehend aus 3 Schülern LG, 3 Jugendlichen LG, 2 Schülern LP sowie 2 Jugendlichen LP.

Damit die Mannschaft gewertet werden kann, müssen mind. 2 Schüler LG, 2 Jugend LG, ein Schüler LP und ein Jugendlicher LP an den Start gehen. Ist dies nicht der Fall, wird der Wettkampf mit 10:0 für den Gegner gewertet.

Sollte ein Kreis keine Mannschaft melden, so kann aus diesem Kreis eine Vereinsmannschaft gemeldet werden. Die Meldung hat über die Kreisjugendleitung zu erfolgen.

Startberechtigung: Startberechtigt sind alle Kreiskaderschützen. Es gelten die Wettkampfklassen für das Sportjahr 2008 (Schüler 1994 und Jünger, Jugend 1993-1992).

Gruppenphase: Geschossen werden 3 Vorkämpfe. Die Gruppen werden geographisch nach den Meldungen zusammengestellt.

Endtermine: 1. WK 15.12.2007

2. WK 24.02.2008

3. WK 27.04.2008

Endkampf: Der Endkampf findet am 25.05.2008 im LLZ Dortmund statt. Die besten 4 Mannschaften aus den Vorkämpfen qualifizieren sich zu dem Endkampf und schießen dort im Ligamodus gegeneinander. Das Halbfinale wird vor Ort ausgelost. Die beiden Verlierer treten anschließend im kleinen Finale gegeneinander und die beiden Sieger im Finale an.

Meldeschluss: Der Meldeschluss für die Kreismannschaften ist der **27. 8. 2007.**

Meldung: Bitte mit aktueller Anschrift und Email-Adresse der Kreisjugendleitung an:

Westfälischer Schützenbund e.V.

z. Hd. Klaus Lindner

Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Klaus.lindner@wsb-office.de

Kosten: Jeder Kreis/Verein, der mit einer Mannschaft bis zum Abschluss des Wettbewerbes teilnimmt (mind. Vorrunde) erhält einen Zuschuss von 500,00 Euro.

über einen stabilen Anschlag. Diese Inhalte werden kindgerecht vermittelt. Es werden verschiedene Trainingshilfsmittel vorgestellt und in der Praxis ausprobiert. Zur Attraktivitätssteigerung im Training werden neue Schießspiele im Lehrgang entwickelt und durchgeführt.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0728/Dortmund/09.09.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»390« - Vision oder Realität?

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang beinhaltet die Trainingsplanung zum leistungsbezogenem Training mit dem Luftgewehr. Detailliert wird die Ausrüstung der Sportschützen besprochen

und Neuigkeiten der Industrie den Teilnehmer vorgestellt. Die Fixpunkte der Anschlagstechnik werden in elektronische Lernzielhilfen im Lehrgang eingesetzt um das leistungsbezogene Training besser auswerten zu können. Zum leistungsbezogenem Training werden wettkampfnaher Trainingsinhalte theoretisch vermittelt und in der Praxis umgesetzt.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0736/Dortmund/02.12.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Der erste Kontakt«

Ziele und Inhalte: Jeder Verein braucht jugendlichen Nachwuchs. Damit wir die Jugendli-

chen an unseren Sport binden können, müssen wir im Verein bestimmte Voraussetzungen schaffen. In diesem Lehrgang werden diese Voraussetzungen systematisch geplant.

Zum Beispiel:

- die Trainingstage müssen organisiert sein,
- eine verantwortliche Person muss benannt werden,
- geeignete Sportgeräte müssen zur Verfügung stehen,
- usw.

Der Jugendliche fühlt sich durch diese Maßnahmen im Verein geführt. Den Jugendbetreuern wird in diesem Lehrgang vermittelt mit welchen Erwartungen die Jugendlichen zu uns kommen und wie wir die Erwartungen erfüllen können.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0733/Dortmund/01.12.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Training mit dem LG-Aufgelegt«

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0737/Dortmund/02.12.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Sicher im Umgang mit der Sportordnung«

Ziele und Inhalte: Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Selbstverständlich gehören Neuerungen ebenso zum Themenkomplex, wie die eigenen Erfahrungen aus Wettkampfsituationen.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0738/Dortmund/02.12.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Wie verhalte ich mich als Trainer/Betreuer richtig?«

Ziele und Inhalte: Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. Im ersten Abschnitt ist unser Vorhaben, in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kommunikativen Umgang mit anderen Menschen zu vermitteln. Der zweite Teil bietet eine weitere Vertiefung in die Thematik.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0734/Dortmund/01.12.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Wurfscheibenschießen Trap«

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen erste Erfahrungen mit der Wurfscheibendisziplin Trap sammeln. Das Kennenlernen des technischen Ablaufs steht genauso wie die praktische Ausführung im Mittelpunkt. Beide Seminare bauen aufeinander auf.

Folge 1 bietet gerade Anfängern eine ideale Einstiegsmöglichkeit um technische Fertigkeiten zu erlangen.

Folge 2 baut auf erste Erfahrungen auf und bietet die Möglichkeit technische Fertigkeiten zu verfeinern.

Nach Voranmeldung, können Flinten gestellt und benötigte Munition am Lehrgangstag erworben werden.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0729/Schale/??.09.07

FL-0730/Schale/??.10.07

Kosten: 45,- € inkl.

Scheiben/Mittagessen

Für Bogenschützen

»Bogensachkunde«

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör.

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

BS-0707/Dortmund/27.10.07

Kosten: 45,- € inkl. Mittagessen

»Bogensportleiter – Ausbildung«

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Bogensachkunde

- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

SL-0708/Dortmund/

Folge 1: 30.-04.11.07

Folge 2: 24.-25.11.07

Kosten: 140,- € inkl. Mittagessen

»Mentale Grundlagen des Bogenschützen«

Ziele und Inhalte: Ein Seminar für fortgeschrittene Bogenschützen. Der Themenschwerpunkt ist die mentale Grundausbildung im Bogenschießen. Folgende Inhaltsbereiche bestimmen z.B. den Seminarablauf:

- bewusstes Lösen
- zu starke Abschussbewegung
- Verhalten im Wettkampf
- etc.

Die Teilnehmer benötigen eine eigene Bogenausrüstung.

Dieses Seminar kann für Bogenschützen als Modul zu einer Trainer C Ausbildung genutzt werden.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

TC-0706/Hamm/20.-21.10.07

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

»Mehr Ringe durch Tuning im Bogenschießen«

Ziele und Inhalte: Das richtige Material ist oft von entscheidender Bedeutung für Erfolg oder Misserfolg. Wir wollen in diesem Seminar die Möglichkeiten des Tunings unter die Lupe nehmen und die individuellen Möglichkeiten in Theorie und Praxis erarbeiten.

Innerhalb dieses Seminars werden Bedeutung und Anwendung von Schießspielen ebenso thematisiert, wie eine gute und individuelle Trainingsplanung. Alle Inhalte werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und natürlich in der Praxis ausprobiert. Dieses Seminar kann für Bogenschützen als Modul zu einer Trainer-C-Ausbildung genutzt werden.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

TC-0731/Dortmund/01.-02.12.07

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

Stand: Juli 2007

Westfälischer Schützenbund e.V.

**Eberstraße 30,
44145 Dortmund**

Tel. 0231/86 10 60 – 13

FAX 0231/86 10 60 38

Mail:

klaus.lindner@wsb-office.de

Der WSB bietet...

- optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung
- Aus- und Fortbildung von Aufsichtsen, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen
- Nachwuchsförderung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport

Aktuelles aus dem Umweltschutz

EU Recht

Der zunehmende Einfluss der EU im Bereich Umweltschutz wird im neuen Umweltschadengesetz mehr als deutlich. Die Europäische Union hat im Frühjahr 2004 die Richtlinie 2004/35/EG über Umwelthaftung zur Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden verabschiedet, welche bis zum 30. April 2007 von allen Mitgliedsstaaten in nationales Recht umgesetzt werden muss. Hierzu liegt der Referentenentwurf eines Umweltschadengesetzes vor, welches voraussichtlich im Wesentlichen den EU-Vorgaben folgen wird. Dieser Entwurf wird wahrscheinlich im November 2007 als Gesetz in Kraft treten.

Es gibt in diesem Entwurf einige wesentliche Änderungen der bisherigen Haftungsbestimmungen. Ziel ist es die Verursacher für Umweltschäden haftbar zu machen.

Unter dem Begriff »Umweltschaden« versteht die Richtlinie die Schädigung

- von Gewässern nach Wasser-Rahmenrichtlinie 2000/60/EG (Oberflächengewässer und Grundwasser),
- des Bodens (es wird keine Definition angegeben),
- geschützter Arten und natürlicher Lebensräume nach FFH-Richtlinie 92/43 EWG und (für uns eher nicht relevant) die
- Vogelschutzrichtlinie 79/409 EWG (nicht abschließend).

Die Schädigung von geschützten Arten oder natürlichen Lebensräumen wird als Biodiversitätsschaden bezeichnet.

Das Umweltschadengesetz ersetzt nicht die bestehenden Umwelthaftungsregelungen. Vielmehr wird das Umwelthaftungsrecht um ein weiteres Instrument ergänzt.

Der Gesetzesentwurf sieht zum momentanen Zeitpunkt zwar nur die Haftung bei Schäden aus beruflicher Tätigkeit vor und sieht auch keine Haftung für Schäden vor, welche durch Emissionen, Ereignisse oder Vorfälle vor dem Inkrafttreten verursacht wurden. Es erscheint aber trotzdem sinnvoll, eine entsprechend dokumentierte Bestandsaufnahme von Umweltbelastungen bzw. -schäden zum Zeitpunkt April 2007 vorzunehmen um evtl. spätere Ansprüche abzuwehren.

Ob wir nach dem Inkrafttreten des Gesetzes mit entspr. Folgen rechnen müssen und ob evtl. eine versicherungstechnische Abdeckung der Schäden erfolgen

kann, soll oder muss kann ich z.Zt. nicht realistisch einschätzen. In der Versicherungswirtschaft wird allerdings bereits jetzt heftig darüber diskutiert.

Blei-problematik

Im Bereich Bleibelastung bei Sportschützen und die Auswirkungen auf den menschlichen Körper hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Neben einigen medizinischen Forschungsergebnissen aus dem Januar 2007 wurde auf einer Tagung in Mainz im März 2007 weitere Untersuchungen zu diesem Thema vorgestellt. Bei Messungen des Bleigehaltes im Blut bei Sportschützen fand man z.T. erheblich über den Grenzwerten von 0,15µg/ml Blut liegende Werte. Besonders betroffen von diesen hohen Werten waren Trainer und Schießleiter; aber auch die Schützen selber wiesen erhöhte Werte auf. Besonders betroffen waren GK-Schützen mit ca. 20 – 30% Überschreitung und IPSC Schützen mit einer Überschreitung des Grenzwertes von bis zu 92 %.

Auch die Bleiwerte in der Atemluft wiesen deutliche Erhöhungen auf. Diese Werte wurden in einer offenen Schießanlage mit Stahllamellenkugelfang bei trockenem Wetter in einem Abstand von 5 m vom Schützen ermittelt. Die Schussfrequenz betrug 200 – 800 Schuss pro Stunde.

Als Grundlage dieser Untersuchung dienten die Bestimmungen der TRGS 402 (TRGS = Technische Regel zum Gesundheitsschutz Nr. 402). Dabei wurde eine deutliche Abhängigkeit der Bleiwerte in Blut vom Bleigehalt der Atemluft, der Expositionszeit und der Hygiene der Person festgestellt.

Auf die Auswirkungen einer länger andauernden Überschreitung des Grenzwertes besonders bei Jugendlichen und schwangeren Schützinnen habe ich hier bereits hingewiesen, auch die Hygiene der Schützen habe ich hier bereits angemahnt; ebenso spielt die Belüftung der Schießanlage und die Art des Kugelfanges eine Rolle.

Es sind bereits seit Jahren eine Reihe von Verboten teils im jagdlichen Bereich teils aber auch für sportliche Verwendung für bleihaltige Munition ausgesprochen worden. Die Schweiz plant für das Jahr 2008 ein solches Verbot.

Die Munitionshersteller haben darauf reagiert und bieten z.T.

seit den 80er Jahren bleifreie Munition auf dem Markt mit unterschiedlichsten Kalibern und Verwendungsmöglichkeiten an. Die Resonanz darauf ist eher verhalten und die Erfahrungen sind eher negativ. Es wird von einem deutlich höheren Verschleiß bei den Waffen bei der Verwendung von Stahlmunition, einem steigenden Gasdruck durch Kupferablagerungen im Lauf bei Vollmantelgeschossen und einem gewöhnungsbedürftigen Handling der Waffen sowie höheren Kosten berichtet.

Seit Mitte 2005 bietet die Firma Fiocchi unter dem Namen »Top Target« eine Wiederladepatrone für Kurzwaffen mit dem Kaliber 9 mm kurz, 9 mm Luger, .38 spezial und .357 Mag. an. Diese Patrone ist mit einer besonders starken Kupferummantelung ausgestattet welche eine Freisetzung von Blei verhindert. Sie ist durch ihre »nicht toxische Zündung« (Zitat) besonders für Raumschießanlagen geeignet; für Schießanlagen, welche keine Zulassung für Vollmantelgeschosse haben, steht ebenfalls eine Alternativmunition zur Verfügung. Hier wären Umwelteffekte also gleich in zweifacher Hinsicht gegeben.

Klima und Energie

Klimaschutz und Klimaveränderung ist das brandheiße Thema der vergangenen Monate und wird uns auch weiter erhalten bleiben. Dieses Thema ist direkt auch mit den Themengebieten Energieeinsparung und alternative Energien gekoppelt.

Wer sich zu diesem Themen informieren möchte den verweise ich auf das Netz der Netze: die Einträge z.B. in Google haben sich in den letzten Monaten um den Faktor 500 erhöht. Eine seriöse Übersicht ist kaum noch möglich.

Einige grundsätzliche Informationen habe ich aus dem Internet zusammengestellt.

Diese Hinweise richten sich vor allem an alle Vereine, welche Neubau-, Umbau- oder Modernisierungsvorhaben bei Schießanlagen planen. Die EU, die Bundesregierung, ebenso einige Länderregierungen und sogar einzelne Kommunen haben eine Reihe von Förderprogrammen zu den Themen Energieeinsparungen, regenerative Energien und dezentrale Energieerzeugung aufgelegt. Dafür sind teilweise zu sehr günstigen Konditionen (Zinsbelastung, Tilgung, verlorene Zuschüsse,...) und mit

lediglich geringem Eigenkapital (Eigenleistung) Gelder zu bekommen. Auch die Kombination mehrerer Förderprogramme ist z.T. möglich.

Hier einige Links mit Informationen zu Förderprogrammen:

www.energiefoerderung.info
www.iwr.de/foerderung/bund
www.welcomeurope.com

Bevor man in konkrete Baumaßnahmen und -planungen einsteigt, sollte man sich neutral beraten lassen. Seit dem 1. Januar 2007 gibt es in Wuppertal und Duisburg die EnergieAgentur NRW. Sie unterstützt und berät zu kostensparenden Bau-, Sanierungs- und Energieeffizienzmaßnahmen. Die Ingenieure der Abteilung Energieberatung stehen als Ansprechpartner für einen individuellen, anbieter- und produktneutralen Beratungsservice zur Verfügung.

Informationen gibt es unter: www.ea-nrw.de oder telefonisch 0202/245520 bzw. 0203 / 3061260.

Lärm und Sicherheit

Für Betreiber von Schießstätten bzw. deren Beschäftigte und Schießleiter bietet die Unfallkasse des Bundes zwei Lehrgänge an:

1. Lehrgang zum Thema »Lärm«: LÄR 02/07 vom 29. – 30. 10. 2007 in Berlin

2. Lehrgang zum Thema »Sicherheit«: SCH 04/07 vom 11. – 13. 12. 2007 in Mainz – UK-Bund
Zu beiden Lehrgängen gibt es Informationen unter:

www.uk-bund.de
Anmeldungen sind mit einem Formular auf der abgegebenen Web-Seiten möglich.

Weitere Informationen zum Thema Umweltschutz und Details zu den einzelnen Themen finden sich auf den Internetseiten des WSB (www.wsb-home.de oder www.westfaelischer-schuetzenbund.de) in einem eigenen Profil »Umweltschutz« des WSB-Forums. Hier können auch Rückfragen gestellt sowie Informationen und Hinweise ausgetauscht werden. Konkrete Anfragen, Links und Sachinformationen können auch bei mir unter a.kottenstedde@web.de angefordert werden.



Arnold Kottenstedde, Umweltbeauftragter

WSB-Mitarbeiterfahrt nach Berlin/Brandenburg

Die Teilnehmer der Pfingstfahrt 2006 hatten sich für dieses Jahr in die nordöstliche Richtung nach Berlin/Brandenburg entschieden. Der Ursprung dieser Fahrten war der Besuch des Tiroler Landesschießens in Innsbruck. Dieses Schießen fand zunächst auf dem alten Landeshauptschießstand und später auf dem neuen Landeshauptschießstand unterhalb der Nordkette in Innsbruck statt. Erst wurde das Landesschießen jährlich ausgeschrieben, später dann auch mit einer jährlichen Pause, noch später dann nicht mehr in Innsbruck, sondern in Hall. In den Jahren, in denen kein Landesschießen stattfand, wurde an der Tradition der WSB-Pfingstfahrt aber festgehalten. So ging es dann beispielsweise nach Terlan, Waldmünchen, Großheirat, Schluchsee, Bremervörde, Duderstadt, Chiemsee, Leipzig, Konzell und andere Tiroler Ziele. In diesem Jahr ging es nach Berlin/Potsdam und in den Spreewald.

Berlin ist immer eine Reise wert

Am 24.5.07 ging es früh morgens mit einem TRD-Bus mit 48 Personen besetzt nach Berlin. Praktisch auf der Grenze zwischen Berlin und Potsdam hatte uns unser Präsident Klaus Stallmann mit dem Courtyard Marriot Hotel eine außerordentlich attraktive Unterkunft organisiert. So waren unsere ersten Eindrücke von unserem Reiseziel sehr positiv.

Der nächste Tag begann mit einer Berlinbesichtigung, die als Reiseführerin durch Frau Winter aus Berlin durchgeführt wurde. Sie zeigte uns einen Großteil der Sehenswürdigkeiten unserer Hauptstadt. Der Nachmittag war dem Besuch des Reichstages vorbehalten. Der weiter vorgesehene Besuch der Berliner Innenstadt wurde kurzfristig abgeblasen, da inzwischen weit über 30 Grad Hitze angesagt waren.

Der nächste Tag war für Potsdam vorgesehen. Hier übernahm die Reiseführung Frau Denker, die uns fachkundig durch Potsdam und einige seiner Schlösser führte. Die attraktivsten Ziele waren dabei sicher das Schloss Cäcilienhof und mit Sanssouci das Schloss des Alten Fritz.

Am Sonntag wurde eine Schifffahrt in Berlin durchgeführt, die uns in gut drei Stunden viele Sehenswürdigkeiten aus einem anderen Blickwinkel zeigte.

Der Montag war ganz dem Besuch des Spreewaldes mit einer dreistündigen Kahnfahrt und Essen von spreewaldtypischen Gerichten und Kuchen vorbehalten.

Regen nur am letzten Tag

Während unseres Aufenthaltes in Berlin besuchten uns mit dem Präsidenten Rainer Wickidal, dem Vizepräsidenten Engelhard Judek und dem Geschäftsführer Uwe Börner drei Kameraden des Brandenburgischen Schützenbundes sowie mit Wilfried Weyer ein Präsidiumsmitglied des Schützenverbandes Berlin/Brandenburg. Am Dienstag den 29.5. ging es wieder zurück ins Ruhrgebiet. Eingeplant war allerdings ein Aufenthalt in Celle, wo wir uns die sehr schönen alten Fachwerkhäuser ansehen wollten. Die Besichtigung ist nur zum Teil geglückt, da uns am Abreisetag Regenwetter praktisch während der ganzen Rückreise erwischte hatte. Wir haben das Beste daraus gemacht.

Nachdem in den ersten drei Jahren Ernst Kubzig, der damalige Geschäftsführer des WSB die Fahrten organisierte, wurden die folgenden 33 Fahrten vom Unterzeichner ausgearbeitet. Ich bin sicher, dass unser Präsident einen neuen Organisator für diese Traditionsfahrt der ehrenamtlichen Mitarbeiter finden wird. Zumal die Fahrt bis jetzt immer von den Teilnehmern selber finanziert wird.

fg





Pfingstfahrt 2008 unter neuer Regie

Die Pfingstfahrt im nächsten Jahr soll Richtung Starnberger See bzw. Ammersee in die Heimat des Präsidenten des Deutschen Schützenbundes führen. Derzeit werden über Josef Ambacher die ersten Kontakte geknüpft.

Die Planungen hierfür hat der Schützenkamerad **Peter Buchinger**, Ehrenkreisvorsitzender des Schützenkreises Bochum, übernommen. Peter Buchinger, der seit 1990 selbst regelmäßig als Mitfahrer bei Pfingstfahrten Erfahrungen sammeln konnte, hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Organisation der WSB-Mitarbeiterfahrten von Ferdinand Grah zu übernehmen.

Das Bild zeigt ihn (ganz rechts) bei der Einarbeitung mit unserem Präsidenten Klaus Stallmann (links) sowie Ferdinand Grah in der Geschäftsstelle in Dortmund.

Wir danken Ferdi Grah für die hervorragende Organisation der letzten 33 Fahrten und hoffen, dass es noch viele Pfingstfahrten geben wird, an denen alle Teilnehmer mindestens genauso viel Freude haben werden wie bisher.



Deutscher Schützenbund – aktuelle Telefonliste

Lahnstraße 120, D-65195 Wiesbaden-Klarenthal

Zentrale: **Telefon:** **0611-46807-0**
Fax: **0611-46807-49**
E-mail: **info@schuetzenbund.de**



	Durchwahl Tel.	Fax	Email: nachname@schuetzenbund.de	
Verwaltung				
Bundesgeschäftsführer	-23/-29	-60	Herr	Brokamp, Jörg
Assistent	-95	-60	Herr	Garmeister, Robert
Sekretariat	-29	-60	Frau	Franke, Helma
Sekretariat	-23	-60	Frau	Lieb, Larisa
Archiv / Museum	-39	-49	Herr	Grus, Stefan
DSB-Shop	-19	-49	Frau	Schäffer, Gisela
Rezeption	- 0	-49	Frau	Weber, Sabine
Hausmeister	-50	-49	Herr	Böhme, Mathias
Sport				
Sportdirektor	-30	-63	Herr	Gabelmann, Heiner
Assistentin/Athletenmanagement	-30	-63	Frau	Aslanidis, Hanne
Sekretariat Sport	-33	-49	Frau	Corrigox, Hilde
Auszubildende	-33	-49	Frau	Hegenkötter, Kristina
Breitensport/Koord. Dt. Meisterschaften	-15	-65	Frau	Burghardt, Herta
Wettkampforganisation	-31	-49	Frau	Mernberger, Manuela
nichtolympische Disziplinen/Referenten	-14	-49	Frau	Roth, Sigrid
Bundesliga/Wettkampfgorg. FITA	-32	-49	Frau	Hess, Claudia
Bundestrainer Bogen (A/B-Kader)	-40	-49	Herr	Frederick, Martin
Bundestrainer Bogen (C-Kader)	-40	-49	Herr	Bachmann, Victor
Bundestrainer Pistole (A/B-Kader)	-37	-49	Herr	Kraneis, Peter
Bundestrainerin Pistole (C-Kader)	-37	-49	Frau	Georgi, Barbara
Bundestrainer Gewehr (A/B-Kader)	-38	-49	Herr	Roth, Claus Dieter
Bundestrainerin Gewehr (C-Kader)	-38	-49	Frau	Kulla, Claudia
Bundestrainer Wurfscheiben (A/B-Kader)	-35	-49	Herr	Metelmann, Wilhelm
Bundestrainer Wurfscheiben (C-Kader)	-35	-49	Herr	Krämer, Axel
Bundestrainer Leistungsdiagnostik	- 0	-49	Herr	Rudolph, Guido
Physiotherapeutin	-42	-49	Frau	Reinemer, Gretje
Ausbildung/Schießsportschule				
Bundestrainerin Bildung und Wissenschaft	-13	-49	Frau	Dreilich, Beate
BLZ/Schießsportschule	-12	-49	Frau	Harbeck, Astrid
Sekretariat	-41	-49	Frau	Fieseler, Ute
Finanz- und Rechnungswesen				
Leiter Finanz- und Rechnungswesen	-24	-60	Herr	Groß, Klaus Dieter
Buchhaltung (BMI)	-25	-60	Frau	Dahm, Christel
Buchhaltung	-27	-60	Frau	Altenhofen, Kerstin
Buchhaltung	-26	-60	Frau	Bicking, Yvonne
Öffentlichkeitsarbeit				
Leiter Öffentlichkeitsarbeit	-58	-62	Herr	Tiemann, Birger
Sekretariat/Internetbeauftragte	-36	-62	Frau	Schilling, Nadine
Jugend				
Referent Jugend	-21	-60	Herr	Wolk, Antti
Extern				
Sportförderungsgesellschaft (i. H.)	-22	-60	Herr	Rachut, Marcus
Restaurant Olympia	-56		Fam.	Schreiber
oder	0611-464263			

NRW-

Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers hat auf der Matinee »60 Jahre LandesSportBund Nordrhein-Westfalen« am 2. Juni in Bielefeld die klare Anti-Doping-Haltung der Landesregierung deutlich gemacht. »Die Position, dass Leistung im Sport nicht ohne Doping zu erreichen ist, das ist nicht meine Vorstellung von der Zukunft des Sports. Das wäre vielmehr das Ende des Sports so wie wir ihn alle kennen; so wie er täglich in den 20.000 Sportvereinen unseres Landes zu erleben ist.«

Hinter der aktuellen Doping-Diskussion stehe das grundsätzliche Problem einer falschen materiellen Haltung in der Gesellschaft, die sich auch im Sport spiegele. »Auch im Sport setzen zu viele inzwischen allein auf das Prinzip Leistung und Gegenleistung, auf kurzfristige Rendite.« Demgegenüber hob Dr. Rüttgers das Engagement der über 550.000 ehrenamtlich im Sport in NRW engagierten Menschen hervor. »Ohne ihren Einsatz wäre unser Land kälter. Ich bin gegen eine Durchökonomisierung des Sports.«

Dem organisierten Sport versprach der Ministerpräsident eine »verlässliche finanzielle Absicherung«. »Der Sport braucht tragfähige Strukturen. Wir werden es nicht hinnehmen, dass unsere Vereinslandschaft austrocknet. Wir wollen die Vereine vielmehr in ihrer unverzichtbaren Arbeit stärken.« In diesem Kontext hob Dr. Rüttgers verschiedene von Landesregierung und LandesSportBund (LSB) gemeinsam getragene Projekte wie die »Qualitätsoffensive Jugendarbeit im Sport« hervor.

Dr. Thomas Bach: »Doping ist Seuche des Sports«

Auch Dr. Thomas Bach, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, bekräftigte die scharfe »Null-Toleranz-Position« seines Verbandes gegenüber Doping. »Wir haben es mit einer Glaubwürdigkeitskrise des Sports zu tun. Nur gemeinsam und geschlossen kann diese Seuche bekämpft werden. Wir brauchen einen engen Schulter-schluss zwischen Sport und



Matinee »60 Jahre LandesSportBund Nordrhein-Westfalen«

Ministerpräsident Dr. Rüttgers:

»Klare Anti-Doping-Haltung der Landesregierung«



Staat. Jeder tut dabei, was er am besten kann.« Dr. Bach setzt sich dafür ein, dass das Doping-Kontrollsystem noch effizienter wird und die Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA) noch effektiver wird. Damit einhergehen müsse eine bessere finanzielle Ausstattung der NADA. Im Rahmen der 60-Jahr-Feier des LandesSportBundes Nord-

rhein-Westfalen lobte Dr. Bach die Arbeit des größten deutschen LandesSportBundes. »Der Beitrag des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen im DOSB kann überhaupt nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ihr Einsatz für den Breitensport oder für das Programm »Integration durch Sport« ist vorbildlich.« »Der organisierte Sport muss

sich den gesamtgesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sportpolitischen Veränderungen stellen und sich dabei auch selbst verändern.« Mit diesen Worten skizzierte Walter Schneeloch, Präsident des LandesSportBundes und Vizepräsident Breitensport des DOSB, den Wandlungsprozess des organisierten Sports. Ihm werde dies umso er-

folgreicher gelingen, wenn er die Grundwerte seiner Tradition, nämlich das Bekenntnis zu Gemeinschaft, zur Freiwilligkeit und zur Solidarität nicht vergesse. Heute seien 30 Prozent de NRW-

Sporthilfe wird 60

Die Sporthilfe als Sozialwerk des Sports in Nordrhein-Westfalen wurde am 16. November 1947, ein halbes Jahr nach Gründung des LandesSportBundes, aus der Taufe gehoben und kann somit ebenso in diesem Jahr auf eine 60-jährige bewegte Geschichte zurückblicken.

Die Sportheilstätte, 1947 mit 20 Betten gestartet, wurde dann 1966 mit Hilfe des Bundes und des Landes durch ein richtiges Sportkrankenhaus mit 220 Betten ersetzt. Basis für das Interesse und die Förderung der Landesregierung dafür war - und so steht es in der Urkunde zur Grundsteinlegung zum Bau des Krankenhauses - das Memorandum »Ziele, Wünsche, Forderungen zur Gesundheitserziehung, Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge« des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen.

Der Satzungsauftrag der Sporthilfe besteht im Wesentlichen aus folgenden Bereichen:

- Unterhaltung des Krankenhauses für Sportverletzte Hellersen
- Förderung der sportmedizinischen Forschung und Unfallverhütung im sportlichen Bereich
- Abschluss von Versicherungen für die Mitgliedsverbände, ihre Vereine und deren Mitglieder,
- Unterhaltung einer Unterstützungskasse

Bevölkerung in Sportvereinen organisiert. »Aber es ist nicht nur die hohe Mitgliederzahl, die zu der starken Position des LSB geführt hat. Der LSB leiste bis zum heutigen Tag wichtige Beiträge im gesellschaftlichen und politischen Diskurs.«

Eintrag in das Goldene Buch des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen (v.l.): Eberhard David (Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld), LSB-Präsident Walter Schneeloch, Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers, NRW-Innen- und Sportminister Dr. Ingo Wolf und DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach



Neue Satzung verabschiedet

LandesSportBund stellt sich zukunftsfähig auf



Mit überzeugender Mehrheit haben die Delegierten bei der Mitgliederversammlung des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen in Bielefeld am 2. Juni eine neue Satzung beschlossen. Diese regelt im Kern folgende Bereiche neu:

1. Das Selbstverständnis des LandesSportBundes als Verbundsystem
2. Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitglieder/Stimmrecht SSB/KSB
3. Führungsstrukturen/Kerngeschäftsfelder
4. Frauen/Gender Mainstreaming

»Die große Zustimmung der Delegierten zu dieser grundlegenden Veränderung des organisierten Sports in NRW wird für uns Motivation sein, die neue Satzung mit Leben zu füllen. Die Einheit des Sports ist nun auf Jahre abgesichert und wir können die Interessen des Sports gegenüber Politik und Wirtschaft mit dem dafür notwendigen Rückhalt vertreten«, sagte Walter Schneeloch, Präsident des LandesSportBund Nordrhein-West-

falen in seinem Abschlussstatement. Dabei dankte er den Delegierten für den konstruktiven Diskussionsprozess, der zu diesem positiven Ergebnis geführt hat. »Damit hat sich der Sport als reform- und zukunftsfähig erwiesen.«

Wesentliches Element dieses Umstrukturierungsprozesses ist ein »Verbundsystem«, das die Aufgabenverteilung zwischen LandesSportBund, Fachverbänden und Bünden neu ordnet. Danach richtet sich die Arbeit aller drei Organisationen konzentriert auf die Vereine und ihre Mitglieder aus. Das neue »Verbundsystem« beinhaltet auch, dass die Stadtsportbünde/Kreissportbünde (SSB/KSB) ordentliche Mitglieder im LandesSportBund werden. Nach der neuen Satzung werden die Fachverbände die 2/3 Mehrheit behalten. Jedoch geben die Verbände im Rahmen des Reformprozesses und im Sinne der Stärkung der kommunalen Vertretung des Sports ein Stück Macht – sprich Stimmen – ab. Nach der neuen Satzung erhalten die SSB/KSB 26,57 Prozent der Stimmen.

Verschlangte Führungsstrukturen

Auch im Hinblick auf die Führungsstrukturen hat sich der LandesSportBund neu ausgerichtet und gravierend verschlankt. So wird die Mitgliederversammlung in Zukunft zwar weiterhin ein ehrenamtliches Präsidium mit einem Präsidenten wählen, diese wird aber auf die Bereiche »Finanzen«, »Leistungssport«, »Breitensport«, »Mitarbeiterentwicklung« und »Sportjugend« verschlankt und mit jeweils zuständigen Vizepräsidenten besetzt. Der Vizepräsident »Sportjugend« wird in Personalunion auch Vorsitzender der Sportjugend NRW sein. Das verkleinerte

ehrenamtliche Präsidium beruft eine Geschäftsführung als hauptberuflichen Vorstand für die Dauer von fünf Jahren. Die Geschäftsführung setzt sich aus drei Personen zusammen, wobei einer von ihnen vom Präsidium zum Vorsitzenden benannt wird. Die zukünftigen Kernaufgaben des LandesSportBundes sollen sein: Leistungssport, Breitensport, Mitarbeiterentwicklung, Sportstätten/Räume und Bildung.

Ein wichtiges Arbeitsfeld wird nach der neu formulierten Satzung »Gender Mainstreaming und Schaffung von Chancengleichheit« sein. Danach soll die Zusammensetzung des Präsidiums gewährleisten, dass mindestens zwei Mitglieder dem weiblichen und zwei Mitglieder dem männlichen Geschlecht angehören.

Weitere Informationen im Internet unter: www.wir-im-sport.de

Sporthilfe e.V. wählt neuen Vorstand

»Wir werden dem LandesSportBund Nordrhein-Westfalen folgen und streben wie unsere »Mutterorganisation« eine Struktur- und Organisationsentwicklung an.« Dies kündigte der alte und neue Sporthilfe-Vorsitzende, Manfred Peppekus, zugleich Vizepräsident des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen, auf der Mitgliederversammlung der Sporthilfe e.V. im Sportkrankenhaus in Lüdenscheid-Hellersen am 9. Juni 2007 an.

Der Jahresabschluss 2006 dokumentierte, so Peppekus, dass sich die Sportklinik auf dem richtigen Weg der wirtschaftlichen Konsolidierung befinde. »Die Voraussetzungen für eine nachhaltige wirtschaftliche Stabilität der Sportklinik Hellersen sind gegeben.« Die Sporthilfe e.V. blickt in diesem Jahr auf ihr 60-jähriges Bestehen zurück.

Der Präsident des LandesSportBundes, Walter Schneeloch, der in den vergangenen Monaten oft dafür kritisiert wurde, dass er das Krankenhaus infrage gestellt hätte, nahm die Mitgliederversammlung zum Anlass, um in seinem Grußwort seine Position noch einmal deutlich darzulegen: »Ich habe nicht das Krankenhaus an sich infrage gestellt!



Der alte und neue Sporthilfe-Vorsitzende, Manfred Peppekus

Ich habe die Frage aufgeworfen, ob ein Krankenhaus für Sportverletzte, das bundes-, ja sogar weltweit Patienten betreut und als Schwerpunktkrankenhaus für den Bereich der Orthopädie Verletzte und Kranke aus dem Märkischen Kreis versorgt, in der Trägerschaft und Finanzierung einer nordrhein-westfälischen Sportorganisation noch richtig und zeitgemäß angesiedelt ist.«



Die vom Präsidium eingeleiteten Satzungsänderungen wurden mit überzeugender Mehrheit verabschiedet

Neuwahlen des Vorstandes

Wichtigster Tagesordnungspunkt, neben der Entgegennahme der Jahresrechnungen der Sporthilfe und des Sportkrankehauses, war die Wahl des Vorstandes.

Manfred Peppekus wurde einstimmig erneut als Vorsitzender bestätigt. Michael Buschmeyer, Prof. Dirk Clasing, für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Horst Arnold, und Walter Hützen wurden ebenso als Stellvertreter einstimmig gewählt. Alter und neuer Schatzmeister ist Wolfgang Rummeld.

Weitere Mitglieder im Vorstand der Sporthilfe e.V. sind:

Dieter Rehberg (Schützen), Folkert Steffens (Tennis), Alfred Vianden (Fußball) als Vertreter der Mitgliedsverbände, Dr. Norbert Fohler und Dr. Brüggemann als Sportärzte, Kassenprüfer: Dieter Buchholz, Karl-Heinz Dinter, Wilfried Pohle; Stellvertretende Kas-



Dieter Rehberg, Vizepräsident des WSB, wurde in den Vorstand der Sporthilfe e. V. gewählt.

senprüfer: Henning Weber, Siegfried Willecke.

Appell an Vereine

Sporthilfe-Vorsitzender Manfred Peppekus appellierte an die Vereine, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und ihren Verpflichtungen nachzukommen. Die Sporthilfe, die auch im Auftrag des LandesSportBundes die Beiträge für die Verwaltungsbefugnissenschaft (VBG) und die Gema-Gebühren erhebt, hat einen nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand, weil die Zahlungsbereitschaft der Vereine insbesondere für die Gema-Gebühren nachgelassen hat. »Dieses kann nicht im Interesse der Vereine liegen«, sagte Peppekus.



WSB-Schatzmeister Heinz Bonke war auf eigenen Wunsch aus der Vorstandsarbeit der Sporthilfe ausgeschieden. Manfred Peppekus dankte ihm bei der letzten Hauptversammlung für seinen Einsatz für die Sporthilfe.

VEREINS- INFORMATIONEN

Unbekannte Einbrecher drangen in der Zeit vom 15. – 19. 4. 07, nach Aufhebeln eines Rolladens, in das Schützenhaus des SV Hessisch Oldendorf ein. Im Gebäude flößten sich die Einbrecher nach den bisherigen Ermittlungen Alkohol ein und verwüsteten das Inventar. Letztlich entwendeten die Täter mehrere Kisten Leergut. Der Sachschaden beläuft sich auf knapp 2000 Euro.

In der Zeit von Mittwoch, 27. 4. 05, 20 Uhr und Donnerstag, 28. 4. 05, 17.30 Uhr, haben unbekannte Täter in das Vereinsheim des Schützenvereins »Waidmannsheil« bei Darmstadt eingebrochen. Nach Aufschneiden des Maschendrahtzaunes gelangten die Einbrecher auf das Vereinsgelände. Danach brachen sie die Eingangstür gewaltsam auf, hebelten einen Zigarettenautomat von der Wand und brachen ihn auf. Sie entwendeten Zigaretten im Wert von 500 Euro und ca. 300 Euro Bargeld. Die Täter zerschlugen ein Sparschwein, haben nach Aufbrechen des Schießstandes und des Getränkelagers ca. 40 Flaschen Wein entwendet und über 10 Liter Schnaps getrunken. Die Handgeld-Kassette des Vereins wurde bei einem Einbruch in das Vereinsheim gestohlen. Ist das über die Sportversicherung abgedeckt? Wenn der Verein eine In-

haltsversicherung für seine Räumlichkeiten abgeschlossen hat, ist der Einbruchdiebstahl dort mitversichert.

Einen Schock für die Dundenheimer Schützengesellschaft löste der Einbruch ins Vereinsheim in der Nacht vom 7. auf den 8. 3. 07 aus, dessen Spuren noch lange sichtbar waren. Der Oberschützenmeister schilderte, welche finanziellen Schäden und immateriellen Verletzungen entstanden sind. Es sei davon auszugehen, dass sich die Täter im Vereinsheim auskannten. Die Beschädigungen und der Verlust an Bargeld, Munition und Gewehren belaufen sich auf rund 7000 Euro. Die Einbrecher sind noch nicht ermittelt, eine finanzielle Erstattung von irgendeiner Seite ist nicht zu sehen, so dass die außergewöhnliche Belastung die Vereinskasse tragen muss.

Der Experte empfiehlt: Achten Sie auf ausreichenden Versicherungsschutz und sichern Sie Ihr Vereinsheim durch eine professionelle Alarmanlage mit Alarmaufschaltung zu einem Sicherheitsdienst!

www.wsb-home.de

Aktuelles aus dem WSB

und der Welt des Schießsports

Wettbewerb 2007

»Der familienfreundliche Sportverein«

Der LandesSportBund und die RWE Rhein-Ruhr AG fördern das Engagement der Vereine mit dem Wettbewerb »Der familienfreundliche Sportverein«. Dieses gemeinsame Projekt eröffnet allen Sportvereinen in Nordrhein-Westfalen die Chance, ihre Arbeit auszeichnen zu lassen. Anhand verschiedener Kriterien sind die Verantwortlichen der Sportvereine aufgerufen, familienorientierte Konzepte und Ideen zu beschreiben.

Bewertet werden alle Einsendungen, die **bis zum 20. August 2007** im Wettbewerbsbüro beim LandesSportBund Nordrhein-Westfalen e.V., Referat 1, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, eingehen.

Bewertung

Punkte gibt es für alle Aktivitäten, die auf Familien ausgerichtet sind. Das können der Tag der offenen Tür, der Familienbeitrag, der gemeinsame Kinobesuch oder das tägliche Sportangebot sein. De-

taillierte Infos zu den Bedingungen und Kriterien finden Sie unter www.wir-im-sport.de in der Rubrik »LSB-EXCLUSIV«.

Jede Bewerbung wird mit einer Teilnahmeurkunde honoriert. Bei Erreichen von Zweidritteln der möglichen Punkte erhalten die erfolgreichen Teilnehmer eine Urkunde als Sieger im Wettbewerb »Der familienfreundliche Sportverein«. Die besten Einsendungen werden mit Preisgeldern bis zu 2.000 Euro prämiert. Unabhängig von Punktzahl und Vereinsgröße werden unter allen teilnehmenden Sportvereinen zehn Sachpreise im Wert von je 1.000 Euro verlost.

Erfahrungspool

Der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen e.V. und die RWE Rhein-Ruhr AG haben bereits im Jahr 2004 einen Wettbewerb »Der zukunftsfähige Sportverein« erfolgreich durchgeführt. Im Jahr 2007 wird dieses Engagement mit dem themenspezifischen Wettbewerb »Der familienfreundliche Sportverein« fortgeführt.

Weitere Informationen: Dr. Helga Kleinhans-Sommer, Tel. 0203/7381833, Email helga.kleinhans-sommer@lsb-nrw.de oder Dirk Hoffmeier, Tel. 0203/7381793, Email dirk.hoffmeier@lsb-nrw.de

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

MITTEILUNGEN BEZIRKE

MÜNSTERLAND

Informationsveranstaltung in Emsdetten

Am 31. 5. 07 wurde auf Initiative des Ausbildungsbeauftragten des Bezirks, Harald Hoffmann, auf dem Schießstand der SF Emsdetten, einem Jugendleistungszentrum des WSB eine Infoveranstaltung der Firma Anschütz und ahg Anschütz durchgeführt. Herr Oliver Gerlach stellte die aktuellen Anschützgewehre vor und führte kostenlos kleinere Reparatur- und Einstellarbeiten durch.

Die Firma Haendler & Natermann hat trug kostenlose Testmunition ebenfalls zu dieser gelungenen Veranstaltung bei. Zusätzlich konnte Harald Hoffmann von H&N gestiftete Diabolos an die Kreis- und Bezirksjugendtrainer Günter Moß und Klaus Stegemann für die Nachwuchsarbeit mit Schüler und Jugendlichen überreichen.

Harald Hoffmann



OSTWESTFALEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2007

Am **Sonntag, 16. 9. 07**, um 10.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Bezirks III Ostwestfalen/Lippe im Gasthaus Bohne in Rahden (Schützenkreis Lübbecke) statt.

Fahneneinmarsch und Übergabe des Bezirks-Banners von der Spenger Schützengesellschaft an den gastgebenden Verein, die Schützengilde Rahden von 1844 e.V. Die Schützenschwestern und Schützenbrüder, die für die Verleihung einer Auszeichnung durch ihre Kreisvorsitzenden verständigt worden sind, bitten wir, sich in dem Saal des Gasthauses Bohne einzufinden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Ehrung unserer verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder
Grußworte
2. Wahl von 3 Stimmezählern
3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2006
4. Bericht Bezirksvorsitzender

5. Bericht Bezirkssportleiterin
6. Bericht Bezirks-Frauenbeauftragte
7. Bericht Bezirksrundenwettkampfleiter
 - a) Referent Luftgewehr,
 - b) Referent Kleinkaliber,
 - c) Referent Pistole,
 - d) Referent Bogenschießen,
 - e) Referent Vorderlader,
 - f) Referent KK Liegend,
 - g) Referent Bez.-Liga LG + LP
8. Bericht Bezirksjugendleiter
9. Bericht Bezirksschatzmeister
10. Kassenprüfungsbericht
11. Aussprache über die Berichte
12. Entlastung des Bezirks-Vorstandes
13. Wahlen zum Bezirks-Vorstand: stellv. Bezirksvorsitzender, stellv. Bezirksgeschäftsführer, II. Bezirkssportleiter
14. Wahl eines Kassenprüfers
15. Anträge der Vereine
16. Grußworte des Präsidenten des WSB
17. Feierstunde mit der Verleihung der Kölner-Medaillen und der Präsidentenplakette an verdiente Schützinnen und Schützen durch ein Präsidiumsmitglied des Westfälischen Schützenbundes so-

wie der Ehrenplakette des Bezirk III (Helmuth-Wellhöner-Medaille) durch den Vorsitzenden des Bezirks III.

Ulrich Brünger,
Bezirksvorsitzender
Oliver Störmer,
Bezirksgeschäftsführer

Bezirks-Königs-schießen 2007

Zu einem sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkt des Königsjahres und zur Pflege des Brauchtums lädt der Bezirksvorstand am **Samstag, 15.9.07 im Landesleistungszentrum Oppenwehe** herzlich ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle amtierenden Vereinsköniginnen bzw. Vereinskönige sowie die amtierenden Kreisköniginnen bzw. Kreiskönige und die Plätze 2-5 der Kreise.

Ebenso eingeladen und teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsjugendköniginnen bzw. Vereinsjugendkönige und die Kreisjugendkönige/-königinnen von 16-25 Jahre sowie die Schülerköni-

ge der Vereine und Kreise von 12-15 Jahre.

Wir würden uns freuen, wenn alle Teilnehmer ihre Königin, König, Adjutanten und großes Gefolge zu dieser Veranstaltung mitbringen würden. Auch alle Kreisvorstände mit ihren Damen sind herzlich eingeladen.

Könige/Kreiskönige: Geschossen wird mit dem eigenen KK-Sportgewehr (nach SpO 1.41) 10 Schuss KK aufgelegt auf Meyton-Anlage, 50 m mit 1/10-tel Wertung.

Jugendkönige / Kreisjugendkönige und Schülerkönige / Kreisschülerkönige: Geschossen wird mit eigenem Luftgewehr (nach SpO 1.11) 10 Schuss LG aufgelegt auf Meyton-Anlage, 10 m mit 1/10-tel Wertung.

Schießzeit: 15 min (inkl. 5 Probeschüsse) Munition muss mitgebracht werden.

Startgeld: je Teilnehmer 10,00 € – Beginn: 12 Uhr – Anmelde-schluss: 16.30 Uhr.

Startfolge nach vorheriger Anmeldung. Siegerehrung ca. 18

Absender Verein/Kreis

An den Westfälischen Schützenbund e.V.

**Bezirk III – Ostwestfalen und Lippe
Frau Sigrid Busche, Sandbrink 9, 33415 Verl**

Anmeldung zum Bezirks-Königsschießen am **Samstag, den 15. 9. 2007** im Landesleistungszentrum Oppenwehe, Wagenfelder Str. 11, 32351 Stemwede-Oppenwehe, Tel. 05773/1268 – **Bitte bis zum 30. August 2007 absenden oder faxen –**

Vereinskönigin/Vereinskönig 2007

Name Vorname Geb.-Datum

Vereinsjugendkönigin/Vereinsjugendkönig 2007 (16 bis 25 J.)

Name Vorname Geb.-Datum

Vereinschülerkönigin/Vereinschülerkönig 2007 (12 bis 15 J.)

Name Vorname Geb.-Datum

Kreiskönigin/Kreiskönig 2007

Name Vorname Geb.-Datum

Kreisjugendkönigin/Kreisjugendkönig 2007 (16 bis 25 Jahre)

Name Vorname Geb.-Datum

Kreisschülerkönigin/Kreisschülerkönig 2007 (12 bis 15 Jahre)

Name Vorname Geb.-Datum

Throngefolge/Begleitung: Wir nehmen mit ca. Personen teil.

Name Datum Unterschrift

Uhr. Den Bezirkskönigen 2007 wird die Bezirks-Königskette verliehen, sowie die Ehrenteller des Bezirks bzw. im Schüler- und Jugendbereich eine Auszeichnung. Die Gewinner des 2., 3., und 4. Platzes erhalten jeweils eine Auszeichnung.

Schriftliche Meldung mit Angabe der Namen der Teilnehmer

und des Alters, bitte bis zum 30. August 2007 an:

Sigrid Busche, Sandbrink 9, 33415 Verl, Fax 05246/837659.

Ulrich Brünger,
Bezirksvorsitzender,
Oliver Störmer,
Bezirksgeschäftsführer,

Sigrid Busche,
Bezirkssportleiterin

MARK

Einladung zur Delegiertenversammlung

des Bezirks Mark am **16. 9. 07** um 10.00 Uhr beim **BSV Ihmert** in der Gemeindehalle Mölberg, Hassbergstraße, 58765 Hemer-Ihmert. Einlass 9.30 Uhr.

Tagesordnung Festakt und Ehrungen

1. Musikalische Eröffnung und Einzug der Bezirksstandarte und Vereinsfahne des BSV Ihmert
2. Eröffnung und Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden Hans-Joachim Frank
3. Begrüßung der Delegierten durch den Vorsitzenden des Schützenkreises Iserlohn und den Hausherrn BSV Ihmert
4. Grußworte der Gäste
5. Totenehrung
6. Ehrung verdienter Schützinnen und Schützen, Sportlerinnen und Sportler
7. Übergabe der Bezirksstandarte an den Schützenkreis Iserlohn

Tagesordnung Delegiertenversammlung

1. Feststellen der Anzahl der vertretenen Stimmen
2. Wahl von 3 Stimmzählern
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 17.9.06 in Wengern-Oberwengern
5. Berichte des Vorstandes
 - a) Bericht des Vorsitzenden
 - b) Sportbericht und Bericht des Stützpunktrainers
 - c) Jugendbericht
 - d) Bericht der Frauenbeauftrag-

- a) stellv. Vorsitzende/r (1 Jahr)
 - b) Sportleiter/in (3 Jahre)
 - c) Schatzmeister/in (1 Jahr)
 - d) stellv. Schatzmeister/in (2 Jahre)
 - e) stellv. Jugendleiter – Bestätigung (1 Jahr)
 - f) Kassenprüfer (Kreis Hagen)
6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Aussprache über die Berichte
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Wahlen
 - a) stellv. Vorsitzende/r (1 Jahr)
 - b) Sportleiter/in (3 Jahre)
 - c) Schatzmeister/in (1 Jahr)
 - d) stellv. Schatzmeister/in (2 Jahre)
 - e) stellv. Jugendleiter – Bestätigung (1 Jahr)
 - f) Kassenprüfer (Kreis Hagen)
 10. Haushaltsplan 2007
 11. Wahl des Ortes der Delegiertenversammlung am 21.9.08 im Schützenkreis Hagen
 12. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (Anträge zu Punkt 12 der TO müssen bis 1.9.07 dem Bezirksvorsitzenden H.-J. Frank, An der Kohlenbahn 97, 58135 Hagen, schriftlich vorliegen)
- Die Ausgabe der Stimmkarten erfolgt ab 9.30 Uhr im Tagungsraum gegen Abgabe der Stimmausweise.
- Hans-Joachim Frank,
Bezirksvorsitzender
Karl-Heinz Breyer,
Bezirksgeschäftsführer

Stimmausweis

Delegiertenversammlung Bezirk Mark 2007

Vereinsnummer: _____

Anzahl der Stimmen: _____

Vereinsstempel

Rechtsverbindliche Unterschrift

Schießen & Sparen

→ Munition →→→→→→→→→→→→

25.000 St. Luftgewehr kugeln Hasselhorst Sport (made by H&N) 139,-; 25.000 St. RWS Meisterkugeln 275,-; 25.000 St. RWS R10 339,-; 25.000 St. H&N Match 282,-; 25.000 St. H&N Finale Match 349,-.

Abholpreise! Versandkosten per Post bis zu 50.000 Kugeln 6,- Euro!

5.000 St. KK-Patronen RWS Target Rifle 260,-; 5.000 St. KK-Patronen RWS Rifle/Pistol Match 289,-; 5.000 St. KK-Patronen RWS Spezial Match 589,-; 500 St. RWS R50 115,-; 5.000 St. KK-Patronen Geco Rifle/Pistol 195,-; 5.000 St. KK-Patronen Eley Standart 279,-; 5.000 St. KK-Patronen Eley Match EPS 669,-; 500 St. Eley Tenex Ult. 125,-; 5.000 St. KK-Patronen SK Standart in 500er Dosen 259,-.

Abholpreise! Anlieferung per PKW Mindestmenge 10.000 St. bis 50 km von Lippstadt 15,-, bis 80 km 20,- Euro. Über 80 km Entfernung von Lippstadt bei größeren Mengen nur auf Anfrage möglich!

500 St. Königspatronen Kal. 16 Horrido Trefferkönig 475,-.

Abholpreis! Anlieferung per PKW Mindestmenge 500 Stück bis 50 km von Lippstadt 15,-, bis 80 km 20,- Euro. Über 80 km Entfernung von Lippstadt bei größeren Mengen nur auf Anfrage möglich!

→ Sportwaffen →→→→→→→→→→→→

FWB LG 603 1389,-; FWB LG P700 Universal 1320,-; FWB LG P700 Basic 859,-; FWB LG P700 Junior 1150,-; FWB LG P700 Alu 1689,-; FWB LG P700 Basic Auflage 1160,-; FWB LG P700 Alu Auflage 1789,-; Anschütz LG 9003 Premium Preis auf Anfrage; Anschütz LG 8002/6834 Verein 1199,-; Anschütz LG 8002/6834 Auflage 1265,-; Anschütz LG 8002/6834 Alu und Alu Auflage 1649,-; Walther LG 30 849,-; Walther LG 300 XT Schichtholz 1239,-; Walther LG 300 XT Universal 1089,-; Walther LG 300 XT Alutec 1539,-; Walther LG 300 XT Alutec Classic 1298,- (Einzelstück); Walther LG 300 XT Evolution 1549,- (Einzelstück); Walther LG 300 XT Schichtholz Auflage m. Maxikartusche 1095,-; Walther LG 300 XT Alu Auflage 1585,-; Steyr LG 110 Alu und Alu Auflage 1539,-.

FWB LP 103 1039,-; FWB LP P44 1139,-; Anschütz LP @ 1125,-; Walther LP 300 XT Protouch 1019,-; Steyr LP 10P 1089,-.

FWB KK 2700 Schichtholz 1375,-; Anschütz KK 1903/6834 909,-; Anschütz KK 1907/6829 „Verein“ 1269,-; Anschütz KK 1907/6834 Nuss Alukappe 1648,-; Anschütz KK 1907/6834 im Aluschaff 2213 2179,-; Anschütz KK 1913/6834 Nuss Alukappe 1748,-; Anschütz KK 1913/6834 im Aluschaff 2213 2318,-; Walther KK 300 Universal rechts/links 1475,-; Walther KK 300 Alutec 1969,-; Walther Sportpistole SSP im Präsentationskoffer mit viel Zubehör 1689,-.

→ Bekleidung & Zubehör →→→→→

Schießjacke Gehmann TOP ab 99,-; Schießjacke Gehmann TRI-COLOR ab 139,-; Leder-Schießjacke Gehmann IMPORT ab 189,-; Schießhose Gehmann TOP ab 99,-; Schießhose Gehmann TRI-COLOR ab 115,-; Gehmann Aufgaweste ab 89,-; Schießschuh Stenvaag 152,-; Schießhandschuhe ab 18,-; Gewehr Taschen ab 36,-; Gewehrkoffer ab 44,-; Schützentaschen ab 48,-; Adlerauge M18 26,-, dto. M22 29,90; Verst. Ringkorn m. Querbalken M18 68,-, dto. M22 78,-; Verst. Glas-Ringkorn M18 89,-, dto. M22 92,-; Gehmann Irisblende 45,-; Gehmann 6-Farbenfilter 95,-; Diopterrückverlagerung Centra 73,-; Pressluftflasche 10 Liter 200 bar 125,-; Handpumpe 149,-; Schießbrille Varga 72,-; Schüttelbox 12,90; Scheibenzuganlage 10m Häring EL3 199,-.

Alle Preise in Euro! Alle genannten Preise gelten bei Abholung! Änderungen, Irrtümer, Preisänderungen und Lieferfähigkeit vorbehalten! Solange Vorrat reicht! Verkauf von Waffen und Munition nur nach den gesetzlichen Bestimmungen!

Sportwaffen Hasselhorst

Ladengeschäft und Versandhandel für Sportschützen

Inh. Hermann Hasselhorst, HRA PB 3400, Steuernummer

NRW330/5052/064059555 59555, Lippstadt Rathausstr. 3/Am Markt
Telefon 02941-4108, Email: waffen@hasselhorst.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstags von 10.00 – 12.30 Uhr!

Unsere Betriebsferientermine finden Sie auf unserer Homepage www.hasselhorst.de unter „News + Termine“ sowie auf unseren aktuellen Ansagen auf dem Anrufbeantworter!

MITTEILUNGEN KREISE

SCHÜTZENHILFE

GELSENKIRCHEN

Schützenkreis Gelsenkirchen organisiert 1. Behindertenschützenfest

Die beiden Gelsenkirchener Schützen Wolfgang und Iris Güth hatten als Königspaar des BSV Bismarck-Ost die Idee, für die Bewohner der AWO-Wohnstätte Rappaportstraße in Marl ein Behindertenschützenfest zu organisieren. Seit fünf Jahren besteht dieses Haus und der Sohn von Wolfgang und Iris Güth lebt dort.

Schnell haben sich innerhalb des Schützenkreises Gelsenkirchen einige Mitstreiter für diese Idee gefunden. Vereinsübergreifend wurde mitgeplant, organisiert und geholfen.

Selbstverständlich war der Schützenkreis auch mit Abordnungen vieler Vereine bei der Veranstaltung am 16. Juni 2007 vertreten. Unter den Klängen des Bülser Spielmannszuges wurde sogar ein kleiner Festumzug gemeinsam mit den Bewohnern und ihren Angehörigen rund um das Wohnheim organisiert.



Selbst ein Königsschießen durfte nicht fehlen. In Verbindung mit der Fa. MEC wurde eine Scatt-Anlage installiert, die eine Königs-scheibe auf dem Bildschirm anzeigt. Die Bewohner bekamen einen Schießpaten, der dann für sie mit dem Scatt-Gewehr schoss oder zumindest behilflich war. Markus Eilhard und sein Pate Patrick Steinbrecher von der BSG Sutum sollten sich noch im Laufe des Schießens als »Erfolgs-duo« erweisen. Zunächst wurde das Zepter von ihnen errungen. Frank Emmerich mit seinem Pate Uwe Behrend sicherte sich den Reichsapfel. Linda Oliver er-



rang mit der Kreiskönigin Ingrid Sackenreuther die Krone. Am Ende sicherte sich Markus Eilhard mit Patrick Steinbrecher auch noch die Königswürde.

Alle Schützen bekamen einen Erinnerungspokal. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich der Kreisvorsitzende Klaus Lindner bei allen Helfern und den Mitarbeitern des AWO-Heimes für die gute Zusammenarbeit sowie bei Wolfgang und Ingrid Güth für die aufopferungsvolle Vorbereitung. Zum Schluss sagte er: »Wir hoffen, allen Bewohnern einen unvergesslichen Tag beschert zu haben und geben der Hoffnung Ausdruck, dass es uns gelungen ist, wenigstens ein klein wenig Licht in den grauen Alltag gebracht zu haben.« kl



LIPPE

Kreisdelegiertentagung 2007

Die 55. Kreisdelegiertentagung des Schützenkreises Lippe fand am 13. 4. 07 in der Gaststätte »Marpetal« in Großenmarpe. Beginn 19.40 Uhr, Ende 22.00 Uhr. Nach einem Musikstück durch die Marpeter Blaskapelle spricht der Vorsitzende des gastgebenden Vereines Großenmarpe-Erdbruch, Wilfried Schneppe, ein Grußwort. Danach eröffnet der Kreisvorsitzende die 55. ordentliche Kreisdelegiertentagung, zu der form- und fristgerecht eingeladen worden ist und begrüßt die Anwesenden. Grußworte überbringen Herr Oertler, stellv. Bürgermeister der Stadt Blomberg, Herr Dittmer, stellv. Landrat, Bezirksvorsitzender Ulrich Brünger, KSB-Präsident Fritz Winter. Stellvertretend für alle im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder werden Dieter Weege, SG Detmold, und Ewald Funke, SG Bad Salzuflen namentlich genannt. Es wird festgestellt, dass 30 Vereine und der Kreisvorstand mit 212 Delegiertenstimmen anwesend sind. Als Stimmzähler werden die Herren Drewes, Sieker und Dück, alle vom gastgebenden Verein, einstimmig gewählt. Die allen Mitgliedsvereinen zugesandte Niederschrift der Delegiertentagung vom 7. 4. 06 in Lemgo-Brake wird einstimmig genehmigt. Es werden durch den Kreisvorsitzenden und seinen Vertreter, Dr. Stephan Breuning folgende Ehrungen vorgenommen. Ehrennadel des Schützenkreises: Wilfried Schneppe, SV Großenm.-Erdbr., Severin Tappe, SV Großenm.-Erdbr. H. Wallbaum, Kreisvorstand, Dr. Stephan Breuning, Kreisvorstand, Dieter Seidel, SV Alverdissen. Verdienstnadel des WSB: die Standartenträger Achim Hammelmann, Jürgen Dreier und Hans Georg Linde, Dr. Stephan Breuning, Kreisvorstand. Ehrennadel des WSB: Dirk Stichnothe. Ehrenschilder des WSB (Überreichung durch den Bezirksvorsitzenden): Siegfried Gellfart, Kreisvorstand, Peter Thiel, SG Wehren, Michael Lohmeier, SG Wehren, Jürgen Frischeimer, SG Wehren. Ehrenzeichen in Silber: Peter Radszweit. Das Lippe-Kreuz in Gold

des Schützenkreises Lippe wird vom Stifter, Günter Fiege, an Dieter Stephan verliehen. Kreisvorsitzender Karl-Friedrich Kloock weist in seinem Jahresbericht insbesondere auf die Kreisdelegiertentagung in Brake, das Kreiskönigs-, Kreisvereinsmeisterschießen sowie das Kreisjugendkönigsschießen und den Wettbewerb um den Pokal des Landrates im Schützenhaus der SG Bösingfeld hin und bedankt sich beim ausrichtenden Verein. Den Wettkampf um den von Friedrich Rehme gestifteten Wanderpokal für Ehrenvorsitzende und Ehrenobristen gewann Rolf Stührenberg SSV Pivitsheide. An den Lippischen Heimattagen vom 16.-18.6.2006 in Bad Salzuflen und Schötmar nahm der Schützenkreis mit einer Scatt-Anlage und einem Info-stand teil. Der Andrang hielt sich in Grenzen, da die Veranstaltung in zwei Ortsteilen stattfand. Gleichzeitig fand das WSB-Jugendcamp im Schulzentrum Lohfeld in Bad Salzuflen statt. Mitglieder der Schützengesellschaft Bad Salzuflen und des KKSVD Breden haben für einen reibungslosen Ablauf dieser Großveranstaltung gesorgt. Allen Helfern einen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Am 22.8.06 veranstaltete der WSB einen Infoabend in Herford über die Beitragsstruktur. Der 57. Westfälische Schützentag fand in Gütersloh statt. Viele Ehrengäste und Abordnungen aus den Vereinen bekundeten durch ihre Teilnahme an den Festtagen ihre Verbundenheit mit dem Verband. Zur Tradition geworden sind auch die Kontakte der Lippischen Sportschützen zur Partnerstadt Kaunas in Litauen. Vom 5.-12.9.2006 fand zum wiederholten Mal ein Besuch der Lipper in Litauen statt. Unter der Leitung von Kreisgeschäftsführer Erich Bracht und Kreisvorsitzendem Karl-Friedrich Kloock wurde dafür gesorgt, dass außer dem Schießsport auch der gemütliche Teil nicht vergessen wurde. Im Herbst 2006 fand ein Waffensachkunde-Lehrgang statt, den alle 18 Teilnehmer bestanden haben. Die Bezirksdelegiertentagung Ostwestfalen-Lippe fand

am 17. 9. 2006 in Spenge statt. Weiterhin für Gesprächsstoff sorgt die namentliche Nennung der Mitglieder beim WSB. Abschließend bedankt sich der Kreisvorsitzende bei allen Schützenvereinen und Schützengesellschaften sowie den Mitgliedern des Kreisvorstandes für die Unterstützung und faire Zusammenarbeit im abgelaufenen Berichtsjahr.

Kreissportleiter Günter Fiege gibt einen ausführlichen Bericht über die im Sportjahr erbrachten Leistungen. Wie im letzten Jahr dominierten die Senioren das Geschehen. Zu den Meisterschaften selbst und über die sportlichen Erfolge haben Schützenwarte, Presse und das Jahrbuch des Schützenkreises ausführlich berichtet. Unter www.schuetzenkreis-lippe.de ist viel über die sportlichen Ereignisse erfahren. Auch bei den Deutschen Meisterschaften waren wieder 30 Teilnehmer dabei. Bei den Lippischen Meisterschaften LG/KK 2006 wurde Meister aller Klassen und Gewinner der Schützenkette Christoph Hanning, SSV Pivitsheide. Gewinner des Seniorenpokals wurde Rolf Stührenberg, SSV Pivitsheide. Meister aller Klassen mit der Pistole und Gewinner der Schützenkette wurde Dennis Strücker, KKS Breden. Meister aller Klassen bei den Senioren Meisterschaften mit dem Luftgewehr und Gewinnerin des Seniorenpokals wurde Hannelore Jakob, SV Rischenau. Meister aller Klassen bei den Senioren mit dem Kleinkalibergewehr und Gewinnerin des Seniorenpokals wurde Brigitte Wallbaum, SV Meiersfeld. Der Pokal des Schützenkreises Lippe ging an Cherusker Pivitsheide. Geehrt als Mannschaft des Jahres wurde SSV Pivitsheide mit Guido Bensch, Matthias Zeisberg und Stephan Opfer. Sportler des Jahres wurde Hannelore Jakob, SV Rischenau. Jugend-Sportler des Jahres wurde Christina Meier, SV Rischenau. Kreisschützenkönig wurde Axel Hesse, SG Lemgo. Kreisjugendkönig wurde Dennis Kröner, SV Bösingfeld. Der Pokal des Landrates ging an Ralf-Udo Heitmann, SG Schötmar. Kreisvereinsmeister LG wurde Elke Bensch, SG Lage. Kreisvereinsmeister in LP wurde Alexander Kuno SG Detmold. Der Goldene

Schütze ging an die SG Bad Salzuflen, die mit 127 Starts an den Meisterschaften teilnahm. 2006 starteten bei den Meisterschaften ca. 310 Mannschaften und 1280 Schützinnen und Schützen. Abschließend bedankt sich Günter Fiege bei allen Sportler/innen für die vorbildliche Disziplin bei allen Meisterschaften; bei den Vereinen, die ihre Schießstände zur Verfügung gestellt haben; bei allen Helfern und Mitarbeitern / innen sowie dem gesamten Kreisvorstand für die gute Zusammenarbeit. Da er in diesem Jahr nicht zur Wiederwahl zur Verfügung steht, bittet er die Versammlung, der Wahl seines Stellvertreters Justus Lalk zum Kreissportleiter zuzustimmen und ihn auch in seiner Arbeit zu unterstützen.

Rundenwettkampfleiter Guido Bensch unterrichtet die Anwesenden über die Rundenwettkämpfe im Kreis Lippe, an denen 111 Mannschaften mit 400 Einzelstartern teilnahmen. In diesem Jahr nahmen erstmals viele Vereine mit jungen Schützinnen und Schützen an den Rundenwettkämpfen teil. Das ist eine gute Möglichkeit, Wettkampferfahrung zu sammeln. Dies ist ein Beweis dafür, dass der Schießsport keine Altersgrenze kennt. Sie dienen auch der Freundschaftspflege zu anderen Vereinen. Am Ligawettbewerb LG-freihand haben 5 Mannschaften teilgenommen, das sind gegenüber dem Vorjahr 2 Mannschaften weniger. Die SG Brake nimmt als offizieller Kreismeister des Schützenkreises Lippe an der Relegationsrunde zur Bezirksliga teil. Guido Bensch hofft, dass sich wieder mehr Mannschaften beteiligen. Kreisjugendleiter Ulrich Böke berichtet von einem erfolgreichen Jahr 2006. Höhepunkt des Jahres war der 7. Landesjugendtag, der in Bad Salzuflen stattfand. Ausrichter waren die SG Bad Salzuflen und der KKS Breden, die mit insgesamt 100 Helfern im Einsatz waren. Es wurden 650 Jugendliche verpflegt. Es war das größte und aktivste Jugendcamp. Ulrich Böke dankt der Stadt Bad Salzuflen und dem Kreis Lippe. Unterstützung gab es unter anderem vom Kreissportbund, Schützenkreis Lippe und dem Bezirk III. Als Gäste kamen der Bürgermeister der Stadt Bad Salzuflen, Karl-Friedrich

Optik Meier

Spezialist für Schießbrillen

Wir bringen Sie ins Ziel!
Champion – Knobloch – MEC – Sauer
Centra Visiertechnik

Vereinbaren Sie einen Termin!
Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen



Michael Meier – Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23/50463, Fax 50471
E-Mail: optikmeier@t-online.de – www.optikmeier.de



Schießscheiben
 mit Zulassung von ISSF - IBSF - IBSMP - ISSV - OSI
Bogenscheiben
 Offizieller Lizenzierter Hersteller von Bogenscheiben

krüger
 Schießscheiben
 Targets - Cibias - Blancos

Markstraße 3 - 66763 Dillingen / Saar
 Telefon 068 31/975-0 Fax 068 31/975-661
 info@kku.de

Infos und Bestellungen im Web-Shop:
www.la-schießscheiben.de

Restposten Vereinsmeisternadeln 2007

in Gold, Silber und Bronze

sind in der Geschäftsstelle des WSB noch zu haben!

Kloock vom Schützenkreis Lippe, der Landrat Friedel Heuwinkel und viele andere aus Politik und Wirtschaft. Die Kreismeisterschaften im Jugendbereich wurden in Lage und Bad Salzuflen ausgetragen. Bei den Deutschen Meisterschaften haben Claudia Hanning und Anna Steinhoff mit ihren Mannschaften den LG-Titel geholt, allerdings für die Schützengesellschaft Hamm. Außerdem holte Anna Steinhoff den Vize Titel im Einzel. Beim Kreisvergleichsschießen nahmen insgesamt 6 Kreise teil, alle Pokale gingen an den Schützenkreis Lippe. Der Jugendpokal 2006 des Schützenkreises Lippe ging an den SSV Cherusker Pivitsheide. Der Lippepokal nach KO-System ging an die SG Bad Salzuflen. Beim Kreisjugendkönigschießen wurde Dennis Kröner von dem SV Bösingfeld Erster; auch beim Bezirk war er erfolgreich und belegte Platz Drei. Der SV Einigkeit Meiersfeld hat die Weihnachtsfeier der Jugend ausgerichtet. Die Kreisjugendsieger-

ehrung fand in Rischenau statt. Mit großer Beteiligung hat der Schützenkreis Lippe am Bezirkskader teilgenommen. Aus mangelndem Interesse wird es auch 2007 noch keinen neuen Kreiskader geben. Aktuell ist der Kreis Lippe mit Christoph Hanning, SSV Pivitsheide, Anna Steinhoff, SG Bad Salzuflen und Jana Kurek, BSG Augustdorf, im Landes-kader vertreten. Dank galt Siegfried Gellfart für die Unterstützung bei der Kreisjugendarbeit. Kreisschatzmeister Hans Schneider unterrichtet über die finanzielle Situation des Schützenkreises. Einnahmen 17.560,34 €, Ausgaben für Sport, Jugend, Veranstaltungen u.a. 18.160,52 €, Jahresdefizit 600,18 €, Bestand 31. 12. 2006: 17.255,17 €. Schützenkamerad Siegfried Ulrich von der SG Bartrup unterrichtet die Versammlung über die mit Michael Hagemeister, ABS Blomberg, durchgeführte Kassenprüfung. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Er beantragt, den Schatzmeister so-

wie den gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen. Es gibt keine Fragen zu den Berichten. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig stattgegeben.

Der Kreisvorsitzende informiert die Versammlung noch einmal darüber, dass Kreisgeschäftsführer Erich Bracht und Kreissportleiter Günter Fiege nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Er schlägt der Versammlung vor, beide zu Ehrenmitgliedern des Schützenkreises Lippe zu berufen. Die Frage wird einstimmig befürwortet. Anschließend wird beiden vom Kreisvorsitzenden und seinem Vertreter die Lippe-Plakette in Gold verliehen.

Die Wahlen für den Kreisvorstand bringen folgende einstimmige Ergebnisse: Kreissportleiter Justus Lalk, 1.stellv. Kreissportleiter Dieter Stephan, 2.stellv. Kreissportleiter Rolf Bolik (SG Schötmar), Kreisschatzmeister Hans Schneider, Kreisgeschäftsführerin Brigitte Wallbaum, Kreisfrauenbeauftragte Gisela Klimmek, 1 Kassenprüfer Dr. Wünne Voß, (KKSv Breden).
Veranstaltungskalender 2007:

8. – 10. 6. 07 Landesjugendtag

des WSB in Neunkirchen, 5. – 10. 9. 07 Partnerschaftstreffen Kaunas/Litauen, 15. 9. 07 Bezirkskönigsschießen OWL Kreis Minden-Lübbecke, 16. 9. 07 Bezirksdelegiertentagung Kreis Minden-Lübbecke, 13. 10. 07 Westfälischer Schützenntag in Lünen.

Ein Antrag des SSV Schwelentrup bemängelt, dass die Presse dem Schießsport nicht die gleiche Aufmerksamkeit schenkt, wie anderen Sportarten. Kreissportleiter Justus Lalk verliert dazu eine Stellungnahme von Kreispressesprecher Peter Radszuweit. In dieser wird darauf hingewiesen, in welcher Reihenfolge Ergebnisse der Sportarten von der Presse gedruckt werden. Es wird noch einmal ein Gespräch mit der LZ geben. Die Zeitung »Lippe aktuell« verweigert strikt den Abdruck unserer Tabellen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Kreisvorsitzende Karl-Friedrich Kloock für die rege Mitarbeit sowie die Ausrichtung der Tagung und schließt die Versammlung.

Brigitte Wallbaum,
Kreisgeschäftsführerin

Kreiskönigsschießen



Kreisvereinsmeister LG

- 1. S. Meinberg, SV Rischenau
- 2. N. Klemme, SG Bad Salzuflen
- 3. N. Meier, SV Humfeld

Kreisvereinsmeister LP

- 1. W. Granich, SG Belle
- 2. T. Blanke, SG Stadt Lage
- 3. H. Hildebrandt, SV Humfeld

Kreisjugendkönig

- 1. N. Klemme, SG Bad Salzuflen

Ring

- 2. D. Kröner, SG Bösingfeld 73,7
- 3. L. Scholz, SV Barntrup 85,8

Kreiskönig

- 1. L. Bröker, SV Humfeld 63,9
- 2. H. Pohl, SG Detmold 189,2
- 3. W. Haring, SG Lemgo 350,7

Pokal des Landrates

- 1. L. Albrink, SV Meiersfeld 131,0
- 2. J. Eikmeier, SG Lemgo 247,4
- 3. J. Kleemann, SV Alverdissen 289,7

Teiler

- 72,1

ENNEPE-RUHR

Damen-Partner-Pokalschießen



Am Sonntag den 17. 6. 2007 veranstaltete der Schützenkreis Ennepe Ruhr ein Damen-Partner-Pokalschießen beim Voerder Schützenverein in Ennepetal. Es hatten sich 27 Paare angemeldet.

Siegerpaare

- 1. Doris Tabbert/Eckhard Laatsch, Voerder SV 396
- 2. Ursula u. Andreas Schicht, Schwelmer SV 394
- 3. Anita Jonek/ Peter Voss, Milsper SV 394

Einzelwertung Damen

- 1. H. Drevermann, SV Herzkamp 195
- 2. D. Haberland, Voerder SV 192
- 3. B. Rum, SV Herzkamp 190

Einzelwertung Altersdamen

- 1. D. Tabbert, Voerder SV 198
- 2. U. Schicht, Schwelmer SV 198
- 3. A. Jonek, Milsper SV 195

Einzelwertung Seniorinnen A

- 1. B. Brückelmann, SV Herzkamp 196
- 2. A. Bremicker, Voerder SV 194
- 3. R. Ischner, KKSv Gevelsberg 192

Jeder bekam einen schönen Pokal.

Karin Heinrich, Pressesprecherin

WITTGENSTEIN

Kreisvorsitzender Thomas Roth engagiert sich bei 1200-Jahr-Feier

Die Aufgaben des Kreisvorsitzenden eines Schützenkreises sind eigentlich klar umrissen. Neben der Leitung von Sitzungen und Versammlungen muss er bei den Schützenfesten den Schützenkreis vertreten und die Ehrungen vornehmen. Dazu kommen all die vielen Aufgaben, die das Tagesgeschäft erfordern und die erledigt werden müssen.

Bei Thomas Roth, dem Vorsitzenden des Schützenkreises Wittgenstein ist das alles auch so, doch in den letzten Wochen und Monaten hat er neben diesen Aufgaben vor allem Steine und Musik im Sinn. Thomas Roth ist mitverantwortlich für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit bei der 1200-Jahr-Feier seines Heimatortes Raumland, der kommunal zur Stadt Bad Berleburg gehört. Dort fand am 7. 7. 07 ein besonderes Ereignis statt: »Rock im Bruch« war ein musikalischer Höhepunkt des Festjahres, der Steine und Musik nicht nur in Gedanken, sondern auch ganz real zusammengeführt hat.



Thomas Roth

»Rock im Bruch«



»BAP«



»Fury in the Slaughterhouse«

Der kleine Ort Raumland mit seinen knapp 1500 Einwohnern hat ein Rockfestival der Extraklasse auf die Beine gestellt, das auch über die Region hinaus für Aufsehen sorgte. Neben den international bekannten Rockgruppen »BAP« und »Fury in the Slaughterhouse« traten hier auch die Band »Tucó's Lounge« aus Norwegen, die Schlagzeug- und Percussion-Formation »Rhythmtalk« aus der Schweiz und mehrere heimische Nachwuchsbands auf. Für eine ganz besondere Atmosphäre sorgte natürlich der außergewöhnliche Veranstaltungsort, ein über 100 Jahre alter Steinbruch, dessen Brecheranlage an normalen Tagen 5000 Tonnen Quarzit und Schiefer verarbeitet. Das 380 Millionen Jahre alte Gestein, ab Einbruch der Dunkelheit effektiv beleuchtet, bot eine unvergessliche Kulisse für ein professionell organisiertes Rockfestival, wie es sicher auch Kai Wingenfelder und Wolfgang Niedecken

noch nicht erlebt haben. Beide zeigten sich schon bei der Pressekonferenz im April sehr beeindruckt von dieser ausgefallenen Örtlichkeit.

Auf 5000 Besucher hatte Raumland sich gerüstet. Etwa 200 freiwillige Helfer aus dem Dorf halfen mit, damit der Tag ein voller Erfolg wurde und als ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres in die Geschichte des Dorfes eingehen konnte. Die Aufgabe von Thomas Roth war die Betreuung von regionaler und überregionaler Presse, von Rundfunk und Fernsehen, um mit all den anderen Helfern und Mitarbeitern seinen Heimat-

ort ins rechte Licht zu rücken. »Aus diesem Ort kann man richtig was machen. Und da macht es Spaß, sich mit einzubringen und etwas zu gestalten, was über den üblichen Rahmen hinausgeht«, sagt Thomas Roth auf die Frage, was ihn so reizt, an diesem Jubiläum

so voller Engagement mitzuarbeiten.

»Rock im Bruch« war nicht die erste Veranstaltung im Jubiläumsjahr von Raumland. Der Festkommers und eine Gewerbeschau der örtlichen Gewerbetreibenden wurden bereits mit großem Erfolg durchgeführt. Damit ist jedoch erst die erste Hälfte des umfangreichen Festprogramms der 1200-Jahr-Feier geschafft.

Die Raumländer halten das einmal erreichte Niveau. Besonders für die Jugend wird es eine HR3



Kai Wingenfelder und Wolfgang Niedecken (rechts)

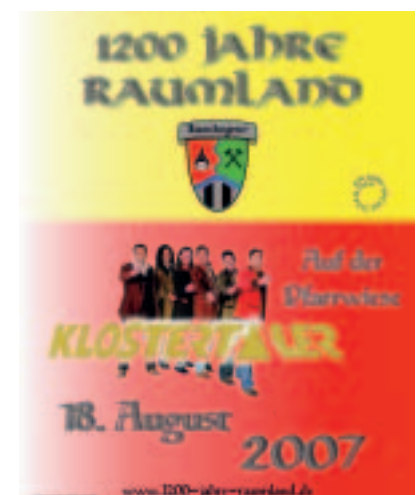
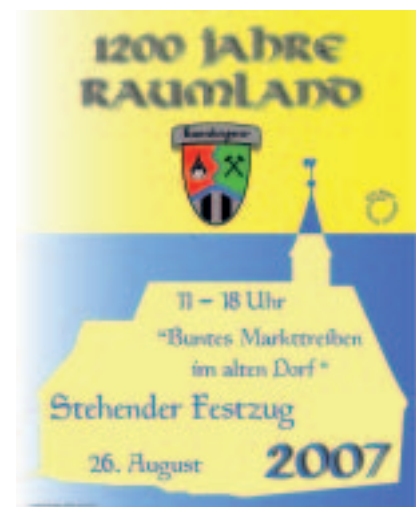


»Klostertaler«

Disco Party am 17. August geben. Gleich für den nächsten Tag, den 18. August 2007 hat man mit den »Klostertalern« eine bundesweit aus vielen Fernsehauftritten bekannte Alpenrockband verpflichtet. Hierfür wird eigens ein 1600 Personen fassendes Festzelt aufgestellt, in dem die »Klostertaler« dem Raumländer Jubiläum einen weiteren Höhepunkt hinzufügen werden.

Den Abschluss bildet eine Woche danach, am 26. August 2007, ein buntes Marktgeschehen im Alten Ortskern von Raumland. Hierzu werden auch wieder etliche tausend Besucher erwartet. Wir wünschen unserem Schützenbruder bei all den Aufgaben eine glückliche Hand, schließlich hat er im Jahr 2008 die nächste große Veranstaltung vorzubereiten. Dann findet der Westfälische Schützenntag in Wittgenstein statt und auch dann wird Thomas Roth als OK-Chef wieder mit seinem Team voll im Einsatz sein.

jj



AUS DEN VEREINEN

SCHÜTZENHILFE

Homberger organisieren Wohltätigkeitsveranstaltung für »Corbacher20«

Für den 9. 6. 07 hatte der Schützenverein Homberger Höh zum 1. Wohltätigkeitsschießen eingeladen. Viele befreundete Vereine und Bürger nahmen mit Begeisterung daran teil. Die Stimmung war bei allen sehr gut und ausgelassen. Für das leibliche Wohl wurde natürlich bestens gesorgt.

Die Vereine schossen um 3 Pokale und die Bürger um 3 Medaillen. Zudem gab es noch aufwendige Urkunden. Die Startgelder für das Schießen in Höhe von 3 Euro wurden komplett gespendet. So kamen 350,00 EURO zusammen, die am späten Nachmittag dem Schirmherrn der sozialen Einrichtung »CORBACHER20«, Pastor Baumann, übergeben werden konnten. Der symbolische Scheck, den die Sparda-Bank zur Verfügung stellte, wurde durch den 1. Vorsitzenden Jan Grothmann, Sportleiter Sascha Pötzsch und den amtierenden Schützenkönig Udo I. (Grothmann) überreicht. Die Freude bei allen Mitwirkenden und Schützen war sehr groß. Pa-



V.l.: Udo Grothmann, Pastor Baumann, Jan Grothmann, Sascha Pötzsch

cherte, eine solche Aktion auf jeden Fall zu wiederholen. Alles in allem war es ein gelungener Tag. So konnte den Menschen, die nicht immer in der Mitte der Gesellschaft stehen, die sich nicht jeden Tag ein warmes Essen leisten können, ein wenig geholfen werden. Dies gab dem Fest eine besonders positive Note.

Jan Grothmann bemerkte, dass er eine Spendenaktion für die »CORBACHER 20« von einem Schützenverein in dieser Form noch nicht erlebt hätte. Er lobte die Arbeit des Vereines und seines Vorstandes und bedankte sich bei allen Teilnehmern sehr herzlich. Der 1. Vorsitzende vers-

cherte, eine solche Aktion auf jeden Fall zu wiederholen. Alles in allem war es ein gelungener Tag. So konnte den Menschen, die nicht immer in der Mitte der Gesellschaft stehen, die sich nicht jeden Tag ein warmes Essen leisten können, ein wenig geholfen werden. Dies gab dem Fest eine besonders positive Note.

Sparda-Bank West in Hagen-Vorhalle spendet 1.500 Euro an Geitebrücker Schützenverein



Michael Lehr, Leiter der Geschäftsstelle Hagen-Vorhalle der Sparda Bank West, überreichte einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro an den Geitebrücker Schützenverein. Im Vereinsheim Ähringhausen nimmt der Vorsitzende des Vereins, Christian Fengler den Spendenscheck von Michael Lehr entgegen. Das Geld wird für den Erwerb neuer Schießkleidung für die jugendlichen Schützen verwendet. Der Geitebrücker Schützenverein kann in diesem Jahr außerdem stolz über die Teilnahme eines seiner Mitglieder an der Landesmeisterschaft im Luftgewehrschießen in Dortmund sein.

»Lokales Engagement vor Ort ist für uns als Genossenschaftsbank eine Selbstverständlichkeit. Wir fühlen uns unserer sozialen Verantwortung verpflichtet und en-

gagieren uns deshalb auch gerne für die Vereine vor Ort«, so Michael Lehr. Seit über 13 Jahren hat die Geschäftsstelle Hagen-Vorhalle der Sparda-Bank West auf der Vorhaller Straße ihren Standort. Als Geschäftsstellenleiter in Hagen-Vorhalle will Michael Lehr soziale Einrichtungen fördern und sich auch zukünftig gesellschaftlich engagieren. In diesem Zusammenhang konnte die Geschäftsstelle in der Vergangenheit bereits viele gemeinnützige Organisationen wie Sportvereine, die evangelische Kirchengemeinde und Kindergärten unterstützen. In der Geschäftsstelle stehen den rund 3.400 Girokonten-Kunden vier Kundenberater zur Verfügung. Das Geschäftsvolumen der Geschäftsstelle beträgt über 65 Millionen Euro.

Martina Schlotter

41. Pokalschießen des SV Deiringsen

Die Sieger:

Luftgewehr

Achterwertung

SSC Büecke 2648

Schützen A

Visier 59 Ennigerloh 1144

T. Combrink, SG Altenfelde 384

Schützen B

SSC Höingen 1060

Martin Söndgerath, Märker SG 378

Damen

SSC Wiescherhöfen-Weetfeld 990

K. Weissenfeld, Visier 59 Ennigerloh 391

Schüler

SR Bad Waldliesborn 564

M. Konert, SR Bad Waldliesborn 193

Jugend

Spsch Altenbeken 1109

F. Niggemeier, Spsch Altenbeken 387

Junioren

Visier 59 Ennigerloh 1041

S. Wolferring, Visier 59 Ennigerloh 372

Altersklasse

SSC Höingen 1068

E. Hirte, Visier 59 Ennigerloh 381

Körperbehinderte

F. Meyer, SG Overberge 395

LG-aufgelegt

Schüler

SG Erkenschwick 999

L. Schendel, SG Neubeckum 378

Senioren I

SG Gütersloh 1193

W. Kellmer, SG Gütersloh 398

Senioren II

SSC Soest-Süd 1185

T. Schirmer, SG Gütersloh 400

Senioren III

H. Becker, SSC Soest-Süd 399

Seniorinnen

R. Peat, SG Neuengeseke 395

Luftpistole

Schützen A

SVB Brackwede 1106

M. Quittschau, SVB Brackwede 374

Schützen B

SV Scharnhorst 1098

K. Schwarz, SV Scharnhorst 379

Damen

M. Helle, SSV Möhnetal-Allagen 361

Schüler

F. Rath, SSV Herringh.-Hellinghausen 141

Junioren

A. von Strohe, SVB Brackwede 324

Altersklasse

C. Jolly, BSG Arnsberg 364

Senioren

U. Rindhage, SV Scharnhorst 356

Zimmerstutzen

SG Overberge 784

H. Böinghoff, SG Overberge 269

ZS-Auflage

SG Gütersloh 790

W. Scherner, Spsch Altenböge 276

40 Jahre Städtepartnerschaft



Seit nunmehr 40 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Hagen und Berlin-Steglitz-Zehlendorf und den beiden Vereinen Wehringhauser Schützengilde von 1922 e.V. und der Berlin-Zehlendorfer Schützengilde von 1893 e.V.

Aus Anlass dieser Jubiläen fuh-

ren 21 Personen der Wehringhauser Schützengilde, unter ihnen der Vorsitzende des Bezirkes Mark im Westfälischen Schützenbund Hans-Joachim Frank mit Gattin und der Geschäftsführer und stellvertretende Vorsitzende des Bezirkes Karl-Heinz Breyer ebenfalls mit Gattin nach Berlin.

Wir alle wollten unsere 40-jährige Partnerschaft in Berlin würdig begehen. Eine Abordnung der Stadtverwaltung unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Dr. Hans-Dieter Fischer begrüßte uns bei unseren Freunden in Berlin. Gemeinsam mit uns Schützen und der Abordnung der Steglitz-Zehlendorfer Bezirksverwaltung unter der Leitung vom Bezirksbürgermeister Herrn Norbert Kopp marschierten sie mit uns durch Zehlendorf, um das Königspaar abzuholen. Das Königspaar hatte zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss geladen. Gestärkt marschierten alle zum Vereinsheim zurück. Dort wurde die

von der Wehringhauser Schützengilde gestiftete Gedenktafel von unserem Königspaar Willy und Waltraut Leyk enthüllt. Es schlossen sich noch Ehrungen an; danach wurde das neue Königspaar der Zehlendorfer Schützengilde Jörg-Manfred und Johanna Preis in ihr Amt eingeführt. Einige befreundete Vereine ließen es sich nicht nehmen, den neuen Majestäten für das Regentschaftsjahr alles Gute zu wünschen. Mit dem Versprechen, uns am 8. 9. 2007 zu unserem Krönungball auf dem Kuhlerkamp zu besuchen, verabschiedeten sie uns am Sonntag. Helmut Graul

4. Pokalschießen des SSV Südkirchen

Mit den Finalschießen und den anschließenden Siegerehrungen ging am 17. 6. 07 das 4. Pokalschießen des SSV Südkirchen zu Ende. Vor einer ansprechenden Zuschauerkulisse wurden sehr gute Final-Ergebnisse erzielt, bei denen sich Paul Lübbehusen (SpS Oberwiese) mit den Siegen in der Luftpistolen- und in der Luftgewehrkonkurrenz – wie auch im Vorjahr – die Preisgelder sichern konnte.

Ergebnisse der Finalschießen:

Luftgewehr

1. P. Lübbehusen, SpS Oberwiese	103,0
2. C. Middrup, SG Hamm	100,8
3. N. Peereboom, SG Hamm	99,7

Luftpistole

1. P. Lübbehusen, SpS Oberwiese	98,9
2. C. Jolly, BSG Arnsberg	97,0
3. P. Goldau, SSV DO-Großbarop	95,5

LG-aufgelegt

1. G. Kadur, SG Overberge	105,0
2. P. Bast, SSV Südkirchen	104,1
3. W. Becker, SC Bodelschwingh	104,1

Die jeweils Letztplatzierten der Finals erhielten ein Lehrbuch über den Schießsport.

Die anschließende Siegerehrung wurde vom SSV-Vorsitzenden Ulrich Nadrowski, SSV-Ehrenvorsitzenden Heinrich Eggenstein und Bürgermeister Friedhard Drebing durchgeführt. Alle aufgeführten Platzierten wurden mit Besitzpokalen ausgezeichnet.

Luftgewehr

Schüler	
1. SG Hamm	529
2. SV Massen	511
3. SG Overberge	504

Einzelwertung	
1. C. Thiedig, SG Hamm	184
2. L. Kosalla, SV Massen	181
3. C. Kichtan, SG Hamm	180

Jugend Einzelwertung	
1. Y. Thiedig, SG Hamm	384
2. A. Schubert, SV Niederraden	362
3. J. Volling, SV Niederraden	361

Junioren	
1. SV Massen	1151
aK SSV Südkirchen I	1080
aK SSV Südkirchen II	1045
2. SV Niederraden	1007

Einzelwertung	
1. K. Viebahn, SV Massen	386
2. C. Gutzeit, SV Massen	385
3. J. Glahn, SV Massen	380

Schützen A	
1. SG Hamm	1163
2. SpSch Oberwiese	1149
3. Märker SG	1131

Einzelwertung	
1. R. Söthe, SG Hamm	391
2. P. Lübbehusen, SpSch Oberwiese	389
3. F. Niemann, SG Hamm	388

Schützen B	
1. SpSch Oberwiese	1110
2. SV Niederraden	1106

Einzelwertung	
1. F. Sandhofe, SpSch Oberwiese	387
2. M. List, SpSch Oberwiese	379
3. T. Gobbrecht, SV Niederraden	374

Damen	
1. SG Hamm	1127
2. SV Massen	1071

Einzelwertung	
1. N. Peereboom, SG Hamm	392
aK C. Middrup, SG Hamm	390
2. S. Gerling, SSV Do.-Großbarop	386
3. S. Westhoff, SpSch Oberwiese	381

Altersklasse Einzelwertung	
1. O. Hübsch, SV Lindlar	376
2. F. Götz, SV Niederraden	374
3. E. Wichmann, NDSB	374

LG aufgelegt

Schüler	
1. SV Massen	568
2. SG Overberge	568
3. SV Lünen-Süd	551

Einzelwertung	
1. A. Hoffmann, SV Lünen-Süd	196
2. T. Plümper, SG Overberge	195
3. M. Poth, SV Massen	190

Senioren	
1. SG Overberge	1257,5
2. SC Bodelschwingh	1248,7
aK SSV Südkirchen	1243,2
3. SV Niederraden	1241,7

Einzelwertung	
1. W. Kellmer, SG Overberge	423,1
2. W. Becker, SC Bodelschwingh	420,2
aK H. Middrup, SSV Südkirchen	418,8
3. H. Stahl, SV Brambauer	415,8

Senioren Einzelwertung	
1. B. Krutwage, SpSch Hiltrup	417,1
2. A. Blicke, SV Brambauer	413,8
3. R. Brox, SpSch Hiltrup	412,5

Senioren A	
1. SG Ahlen-Vorhelm	1250,4
2. SG Overberge I	1246,5

WALTHER® TARGET SHOP

IHR SPEZIALIST ... lädt ein:

Walther-SSP-Testwochen

(nach telefonischer Absprache)



**Walther SSP
ab Lager lieferbar**

BRAMMER JAGD SPORT MODE

**Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)**

Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr.
Do. bis 19.30 Uhr und langer Samstag nur im Dezember – Mittwochnachmittag geschlossen

www.waffen-brammer.de

Schießsport- Anlagenbau



**G
m
b
H**

C·N·C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH Ostalstraße 20
D-73441 Bopfinger/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25
Telefax: 0 73 62 / 54 59
E-Mail: maha-praezision@t-online.de
Internet: www.maha-praezision.de

**Scheibenzuganlagen
Biathlon-
Klappscheiben-Anlagen
Waffentresore**

Zeitungslos = ahnungslos

Dagegen hilft nur Eins:
SCHÜTZENWARTe lesen

3. SG Overberge II	1241,8	2. B. Korte, Hubertussch. Olfen	345
Einzelwertung		3. M. Raetz, SV Niederraden	199
1. K. Wichmann, NDSB	421,0	Junioren Einzelwertung	
2. G. Götz, SV Niederraden	419,6	1. T. Bußmann, SpS Sythen	368
3. T. Schirmer, SG Overberge	419,3	2. H. Mengelkamp, Hubertussch. Olfen	358
Seniorinnen A Einzelwertung		3. A. Justa, SpS Sythen	356
1. H. Paulisch, SG Overberge	418,5	Schützen	
2. S. Schwenzfeier, Bodelschwingh	413,0	1. SV Scharnhorst	1086
3. A. Feiweier, Lüner SV	412,0	2. SC Bodelschwingh	1083
Senioren B Einzelwertung		3. SpS Sythen	1083
1. B. Speckmann, SG Ahlen-Vorhelm	420,3	Einzelwertung	
2. G. Kadur, SG Overberge	418,4	1. K. Schwarz, SV Scharnhorst	374
3. F. Meyer, SG Overberge	418,1	2. P. Lübbehusen, SpSch Oberwiese	371
Seniorinnen B Einzelwertung		3. F. Puchtinger, SC Bodelschwingh	366
1. U. Dube, SG Overberge	410,9	Damen Einzelwertung	
2. D. Seidel, SC Bodelschwingh	407,9	1. J. Moschke, SV Scharnhorst	334
3. G. Nagel, SV Niederraden	399,0	Altersklasse	
Senioren C Einzelwertung		1. SV Scharnhorst	1019
1. J. Spiekenheuer, Ahlen-Vorhelm	414,0	Einzelwertung	
2. B. Müller, SG Overberge	410,3	1. P. Goldau, SSV Do-Großbarop	361
3. B. Krane, SG Hamm	407,5	2. C. Jolly, BSG Arnsberg	356
Luftpistole		3. L. Moschke, SV Scharnhorst	354
Jugend Einzelwertung			
1. M. Wenk, SC Bodelschwingh	355		



Das Allgemeine Bürgerschützen Corps Münster 1842 trauert um seinen ersten Vorsitzenden

Manfred Prekel

der am 18. Mai 2007 im Alter von 69 Jahren nach einem schweren Krebsleiden verstorben ist.

Manfred Prekel hatte nie den Optimismus verloren, hatte nach einer ersten Therapie wieder viel Hoffnung geschöpft und sich zukunftsge-

wandt mit der Planung um seine Bundesliga-Luftgewehrmannschaft beschäftigt, in der seine Tochter Martina Rave eine tragende Rolle spielt. Offensiv war Prekel mit seiner Krankheit umgegangen, doch diese blieb hartnäckig und wollte nicht von ihm lassen. Am 1. Januar 1959 trat er dem ABC bei, war dessen langjähriger Sportleiter und zweiter Vorsitzender. Seit 1997 führte er das Corps als erster Vorsitzender. In seiner aktiven Zeit wurde er 1957 Deutscher Meister mit dem Zimmerstutzen, war in den 50er-Jahren Mitglied der Juniorennationalmannschaft, Teilnehmer an Europameisterschaften und absolvierte in den 70er-Jahren als Trapschütze diverse internationale Starts.

Als erster Vorsitzender initiierte er die Gründung der ABC-Bundesliga-Mannschaft und nahm bei den Heimkämpfen oft das Moderatorenmikrofon sachkundig selbst in die Hand. Durch seine persönlichen Kontakte gewann er neben vereinseigenen Sportlern international erfolgreiche Spitzenschützen für sein Team.

Die Jugendarbeit und Förderung des Breitensports lagen ihm sehr am Herzen. Der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und der sportlichen Leistung verschrieben, führte er den Verein.

Allgemeines Bürgerschützen Corps Münster 1842

Der Bürgerschützenverein Bochum Laerheide 1835 e. V. trauert um

Werner Gottwald

Werner Gottwald ist am 24.3.07 im Alter von 70 Jahren verstorben. Er war über 50 Jahre aktives Mitglied und als Geschäftsführer, Schießwart, Oberstleutnant und Schützenkönig tätig. Für seine Verdienste wurde er durch den WSB und den DSB ausgezeichnet.

Wir verneigen und vor ihm mit tiefer Dankbarkeit, Achtung und Ehrgefühl.

BSV Bochum Laerheide 1835 e. V.

Der Bürgerschützenverein Holthausen trauert um seinen Ehrenfahnenoffizier

Aloysius Steden

der unerwartet im Alter von 76 Jahren verstarb.

Aloysius Steden war nur zwei Jahre nach der Wiederbegründung unseres Vereins im Jahre 1951 in die neu gegründete 4. Kompanie eingetreten. In den 56 Jahren seiner Mitgliedschaft hat er still seine Pflicht als Schütze getan und treu zur Fahne gestanden.

Nach mehr als einem Jahrzehnt als Fahnenoffizier wurde Aloysius Steden im Jahre 2000 zum Ehrenfahnenoffizier ernannt und erhielt 2006 für seine stete Einsatzbereitschaft die Kölner Medaille. Aloysius Steden werden wir vermissen.

Bürgerschützenverein Holthausen 1857 e.V.



Der Bürgerschützenverein Holthausen verlor seinen Schützenbruder

Heinz Gresch

wenige Tage vor Vollendung dessen 68. Lebensjahres. Heinz Gresch trat 1961 dem Verein bei und zeigte schnell sein Talent als Sportschütze. Früh engagierte er sich bereits in jungen Jahren in der Sportleitung.

1977 gelang ihm ein besonders guter Schuss, so dass er die folgenden drei Jahre fröhlich als Schützenkönig unseren Verein repräsentierte.

Danach blieb Heinz Gresch den Holthausener Schützen lange Jahre als stellv. Bataillons-Kommandeur treu und wurde noch im März diesen Jahres für seinen großartigen Einsatz für unseren Verein mit der Kölner Medaille ausgezeichnet.

Heinz Gresch hinterlässt eine Lücke in unseren Reihen. Sein Andenken halten wir in Ehren.

Bürgerschützenverein Holthausen 1857 e.V.



Vereinsheim des SSV Dorsten-Hardt renoviert



25 Jahre nach dem Neubau der Schießhalle mit 9 Schießständen wurden die Vereinsräume des SSV Dorsten-Hardt in den letzten Monaten von Grund auf renoviert. Neben einem umfangreichen Neuanstrich und der Anschaffung neuen Mobiliars wurde insbesondere der Thekenbereich komplett neu gestaltet. Viele Vereinsmitglieder haben dafür seit Jahresanfang mehrere Wochenenden geopfert, so dass ein großer Teil der Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt werden konnte. Dafür möchten wir auf diesem Wege allen Beteiligten nochmals recht herzlich danken. Zum Abschluss der Renovierungsarbeiten wurden alle Vereinsmitglieder im Juni 2007 zu einer Grillparty eingeladen. Im Rahmen dieser Feier fand auch die Siegerehrung zur Vereinsmeisterschaft 2007 statt.

Zur Unterstützung des Trainings und der Wettkämpfe wurde bereits vor zwei Jahren eine RIKA-Auswertemaschine erworben,

die zur Hälfte durch Spenden der Hardter Bevölkerung finanziert werden konnte. Darauf aufbauend haben wir nun eine PC-Anlage installiert, welche die Ergebnisse und Schussbilder von der Auswertemaschine auf mehrere Monitore den Schützen präsentiert. Die selbst entwickelte Software »LISA« unterstützt diese Präsentation. Die Software kam bereits im Februar 2007 bei den Dorstener Stadtmeisterschaften der Sportschützen zum Einsatz und hat sich bei 185 Teilnehmern in 7 verschiedenen Disziplinen bestens bewährt. Insbesondere die sofortige Beamer-Präsentation von Einzelergebnissen, Schussbildern und den Listen mit den Endergebnissen ist bei allen Beteiligten sehr gut angekommen. Weitere Infos zu der Software und zu unserem Verein findet Ihr auf unserer Homepage www.ssv-dorsten.de

Frank Sander

Zur Nachahmung empfohlen:

Schützenbund macht LottoSpezial zum Dauerthema

10 PlusPunkte für „LottoSpezial“

■ Einfacher Spielmodus

Ein Antrag und ein persönlicher Tipp genügen. Alles Übrige übernimmt der Zufallsgenerator.

■ **Bequeme Spielteilnahme** Der Antrag ist nur einmal auszufüllen. Alles Weitere erledigt WestLotto dauerhaft automatisch.

■ Niedriger Einsatz

Der Anteil kostet nur 3,50 Euro pro Ziehung.

■ Hohe Gewinnchancen

Jeder Teilnehmer sichert sich jedes Mal 141 Gewinnchancen im Zahlenlotto und 20 Gewinnchancen bei der Zusatzlotterie „Spiel77“.

■ Häufigere Gewinne

Der einzelne Teilnehmer gewinnt in der Gewinngemeinschaft öfter, als wenn er nur für sich allein spielt.

■ Der ganze Jackpot

Mit seinem persönlichen Tipp behält jeder Teilnehmer an der Gewinngemeinschaft die Chance, den Jackpot für sich ganz allein zu knacken.

■ Interessante Kombination

Die verschiedenen Gewinnchancen und die vielen Tipp-Variationen bei „LottoSpezial“ gestalten die Teilnahme abwechslungsreich, spannend, unterhaltsam.

■ Lottoqualität

Das Lotterierprodukt Lotto ist chancenreich, leicht verständlich und erfolgreich, daher ebenso bekannt wie beliebt.

■ Veranstalter-Qualität

WestLotto als Veranstalter der Gewinngemeinschaft ist seriös, erfahren, zuverlässig, preiswert.

■ Vertrauensgarantie

Der LandesSportBund, der Sängerbund und der SGV in Nordrhein-Westfalen sind Garanten des Vertrauens für ihre Mitglieder.

Kontaktadressen:

Telefon: 0 1803 / 008484

www.lottospezial.de

oder per Mail an:

info@westlotto.com

Der Geschäftsführer des Westfälischen Schützenbundes (WSB), Jörg Jagener, weiß, wie man die kooperativen Mitglieder – zur Zeit exakt 1032 Schützen- und Schießsportvereine – ansprechen muss, um sich Gehör zu verschaffen. Vor allem aber weiß der 39-jährige Dortmundener, dass Worte allein nicht genügen. „Wenn man andere von einer Idee überzeugen will, muss man selbst mit konkretem Beispiel vorangehen“, sagte er der Redaktion des LottoSpezial-Newsletters. Und das tut er: „So spiele ich selbst nicht nur einmal, sondern gleich zweimal LottoSpezial – einmal für den WSB und zum anderen für meinen eigenen Verein.“ Ebenso selbstverständlich sei es, nichts zu empfehlen, was man nicht selbst geprüft und für gut befunden habe, betonte Jagener. „Wir – das heißt Präsidium und Geschäftsstelle des WSB – haben daher vor einem Jahr einen Sammelantrag abgegeben, um LottoSpezial zu testen, bevor wir mit dem Spiel über Land ziehen und es unseren Vereinen in ganz Westfalen-Lippe ans Herz legen. Später habe ich natürlich in meinem Verein als Zugpferd und Vorbild einen zweiten Tipp abgegeben.“

Inzwischen ist der Informationsfluss perfekt organisiert. Wer die WSB-Homepage



Der Geschäftsführer des Westfälischen Schützenbundes, Jörg Jagener steht voll hinter der Spielidee von LottoSpezial.

anklickt (www.wsb-home.de), sieht sofort den LottoSpezial-Link blinken. Und wer sich dort umschaute, liest nicht nur, worum es sich bei der gemeinsamen Initiative von WestLotto, LandesSportBund und den Sportfachverbänden in Nordrhein-Westfalen handelt und welches Ziel dahintersteht. Er bekommt auch klare Antworten auf praktische Fragen wie „Welche Vorteile bietet LottoSpezial?“ und „Wer kann wie mitspielen?“ Und was uns als Redaktion ganz besonders freut, ist der Link, der den Leser zu den Newslettern führt. Dabei liegt es nahe, dass Jagener die Reportage über das Pilotprojekt der Olper Rochus-Sportschützen in den

Vordergrund gerückt hat. Wie berichtet, ist in Olpe seit kurzer Zeit Schießen offiziell Schulfach (Newsletter 3/07).

Auch in der sechsmal jährlich erscheinenden Verbandszeitschrift „Schützenwarte“ wird regelmäßig auf LottoSpezial verwiesen. Zudem steht das Thema auf der Tagesordnung der Regionalkonferenzen aller sieben WSB-Bezirke. Jagener: „Da informieren wir regelmäßig über LottoSpezial. Dabei helfen uns WestLotto-Experten wie Herbert Klingenfuß und Elisabeth Brüggemann. Aber auch Georg Christophery war schon mehrfach mit von der Partie“, vermerkte Jagener dankbar. Wie in Newsletter 3/2006 ausführlich berichtet, ist Christophery (christophery@t-online.de) der LottoSpezial-Experte des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV), der allen Regionen und Bezirken in Spielfragen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Beim „Tag der Vereine“, den der WSB im April dieses Jahres erstmals veranstaltete, war LottoSpezial ebenfalls auf der Tagesordnung. „Das wird auch in Zukunft so sein“, versichert Jagener, der inzwischen der „Christophery der westfälisch-lippischen Schützen“ genannt wird und unter joerg.jagener@wsb-office.de erreichbar ist.

INFO

Wenn Sie Fragen, Ideen und Wünsche an die Redaktion von LottoSpezial haben: Rufen Sie uns an! Wir rufen zurück: 01803/008484 (9 Ct./Min.) Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr

Anschrift: LottoSpezial Postfach 8849 48047 Münster email: lottospezial@westlotto.com

LottoSpezial Mit „LottoSpezial“ spielen Sie eine Kombination aus Einzeltipp, System-Anteilen und Spiel 77.

- **Mit Ihrem persönlichen Lottotipp haben Sie die ungeteilte Chance auf den Jackpot.**
- **Außerdem spielen Sie einen Gemeinschaftstipp von 140 Lottereiheinen je Ziehung. Das bedeutet 140 Chancen für Sie.**
- **Zusätzlich haben Sie je Ziehung Anteile an 20 Losnummern bei Spiel 77.**

Mit Ihrer Teilnahme an „LottoSpezial“ leisten Sie Hilfe zur Selbsthilfe für Ihren Verein 55 Cent überweist WestLotto je Teilnahme in die Vereinskasse. Gedacht ist diese Zuwendung für Projekte, die dem Verein auf den Nägeln brennen. Sie bestimmen also selbst, was mit dem Geld passiert.

Schon zehn Mitglieder können mit ihrer Teilnahme an zwei Ziehungen je Woche jährlich ein Projekt von rund 600 Euro finanzieren. Je größer die Teilnehmerzahl, desto größer der Ertrag für Ihren Verein. Sprechen Sie Mitglieder, aber auch Förderer, Freunde und Bekannte an. Alle können mitmachen und damit ihren Verein unterstützen.

START-GELEGENHEITEN

400 Jahre Voerder Schützenverein



In diesem Jahr feiert der Voerder Schützenverein, Helkenberger Weg 10, 58256 Ennepetal, sein 400 jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten beginnen am

11. 8. und enden am 19. 8. 2007. Hier ein Ausschnitt der Festfolge: Samstag 11. 8. 07: ab 11.00 Uhr Tag der offenen Tür, Frühschoppen mit Programm und Jugend- und Bürgerpokalschießen, ab 14.00 Uhr Königsschießen (Hauptkönig für 5 Jahre). Montag 13. 8. 07: ab 15.00 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen im Altenheim, Rollmannstr. in Ennepetal.

Donnerstag 16. 8. 07: ab 19.00 Uhr Festkommers/Gratulationscour/Jubiläum/Festreden für geladene Gäste.

Freitag 17. 8. 07: ab 20.00 Uhr Oldieabend mit der kölschen Gruppe de Räuber.

Samstag 18. 8. 07: ab 14.00 Uhr kleiner Umzug zum Festplatz anschließend Kaiserschießen aller Könige und Königinnen, Konzert der Stadt- und Feuerwehrkapelle Ennepetal, ab 19.00 Uhr Krönungsball, Showprogramm mit dem ABC Showteam und dem Musik-Transfer.

Sonntag 19. 8. 07: ab 9.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Totenehrung und Kranzniederlegung auf dem Friedhof, 10.30 Uhr – 12.30 Uhr Frühschoppen mit dem Shantychor Voerde, Alphornbläser im Festzelt, 14.30 Uhr Antreten aller Vereine und großer Zapfenstreich auf dem Kirmesplatz, anschl. großer Festumzug durchs Dorf. Danach Gratulationscour der Schützenvereine für den neuen König/in, das Kaiserpaar und das Jugendkönigspaar im Festzelt, ab 20.00 Uhr Schützen- und Volksball mit DJ Ötzl (dem z. Zt. besten Double aus Hattingen) und der Live-Band Metley-Trio, Ziehung der Tombola.

Wir vom Schützenverein freuen sich schon sehr auf unser Jubiläum und hoffen, dass uns viele in dieser Woche besuchen.

Karin Heinrich, Pressesprecherin

Großkaliber Wittschi-Cup

des **SSV Magnum Birkefehl** vom **18. – 25. 8. 07.**

Einzel- und Mannschaftswertung.

Pokalschießen auf 100m mit Wertungsklasse 1: Ordonnanzgewehren, offene Visierung.

Wertungsklasse 2: Jagd- und Ordonnanzgewehren mit Zielfernrohr.

Wertungsklasse 3: Zielfernrohrgewehre, Match- und Benchrestgewehre.

Zugelassen sind Zentralfeuerpatronen bis 7000 Joule.

Nähere Informationen auf www.magnum-birkefehl.de oder bei Rainer Dellori, Tel. 02753 / 4679 oder per Email magnum-birkefehl@web.de

Karl-Wilhelm-Hinkebecker-Pokalschießen KK aufgelegt

Die **Schießgruppe Overberge** richtet ein KK-aufgelegt-Pokal-



schießen für Senioren und Seniorinnen ab 46 Jahre nach den im WSB geltenden Regeln aus. Geschossen wird auf elektronische Meyton-Anlagen.

Termine: **27. 8. – 2. 9. 07**, Wochentags 16–20 Uhr, Sonnabend 10 – 16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr.

Info+Anmeldung: Helmut Heermann, Kamer Heide 26, 59192 Bergkamen. Tel. 02307 / 87853 oder per E-mail chiessgruppe@sg-overberge.de, Internet: www.sg-overberge.de

16. Iburg-Pokal-schießen

des **SSV Bad Driburg 1930 e.V.**



vom **30. 8. – 1. 9. 07** im Schießstand im Iburg Stadion.

Startzeiten: 30. 8. von 18 – 21 Uhr, 31. 8. 07 von 18 – 22 Uhr, 1. 9. von 15 – 18 Uhr.

Luftgewehr: Schüler (20 Schuss), Jugend, Junioren, Schützen A/B, Damen, Senioren 1 und 2 (aufgelegt), alle 30 Schuss.

Luftpistole: Schützen A und B,

Damenklasse, alle 30 Schuss.

Startgeld: 3,00 € pro Schütze. In der Iburgpokal-Wertung wird eine Mannschaft aus einem LP-Schützen, einem LG-freistehend Schützen und einem LG-aufgelegt Schützen gebildet.

Auszeichnungen: Pokale für den erstplatzierten Schützen jeder Klasse und für jede erstplatzierte Mannschaft und den Iburg-Wanderpokal, außerdem erhält der Verein mit den meisten Starts ein 30 Liter-Fass Bier.

Info + Anmeldung: Peter Wiedemeier, Kolpingstr.10, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 / 932064, Oliver Flemming-Schmidt, Am Aliserbett 2, 33014 Bad Driburg, 05253/935604 oder Email: O-F-S@gmx.de

St. Vinzenz Pokalschießen Echthausen

3. 9. – 7. 9. 07, Montag-Donnerstag 18.30 – 21.00 Uhr.

Luftgewehr und Luftpistole in den Klassen Schüler, Schüler LG-aufgelegt, Jugend, Junioren, Schützen A (Bezirk), Schützen B (Kreis), Damen, Altersklasse m+w, Seniorenklasse I, II, III LG-aufgelegt m+w.

Schülerklasse 20 Schuss, LG-aufgelegt 30 Schuss, allen anderen 40 Schuss.

Startgeld: Schüler- bis Juniorenklasse 3,00 €, alle anderen 5,00 €. Die 3 Erstplatzierten in der Mannschafts- und Einzelwertung erhalten jeweils einen Pokal (MW) bzw. eine Plakette (EW), keine Wanderpokale. Der Verein mit den meisten Starts erhält zusätzlich einen Pokal.

Info + Anmeldung: Erhard Severin, Mittelstrasse 33, 58739 Wickede-Echthausen, Tel. 02377 / 4184.

1. Kreuztaler Schießsportwoche

vom **10. – 23.**

9. 07, Mo. –

Fr. 17 – 22

Uhr, Sa. 12 –

18 Uhr, So.

10 – 13 Uhr,

Schützenhalle

Kreuztal, In der Dornhecke,

57223 Kreuztal.

Teilerschießen: 10 Schuss 5,00 €, in Kombiwertung mit Serien: 20 Schuss 9,00 € + Startgeld, 30 Schuss 13,00 € + Startgeld, 40



Schuss 17,00 € + Startgeld, 50 Schuss 21,00 € + Startgeld. Die besten 2 Teiler werden zusammen gewertet. Bei Ergebnisgleichheit zählt der nächstbeste Teiler. Teilerserien können unbegrenzt nachgekauft werden. Anschlagsart beliebig.

In allen Klassen bei Mindestbeteiligung von 5 Teilnehmern von Platz 1 bis 3 Geld- oder Sachpreise nach Beteiligung, im Jugendbereich Pokale.

Teilerschießen: 1. Platz mindestens 100,00 € oder 25% vom Umsatz, 2. Platz mind. 60,00 € oder 15% vom Umsatz, 3. Platz mind. 40,00 € oder 10% vom Umsatz, je nach Beteiligung bis Platz 20 Geld- oder Sachpreise. Jeder 11er Teiler gewinnt als Sofortpreis eine Kiste Krombacher Elf.

Luftgewehr freihand und aufgelegt

Klasse, Jahrgang, Schusszahl, Startgeld **je Serie:** Schüler aufgelegt bzw. Schüler freihand (bis 1993) und Jugend (1991 – 1992) 10 Schuss zu 1,00 €, Junioren (1987 – 1990), Damen (1962 – 1986), Damen-Alt (bis 1961), Schützen A ab SW-Liga (1962 – 1986), Schützen B (bis BZ-Liga) 1962 – 1986, Altersschützen (1952 – 1961), Senioren (bis 1951), Senioren 1 aufgelegt (1952 – 1961), Senioren 2 aufgelegt (1942 – 1951), Senioren 3 aufgelegt (bis 1941), Seniorinnen 1 aufgelegt (1952 – 1961), Seniorinnen 2 aufgelegt (1942 – 1951), Seniorinnen 3 aufgel. (bis 1941) jeweils 10 Schuss zu 1,50 €.

In allen Klassen erfolgt die Wertung nach Zehntel-Ringen. Die 2 besten Serien werden zusammen gezählt. Bei Ringgleichheit zählt die bessere Einzelserie für die höhere Platzierung. Danach wird die bessere Deckserie herangezogen. Nach jeder geschossenen 10. Serie wird eine Serie kostenlos ausgegeben. Serien können unbegrenzt nachgekauft werden.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Info+Anmeldung (bis 31. 8. 07): Rudolf Müller, Fresienweg 10, 57223 Kreuztal, Tel. 02732/21585, Email rudolf-mueller-007@t-online.de, Schützenhaus Tel. 02732/27696 (Mi. 18-21 Uhr).

Offene Dortmunder Stadtmeisterschaft

im Kleinkaliber und Sportpistolen vom 11. – 21. 9.



07 beim BSV Dortmund-Aplerbeck, Schwerter Str. 220, 44287 Dortmund. Die Stadtmeisterschaft wird als offene Meisterschaft durchgeführt, alle Sportschützinnen und Sportschützen sind dazu eingeladen.

Termine: dienstags – freitags 15 – 18 Uhr, Samstag und Sonntag und Sportpistole nur nach vorheriger Absprache.

Disziplinen: KK-liegend 30 Schuss, 3-Stellungskampf 3x10 Schuss, KK-aufgelegt 30 Schuss, Sportpistole 30 Schuss. Waffen können auf dem Schießstand ausgeliehen und Munition für den Verbrauch erworben werden.

Klassen: Jugend, Junioren, Schützen-, Damen-, Damenalters-, Alters-, und Seniorenklasse.

KK-aufgelegt in den Klassen: Senioren A, B und C und Seniorinnen A, B und C. In allen Klassen werden auch Mannschaftspokale vergeben. Bei den Aufgabewettbewerben erfolgt eine gemeinsame Mannschaftswertung.

Auszeichnungen: Die 3 erstplatzierten Schütz(inn)en sowie die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Besitzpokale bei einer Beteiligung von mindestens 5 Startern bzw. Mannschaften pro Klasse.

Startgeld: Jugendliche 3,00 €, Junioren 4,00 €, alle anderen 5,00 €.

Info+Anmeldung: Telefonisch unter 0231/443545, Email bsv-aplerbeck@web.de

31. Hegelsberg-Vellmarer Schießsportwoche

beim Schützenverein Hegelsberg-Vellmar bei Kassel vom 16. – 23. 9. 07.



Disziplinen: Luftgewehr 40 Schuss, KK 3x20 Schuss, KK 60 Schuss Liegendprogramm, Luftpistole 40 Schuss, Freie Pistole 60 Schuss

und Sportpistole 60 Schuss, sowie das Mammutprogramm 100 Schuss Luftgewehr und Luftpistole in verschiedenen Klasseneinteilungen.

In der Disziplin 30 Schuss Luftgewehr Auflage starten die Alters- und die Damenaltersschützen sowie die Seniorenschützen in den Klassen A, B und C. In der Disziplin KK Auflage starten die Alters- sowie die Senioren in den Klassen A und B.

Ausschreibungen + Anmeldung: Peter Guder, Osterbergstr. 25, 34246 Vellmar, Tel. 0561 / 822363 oder Email an evelin.guder@gmx.de oder Schützenhaus Tel./Fax 0561/824368.

675 Jahre Lüner Schützenverein von 1332 e.V.

Jubiläumspokalschießen vom 24. – 28. 9.

07 und 1. – 5. 10. 07, Mo. –

Fr. 17.30 – 21 Uhr, Schießstand in der Gaststätte »Zum Hubertus«, Moltkestr. 86, 44536 Lünen, Tel. 02306/257532.

Luftgewehr: Einzelwertung: Schüler, Jugend, Junioren, Juniorinnen, Schützen A & B, Damen A (ab Bezirksklasse) & B (Kreisklasse), Altersklasse m & w. Seniorinnen, Senioren. Mannschaftswertung; Jugend- & Juniorenklasse, Schützenklasse, Alters- & Seniorenklasse.

Luftpistole: Einzelwertung: Schüler, Jugend, Junioren, Juniorinnen Schützen A & B, Damen A (ab Bezirksklasse) & B (Kreisklasse), Altersklasse m & w, Seniorinnen, Senioren. Mannschaftswertung: Schüler, Jugend- & Juniorenklasse, Schützenklasse, Alters- & Seniorenklasse.

LG aufgelegt: Einzelwertung: Schüler, Seniorinnen, Senioren, Seniorinnen A, Senioren A, Seniorinnen B, Senioren B, Seniorinnen C, Senioren C. Mannschaftswertung: Schüler, ab Senioren gemischte Mannschaften. Finalschießen am 21. 10. 2007 mit den besten 10 aller Klassen einer Disziplin.

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren 3 €, alle anderen Klassen 5 €.

Schüler 20, Senioren Auflage 30, alle anderen Klassen 40 Schuss.

Auszeichnungen: Sieger-



mannschaften erhalten Besitzpokale, Plätze 2+3 Urkunden. In der Einzelwertung erhalten die ersten 3 Besitzpokale. Pokale nur wenn mindestens drei Mannschaften bzw. fünf Einzelschützen starten, ansonsten Urkunden. Klassenzusammenlegung bei einer Teilnehmerzahl < 5 vorbehalten. Die drei Erstplatzierten der Finals erhalten Geldpreise. Bei Ringgleichheit entscheidet die 10-tel Wertung der letzten, vorletzten Serie usw. Mitglieder des Ausrichters sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Voranmeldungen sind nicht erforderlich.

Info: Martin Ostwald, Tel. 02306/56042 oder 0173/290 10 64, Email m.eastwood@helimail.de oder Petra Lagemann Tel. 02306/18311, Email lage-mann@helimail.de

3. BIT-Cup 2007



LG-aufgelegt am 1. 12. 07 von 9 – 13.30 Uhr, Sporthalle Freiherr-von-Stein-Gymnasium, Karl-Kossmann-Straße (Am Maximilianpark) in Hamm-Werries

Wettbewerb: LG-aufgelegt 10m, 15 Schuss Zehntelwertung auf Meyton-Anlagen, Wettkampfzeit einschließlich Probeschüsse 20 Minuten. Einzelwertung ohne Klasseneinteilung Startberechtigt sind alle Schützen/Schützinnen, die im lfd. Sportjahr am Ligasystem 46+ teilnehmen dürfen. Startgeld 6,00 €. Inbegriffen ist der Eintritt zur Bundesligaveranstaltung am 1. 12. 2007. Das Startgeld muss bis zum 25.11.2007 auf dem Konto 1858500 der SG Hamm bei der Volksbank Hamm (BLZ 410 601 20) eingegangen sein.

Finalschießen: in der Pause der beiden Bundesligabegegnungen gegen 18.00 Uhr. Zugelassen sind die 10 besten anwesenden Schützen, die sich eine Stunde vor Finalbeginn bei der Wettkampfleitung melden. Bei Ringgleichheit um Platz 10 entscheidet das Los. Es wird im Finale jeweils 1 Schuss abgegeben und nach Zehntelwertung ausgewiesen. Die Vorbereitungszeit beträgt 5 Minuten. Der Schütze mit dem schlechtesten Wert scheidet sofort aus. Bei Ringgleichheit erfolgt ein sofortiges Stechen der betroffenen Schützen.

Weltweit No. 1



SIUS – Ausstatter
Olympiade Peking
2008

**Elektronische
Trefferanzeigen
so ... oder so ...**



als Komplettlösung
oder mit eigenem PC

- ISSF-Zulassung für alle Scheiben
- Einfachste Installation: Einstecken - Schießen
- Datenerfassungsprogramm
- Anlegen von individuellen Schießen
- Zuschauerprogramm

NEU: Jetzt mit Barcodeleser

Mäscher Schießsport

Johannsen-Schießstandtechnik
Osnabrücker Straße 69
49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/40426 · Fax 40427
www.maescher.de
info@maescher.de

Auszeichnungen: Jeder Finalteilnehmer erhält ein 5 l Fass Bitburger Pils. Die drei erstplatzierten Finalschützen erhalten Geldpreise und Besitzpokale: 1. Platz 150 €, 2. Platz 100 €, 3. Platz 50 €. Auszeichnungen können nicht zugesandt werden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen, die dem Deutschen Schützenbund oder einem ausländischen Schützenbund angehören, sowie Schützen, die dem Bund Deutscher Historischer Schützen (BDHS) angeschlossen sind. Entsprechende Nachweise sind mitzuführen. Änderungen vorbehalten.

Die **Startreihenfolge** ist vom Eingang der Meldung abhängig. Der Startplan wird allen teilnehmenden Vereinen bis 27. 11. 2007 ausschließlich per eMail gesandt und ist laufend aktualisiert im Internet unter www.sg-hamm.de einsehbar.

Meldungen: über das Formular auf der Homepage bis 25. 11. 2007 an: bit-cup@sg-hamm.de

Ansprechpartner: Guido Gentek, Werner Str. 32, 59368 Werne, Tel.: 02389/534506.

Schluss mit Lustig

Gemeinschaft sucht Gemeinschaft

Was erleben?
Gemeinsam chillen?
Mit Freunden treffen?
Sportlichen Erfolg haben?

Dann komm in unseren Schützenverein!

Eine Aktion der Schützenjugend zur Mitgliederwerbung!

Come . . . and be a „shooting-star“

chen, dass junge Menschen durch den Schießsport nicht nur eine Werteeziehung in Richtung Verantwortungsbewusstsein, Rücksicht und gegenseitigem Respekt erfahren, sondern darüber hinaus eine für den ganzen Lebensweg notwendige Schulung der Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit erhalten.

Mit der Aktion »Sch(l)uss mit lustig« möchten wir gerade auf öffentlichen Veranstaltungen ein »Schießsporterlebnis schaffen«, um so die Vielseitigkeit unseres Sportes erleben zu lassen. Durch die Kombination von koordinativen Übungen aus den Bereichen Rhythmik, Gleichgewicht, Kopplungsfähigkeit und Reaktion verbunden mit einer Zielsportaktion (Lichtgewehr oder PC-gesteuerte Zielsportgeräte wie z.B. Scatt, RIKA etc.), sollen in einem erlebnisorientierten Stationsparcour positive Eindrücke vermittelt werden, die allesamt ganz eng mit dem Sportschießen verbunden sind.

Folgendes Material stellt der WSB seinen Vereinen für die Durchführung zur Verfügung:

● **Organisationshilfe in Form einer Broschüre**

Mit allen wichtigen Informationen zu den Organisationsabläufen der Veranstaltung wie z.B.:

- Mitarbeitereinsatz
- Materialsammlung
- Musteranträge für Genehmigungen
- Vorschlag eines Stationsparcours Koordinativer Übungen plus einer Station mit elektronischer Schießsimulation (Scatt, RIKA, Lichtgewehr etc.)
- Laufzettel für den Parcour
- Übungsauswahl für den Parcour aus der 5 Stationen frei ausgewählt werden können

Ausgehend von der Tatsache, dass viele Vereine gerne etwas zur Mitgliedergewinnung tun würden, ihnen aber in vielen Fällen die Ideen dazu fehlen, soll mit dieser landesweiten Kampagne ein »Komplett-Angebot« geschaffen werden, um eine Veranstaltung zur Mitgliederwerbung durch zu führen.

● **Plakate zur Veranstaltungswerbung**

20 bis 30 farbige Plakate im DIN-A 3 Format, mit einem Freifeld, in das jeder Verein seine individuellen Veranstaltungsdaten eintragen kann.

Kampagne zur **Mitgliederwerbung** im Jugendbereich

Warum eine solche Veranstaltung?

Es ist uns wichtig, die Öffentlichkeit zum Einen mit den Besonderheiten unseres Schießsports vertraut zu machen und zum Anderen offensiv zu zeigen, wie vielfältig und abwechslungsreich die Ausübung des Schießsports sein kann. Darüber hinaus möchten wir zeigen, wie Verantwortungsbewusst mit den uns anvertrauten jungen Menschen umgegangen wird.

Als einzige Sportart in der Bundesrepublik Deutschland unterliegt das Jugendtraining im Sportschießen gesetzlichen Bestimmungen. Neben der im § 27 des Waffengesetzes festgelegten Altersbeschränkung, wird sogar in § 27 Abs.3 von den Betreuern eine Qualifikation im Umgang mit jungen Menschen gefordert.

Diese Tatsache birgt für uns die Chance, nach außen deutlich zu ma-

● **Werbeflyer**

200 bis 300 Werbeflyer die am Veranstaltungstag an die Besucher verteilt werden, mit jugendgerechten plakativen Aussagen und der Einladung zu einem »Schnuppertraining« im Verein. Auf die entsprechende Freifläche können die Vereine ihre Trainingszeiten und Ansprechpartner eintragen.

Wir hoffen, dass viele Vereine innerhalb unseres Landesverbandes die Gelegenheit nutzen, bei Ortsfesten, Sport- und Spielaktionen der Kreis- und Stadtsportbünde, in Fußgängerzonen oder wo sonst ganz viele Menschen zusammen kommen, unsere Aktion »Sch(l)uss mit lustig« durchführen. **Materialabruf und weitere Informationen in der Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes.**

58. Westfälischer Schützenfesttag in Lünen

vom 12. - 13. 10. 2007

Programm

Freitag, 12. Oktober 2007

- 10.00 Uhr Empfang des Bürgermeisters der Stadt Lünen mit Baumpflanzung
- 12.00 Uhr Kleiner Imbiss für geladene Gäste
- 16.00 Uhr Hauptausschusssitzung des WSB im Ringhotel Am Stadtpark
- 20.00 Uhr »Lüner Abend« Festakt 40-jähriges Jubiläum Schützenkreis Lünen für die Mitgliedsvereine und für geladene Gäste im Hansesaal

Samstag, 13. Oktober 2007

- 08.00 Uhr Beginn des Landesjugend und Landeskönigsschießens, Schießstand In der Geist, Molikestraße
- 09.15 Uhr Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur Delegiertenversammlung
- 10.00 Uhr Eröffnung und Fahneneinzug zur Feierstunde mit Ehrungen des WSB sowie des DSB und Delegiertentagung, Rundturnhalle
- 10.00 Uhr Beginn des Partner-Programms Bürgerhaus Brambauer
- 15.00 Uhr Antreten der Schützen auf dem Theaterparkplatz
- 15.15 Uhr Bannerübergabe und Proklamation des Jugend- und Landeskönigsschießens
- 16.00 Uhr Festmarsch durch die Stadt Lünen mit Vorbeimarsch an den Ehrengästen und Präsidium, vor dem Amtsgericht
- 19.00 Uhr Zapfenstreich vor dem Heinz-Hilpert-Theater
- 20.00 Uhr »Grüner Abend« im Hansesaal

Partnerprogramm

Das Duo FANTASY, zwei gutaussehende, sympathische junge Männer mit ausdrucksstarken Stimmen, wird Sie beim Partnerprogramm am Samstag um 10.00 Uhr im Bürgerhaus Brambauer begeistern.



Grüner Abend



Beim Grünen Abend am Samstag ab 20.00 Uhr sorgen die Heißkalte Partyband ON THE ROX, die offizielle AIDA blu Band 2006, und der König des Pop-Schlagers, Michael Wendler, für gute Stimmung im Hansesaal.



58. Westfälischer Schützenfesttag TEILNAHMEMELDUNG ZUM FESTZUG

Meldeschluss: 13. Sept. 2007

Zu senden an:

Schützenkreis Lünen
Rolf Blumenkemper
Alstedder Straße 79
44534 Lünen



Der Verein:

Name _____

Anschrift _____

nimmt am Festzug des 58. Westfälischen Schützenfesttages am 13. Oktober 2007 in Lünen teil.

Wir kommen mit

- _____ Teilnehmern
- _____ Fahnen
- _____ Spielmannszügen/Trommelcorps
- _____ Fanfarencorps
- _____ Musikkapellen
- _____ Königspaaren

Wir reisen mit Omnibus / Pkw / Bundesbahn an
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

BESTELLSCHEIN

_____ Festabzeichen als Set.....7,50 €

_____ Eintrittskarten »Partner«-Programm 11,00 €

_____ Eintrittskarten »Grüner Abend«..... 15,00 €

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten von 3,00 € bei Ihrer Bankanweisung bzw. Verrechnungsscheck hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt nach Gutschrift auf unserem Konto:

Schützenkreis Lünen im WSB

Sparkasse Lünen (BLZ 441 523 70), Kto-Nr. 6044440

Bestelladresse:

Schützenkreis Lünen
Rolf Blumenkemper
Alstedder Straße 79
44534 Lünen



Festabzeichen und Anstecknadel (Abb. verkleinert)

Absender:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Jetzt auch mit Luftpistole!

Ausschreibung zum

33. Landeskönigsschießen und 16. Landesjugendkönigsschießen 2007

Das 33. Landeskönigsschießen und das 16. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 58. Westfälischen Schützenfestes 2007 in Lünen statt.

Tag des Schießens ist Samstag, der 13. Oktober 2007.

Austragungsort ist die Anlage des SV Lünen 1332 e.V., Moltkestr. 86, 44536 Lünen.

Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder-/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden. Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **3. September 2007** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1987 und jünger.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig wer-



den im Rahmen der Bannerübergabe während des 58. Westfälischen Schützenfestes 2007 in Lünen durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt.

Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-königin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt.

Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann, Präsident
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter
Erwin Deimann, Jugendleiter

Jetzt auch mit Luftpistole!

Anmeldeformular

zum 33. Landeskönigsschießen und 16. Jugendkönigsschießen am 13. 10. 2007 in Lünen

Bitte an die WSB-Geschäftsstelle einsenden!

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig/ Schützenkönigin gem. der Ausschreibung SW Heft 4/2007

zum **Landeskönigsschießen**
 Landesjugendkönigsschießen

mit **Luftgewehr**
 Luftpistole

Verein oder Kreis: _____

Vereins- oder Kreis-Nr: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum: _____

falls vorhanden Sportpass-Nr: _____

Es wird eine Leihwaffe benötigt

Unterschrift: _____

Für Sie im
www.wsb-mode.de

WSB - Shop

Luxus muss nicht teuer sein!

Supergünstig von elegant bis frech:
Schützen-, Fest- und Abendkleider für jeden Anlass!



219,90€

(incl. MWST und Versandkosten)
bitte beachten Sie unsere Lieferzeiten!

Geld-Zurück-Garantie*

Für Eilige:

Anprobe und Abholung nach Absprache
direkt beim Hersteller:

George Abdo

De Klomp 89

7511 DH - Enschede / Niederlande

Tel.: 0031- 61 60 42 68 7

Fax.: 0031- 53 43 41 46 4



Für die kommende Festsaison bietet der Westfälische Schützenbund e.V. exclusive Schützen-, Fest- und Abendkleider zu einem sensationell günstigem Pauschalpreis von nur **219,90€** an.

In diesem Preis sind die MWST. und Lieferkosten bereits enthalten. Wir bieten Ihnen diesen Sensationspreis egal welches Kleid Sie aus unserem Angebot auswählen.

Unsere Modelle sind in fast allen Größen erhältlich. In Kürze stellen wir Ihnen auf einer eigenen Internetseite Modelle mit Größentabelle vor.

Sonderanfertigungen sind gegen Aufpreis möglich. Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

Überzeugen Sie sich selbst von der hohen Verarbeitungsqualität, die dafür Sorge trägt, dass Sie lange und zu vielen Gelegenheiten mit Ihrem neuen Kleid glänzen können.

Achtung: Zur Zeit müssen Sie mit einer Lieferzeit von 6 - 8 Wochen rechnen.

*Wir bieten Ihnen zusätzlich eine Geld-Zurück-Garantie, falls Sie eines unserer Modelle irgendwo in Deutschland günstiger erhalten sollten.



DANK



FÜR TREUE MITGLIEDSCHAFT

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der »Schützenwarte« besonders herausstellen.

BSV Mengede 1546

40 Jahre

Detlef Block
Udo Jacob

Dortmunder Bürger-
schützen 1388

45 Jahre

Detlev Werner

35 Jahre

Kurt Wilkomsfeld
Juliane Wilkomsfeld

Hilchenbacher SV

50 Jahre

Werner Siebel

ABSV Hofstede-Riemke
1913

50 Jahre

Walter Hasenkamp

40 Jahre

Anneliese Schmidt
Gerd Seiler

SG »Gut Schuß«
Sandrift-Hahler Straße

40 Jahre

Rüdiger Eichhorn

SV 1895 Witten-
Papenholz

45 Jahre

Diethard Michen

30 Jahre

Birgit Jochheim
Monika Fischer

SV »Sicheres Ziel«
Haddenhausen

50 Jahre

Hans Schink

Heinrich Lückemeier

Jürgen Damerau

Kurt Schäffer

40 Jahre

Heinrich Diekmann

30 Jahre

Ulrich Wächter
Hartmut Meinert

SBr Andreas Hofer
Gladbeck

50 Jahre

Hans-Ernst Budich

Alfons Siedlaczek

Hans Strohschein

Eduard Traud

40 Jahre

Franz Gubini

SV Massen 1830

40 Jahre

Fitz Hegermann

Rolf Jungermann

Hörder BSG 1340

50 Jahre

Karl-Heinz Kroll

45 Jahre

Karl Stein

40 Jahre

Robert Rath

SV Borgholzhausen

40 Jahre

Ulrich Ermshausen

Hans Warzeche

Heinz Hannemann

SV Buer 1769

50 Jahre

Johann Möller

45 Jahre

Manfred Bühne

40 Jahre

Alfons Holtwiesche

Dieter Nettlebusch

Ruth Schmitz

35 Jahre

Peter Derse

Herbert Jähnrich

Herbert Lecher

Paul Trah

Walter Gorn

30 Jahre

Thomas Görres

Konrad Herz

Heinz Knobbe

Rainer Lotz

Michael Neukirchen

Kurt Nocke

Alfred Weber

Martina Will

Hilchenbacher SV 1837

50 Jahre

Klaus Fischer

Hermann Kraemer

Eberhard Otto

Walter Schmitt

Eberhard Weyand

Manfred Weiß

SpSch Achenbach

1962

30 Jahre

Edith Stevens

Christel Kreuz

Elfriede Wecker

Hellerthaler SG 1840

55 Jahre

Arn Müllenschläder

45 Jahre

Karl Schreck

Günter Zollitsch

35 Jahre

Gerd Kretzer

Helmut Sander

SV »Sichere Hand am
Waldesrand« Südfelde

40 Jahre

Adolf Buchholz

Reinhard Kruse

BSV Wambel

50 Jahre

Richard Böhle sen.

45 Jahre

Bernhard Adrian

40 Jahre

Friedhelm Cronenberg

30 Jahre

Helmut Heetkamp

SG Ickern 1857

50 Jahre

Fritz Fischer

Voerder SV 1607

60 Jahre

Gerd Reckert

Herbert Cleff

50 Jahre

Rainer Herberg

Rolf Müller

40 Jahre

Inge Hückinghaus

Ernst Hermann Hückinghaus

Hans Behne

Walter Boecker

Hans Bornmann

Heiner Partenheimer

SG zu Herford 1832

50 Jahre

August Laup

Otto Krüger

Manfred Heidecker

Wolfgang Strunck

Klaus Wefelmeier

SV Weidenau 1957

40 Jahre

Friedrich Blecher

Hermann Jennert

Otto Schäfer

SSV Uphausen

50 Jahre

Ernst Brandt

SG Hamm

50 Jahre

Manfred Schwinne

SG des Amtes Heepen
1832

50 Jahre

Friedrich Sundermann

Justus Blome

Dieter Kipp

Hans-Peter Pagenberg

Edmund Rolf

Karl-Heinz Werning

Rudolf Ohsiek

Hans-Jürgen Mormann

40 Jahre

Friedhelm Augustin

Wilfried Hülsmann

Rolf Schneiker

Heinrich Simpson

Friedhelm Siekmann

SV Westerbauer 1869

50 Jahre

Walter Lange

40 Jahre

Rüdiger Schmithüsen

Nördlicher Dortmunder
Schützenbund 1879

50 Jahre

Hugo Beier

Willi Lucht

40 Jahre

Friedhelm Adler

Bodo Döring

Adolf Montino

Detlef Völker

SV Erndtebrück 1911

40 Jahre

Norbert Becker

Horst Setzer

Friedhelm Treude

SG Dorsten-Holster-
hausen 1953

50 Jahre

Werner Kunkel

40 Jahre

Gerhard Rautenberg

SV Ostenfeldmark

1890

50 Jahre

Wilhelm Hütter

40 Jahre

Horst Liell

BSV Schalke 1934
40 Jahre
 Doris Burkert

SSG Gut Ziel Overhagen
40 Jahre
 Ferdinand Reilmann
 Friedrich Reilmann

Detmolder SG 1600
50 Jahre
 Karl-Heinz Pohl

SpSch Elbrinxen
45 Jahre
 Ernesto Tono
 Helmut Loke
 Erich Buschhart
 Hermann Artzenroth
40 Jahre
 Friedhelm Gehle
 Paul Köster

SFr Setzen 1963
40 Jahre
 Gerhard Menn
 Willi Stefener
 Werner Hermann

BSG Bruch 1864
40 Jahre
 Friedhelm Andrzejewski
 Dr. Helmut-Pablo Becker
 Günter Krahl

SSV Erwitte
50 Jahre
 Dieter Scholz

BSV Holzwickede 1865
50 Jahre
 Franz Benning
40 Jahre
 Udo Adrian
 Hannelore Driftmeyer
 Kurt Wohland
 Günter Wilke

Vorhaller SV
50 Jahre
 Harald Geldmacher
40 Jahre
 Herbert Weinreich

BSG Stuckenbusch-Hochlarmark II 1862
40 Jahre
 Michael Beckmann
 Elmar Hölter
 Hans Stankewirtz

SpSch. Rhyern
40 Jahre
 Bernhard Bücker
 Clemens Schlotböller
30 Jahre
 Friedrich Kulke

SG Siekholz 1957
50 Jahre
 Hermann Brand
 Horst Gröne

Walter Kaufeld
 Heinz Ludwighowski
40 Jahre
 Helmut Bracht
30 Jahre
 Frank Hagmeister
 Dieter Krohne
 Jörg Kuhlemann
 Niko Nikolakoudis

SpSch. Hengsbach und Almer 1951
40 Jahre
 Gisela Bingel
 Horst Bingel

SG von 1889 Enger
75 Jahre
 Fritz Heemeyer
50 Jahre
 Dr. Günther Schmidt
 Gerhard Aufdemkamp
 Friedo Menke
 Rudi Beer
 Heinz Tiermann
 Eduard Strack
 Gisbert Grothaus
 Werner Heidemann
 Heinz-Dieter Schmidt
 Hermann Riso
 Gerhard Unternbäumer
 Horst-Dieter Hälbig
40 Jahre
 Heinz Bockschatz
 Dieter Dreher
 Jürgen Bäunker
 Karl-Wilhelm Höner
 Hans-Joachim Gronemeyer
 Bernd Schimikowski
 Karl-Heinrich Karzewski
 Dr. Hans-Rudolf Jürging
 Wilhelm Brauweiler
 Gustav Bruning
 Paul Rothschild
 Wolfgang Elges
 Karl-Heinrich Glied
 Hans-Joachim Berger
 Klaus Korfsmeier
 Wilhelm Harting
 Günter Säger
 Ulrich Schnier

SSV Waidmannsglück Wülpke
40 Jahre
 Siegfried Brandt
 Helmut Eggers
 Manfred Kluß

BSV Andreas Hofer Bochum-Linden-Hohwege 1928
30 Jahre
 Anneliese Hirschfeld
 Horst Hirschfeld

SV Tell Nordhorn
50 Jahre
 Hermann Poppenburg

SV Weidmannsheil Schildesche 1926
50 Jahre
 Manfred Bade

SpSch. St. Hubertus Brilon
35 Jahre
 Ferdinand Dohle
 Peter Sendler
 Johannes Hempelmann

SV »Auf's Blatt« Hahlen 1932
75 Jahre
 Heinrich Schäkel
45 Jahre
 Günter Meier
40 Jahre
 Uwe Berthold
35 Jahre
 Anneliese Mai
 Hildegard Schäkel
 Willi Niemeyer

SV Seelbachtal
40 Jahre
 Helmut Ley
 Gerd Felsch

SG Bösingfeld 1722
50 Jahre
 Kurt Fahrenkamp
 Gerhard Schwabedissen
 Harry Kist
 Richard Langer
 Werner Niemeyer

SG Spenge
50 Jahre
 Werner Illies

SV »Bergkette« Nammen
50 Jahre
 Horst Dammeyer

SG Bad Meinberg
40 Jahre
 Heinz Kottmann
 Günther Cruse
 Richard Möller
 Erich Lontzek
 Willi Koch
 Gerhard Schmidt
 Albrecht Sprenger
 Werner Scheele
 Gustav-Adolf Jürgens

SG Löhne
70 Jahre
 Hans Nolting
50 Jahre
 Alois Altmann

SV Eckmannshausen 1957
40 Jahre
 Horst Schneider
 Werner Kraft
30 Jahre
 Bärbel Flender

Willibald Schmeck
 Bernd Eling
 Rainer Wolff
 Klaus-Peter Kessler

SV Struthütten
40 Jahre
 Thomas Helsper
 Harry Wegner

SV Klafeld-Geisweid 1882
50 Jahre
 Ulrich Nöh
 Armin Bender
40 Jahre
 Rolf Diehl
 Erich Bäcker

Altenvoerder SV
50 Jahre
 Anni Staubit

Wehringhauser SG 1922
40 Jahre
 Christa Kumpmann

SV Kattenstroth
50 Jahre
 Heinz Meiertoberens
 Wilhelm Abendroth
40 Jahre
 Dr. Klaus Storbeck

ABSV Hofstede-Riemke 1913
50 Jahre
 Walter Hasenkamp
40 Jahre
 Anneliese Schmidt
 Gerd Seiler

BSV Bottrop-Batenbrock 1925
45 Jahre
 Heinrich Gaub
35 Jahre
 Hans-Josef Althoff
30 Jahre
 Heinz Blesing
 Theo Heisterkamp

»Westfalenstern«
 an der Lippischen Rose –

die
 Auszeichnung des
 WSB!





Ein Tag für unsere Damen

sein, muss die Einzahlung nachgewiesen werden, andernfalls ist das Startgeld bei der Anmeldung in bar zu entrichten. Mit dem Startgeld ist die Teilnahme an der Teilerwertung eingeschlossen. Pro Schützin wird der beste Teiler aus den Serien ermittelt. Es werden Sachpreise für die Bestplatzierten bereitgestellt. Sind die Sachpreisgewinner nicht anwesend, geht der betreffende Preis an die Nächstplatzierte über.

Teilnahmeberechtigt sind alle Damen (Damen-, Damenalters- und Seniorenklasse gemäß Sportordnung des DSB), sofern sie im Besitz eines Sportpasses des WSB sind. Jede Dame kann bei der Startmeldung entscheiden, für welchen Verein sie starten will; Stammverein, Zweitverein oder Rundenwettkampfverein für die jeweilige Disziplin.

Nicht startberechtigt sind Ligaschützinnen ab Westfalenliga!

Zur Auffüllung einer Mannschaft LG Freihand und LP, kann max. eine Juniorin eingesetzt werden; ein Einzelstart von Juniorinnen ist möglich, die Wertung erfolgt in der Damenklasse.

Die Frauenbeauftragten aus Kreisen und Bezirken haben bei der letzten Frauenausschusssitzung im März 2007 in Dortmund den Antrag der WSB Landesfrauenbeauftragten, Monika Schoßland-Wannhof, unterstützt, auch 2007 einen Tag der Damen stattfinden zu lassen.

Am **7. Oktober 2007** wird der Schießstand im Sportparadies in Gelsenkirchen für die Frauen im WSB geöffnet.

Die Frauen des Schützenkreises Gelsenkirchen werden die Teilnehmerinnen mit Kaffee und Kuchen und sicher auch anderen Köstlichkeiten verwöhnen.

Und jetzt seid Ihr an der Reihe: nutzt das Anmeldeformular am Ende der Ausschreibung und meldet Euch an! Wir freuen uns auf Euch

Monika Schoßland-Wannhof,
WSB-Landesfrauenbeauftragte

**Ort: Sport-Paradies Gelsenkirchen,
Adenauerallee 118, 45891 Gelsenkirchen,
Tel.: 0209/ 9543110**

Tag: Sonntag, 7. Oktober 2007

Siegerehrung: am Sonntag im Anschluss an den Wettbewerb

Startgeld: € 6,00 für jede Teilnehmerin. Das Startgeld wird bei der Übersendung der Startbenachrichtigung in Rechnung gestellt und ist zu überweisen; bei vorliegender Einzugsermächtigung wird es eingezogen. Sollte der Betrag nicht rechtzeitig auf dem Konto eingegangen

Klasseneinteilung Luftgewehr

Mannschaft, Einzel

Klasseneinteilung Luftpistole

Mannschaft, Einzel

Klasseneinteilung Luftgewehr Auflage

Mannschaft, Einzel

Seniorenklasse: Mannschaft keine Klasseneinteilung, Einzel: Seniorinnen I (ab voll-

Ein Tag für unsere Damen

Ausschreibung für das Damenvergleichsschießen des WSB 2007

Mannschafts- und Einzelwettbewerb für Luftpistole und Luftgewehr

Wettbewerbe entsprechend der Sportordnung.

LG-Auflage: Mannschaftswettbewerb Damenklasse und Seniorenklasse, und Einzelwettbewerb für Damen und Seniorinnen I und II. Wettbewerb entsprechend der Ausschreibung für die Seniorenmeisterschaft.

Klasseneinteilung siehe unten. 30 Wertungsschüsse.

Verbindliche Meldung zum Damenvergleichsschießen 2007		LG Auflage	LG Auflage Sen.
		LG	LP
Verein		WSB-Vereins-Nr.	
Name, Vorname		Sportpass-Nummer	Klasse
Mannschaft			
Vereinsstempel	Datum	Unterschrift	

SCHÜTZENFESTE IM WSB 2007

Verein	Kontakt	Termin	Veranstaltungsort	Besonderes
St. Georg SBr Fredeburg 1832	B. Linn, Tel. 02974/6232	21.-23.7.07	Kurhaus	
SG Dalbke und Umgegend	Maik Hollmann, Am Menkebach 13, 33689 Bielefeld	2.-6.8.07	Wisa-Gelände, Bielefeld Sennestadt	
SV Falke Sundern	Marion Barkey, Verler Str. 157 33332 Gütersloh	3.-5.8.07	An der Welle	
SG Vloth	Jörg Kischkel, Hinterm Schloss 23, 32549 Bad Oeynhausen	3.-5.8.07	Steinstr. Vlotho	5.8. Stadtschützenfest
SV Eichen 1952	Karin Lieske, Auf der Birke 12, 57223 Kreuztal	4.-5.8.07	Schützenheim	
SV Sohlbach 1952	Renate Haude, Im neuen Garten 6, 57250 Netphen	4.-6.8.07	Schützenhaus Sohlbach	
SV Arrenkamp	Thomas Wessel, Auf dem Steinbrink 2 32351 Stemwede-Arrenkamp	4.-5.8.07	Festplatz Unter den Eichen	
Vorhaller SV 1906 e. V.	Ulrich Agent, Brandenburger Str. 13a, 58089 Hagen, Tel. 02331/932495	4.-11.08.07	Schützenheim Funckenhausen	04.08.07 Vogelschießen
SV »Zur Sandhelle« Brauersdorf	H.-J. Werthenbach, Tel. 02738/4533	11.-14.8.07		
Voerder SV	karinheinrich2@aol.com	11.-19.8.07		400 Jahre
SG Alchetal	B.Merschmann, Trupbacher Str. 139, 57072 Siegen	17.-19.8.07	Schützenhaus	
SV Dreiländereck	Renate Eisele, Tel. 05223/17500	18.-19.8.07	Am Dreiländereck, Bünde	
Sportschützen Freudenberg e.V.	Andreas Ebach, Am Hang 6, 57258 Freudenberg	18.+25.8.07	Schießst./Jahn-Lagemann-Halle	
SV Levern	Dieter Pape, Niederheide 4, 32351 Stemwede	24.-26.8.07	Schroettinghauser Str.	26.8. Blumenkorso mit ca. 100.000 Dahlienblüten
SG zu Herford	Klaus Wefelmeier, Goebenstr. 19, 32052 Herford	25.-27.8.07	Schützenhof Herford	
BSV Holthausen 1857	Rolf Duberny 02323/32163	1.-3.9.07	Heroldstr., Herne-Holthausen	Vogelschießen 19.8.07 Dorf Herne-Holthausen
SV Herzkamp	Manuel Krebs, Elberfelder Str. 165, 45549 Sprockhövel	1.-3.9.07	Ecke Barmer/Elberfelder Str., Sprockhövel	50. Schützenfest und 80 Jahre SV Herzkamp
SV 1901 Altenseelbach	Bernd Fricke, Malscheider Weg 14, 57290 Neunkirchen	1.9.07	Dorfgemeinschaftshaus Altenseelbach	18.8. Vogelschießen
BSV Oespel-Kley	Dietmar Spiess, Ewald-Görshop-Str. 89	7.-10.9.07	Festplatz Brennaborstraße	Schützenfeste im Festzelt seit 1951
SV Eisfeld	Jörg Schneider, Tel. 0271/352013	8.-9.9.07	Schützenhaus In der Tiefenbach	
SG Groppenbr. Schwieringh.	Angelika von Engelmann, Solmstr. 7, 44359 Dortmund	15.-16.9.07	Haus Hubbert, Strünkedestr. 89, Mengede	150 Jahre
SV Bad Oeynhausen	Gerd Klocke, Bergstr. 53a, 32547 Bad Oeynhausen	17.-20.9.07	Festplatz Seegers Wiese, An der Schulstr.	
SG Huckarde	Josef Altmeyer, Kerschensteinerstr. 10, 44369 Dortmund	22.9.07	Kulturzentrum Alte Schmieder-Huckarde	

Interesse, im nächsten Jahr auch hier zu erscheinen?

Dann schicken Sie Ihre Informationen an den WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

endetem 46. Lebensjahr) und Seniorinnen II (ab vollendetem 56. Lebensjahr).

Auszeichnungen: Mannschaften: Die Schützinnen der Siegermannschaften (1.-3. Platz) in allen Klassen erhalten Erinnerungsnadeln

Einzel: Medaillen für 1. - 3. Platz in allen Klassen
Meldungen auf dem abgedruckten Formular (bitte vollständig ausfüllen) an **Monika Schoßland-Wannhof, Hünenburgweg 5, 33332 Gütersloh**
Meldeschluss: **9. September 2007**

Monika Schoßland-Wannhof,
WSB-Landesfrauenbeauftragte

SPORT-PARADIES Gelsenkirchen PARADISO EMSCHER-LIPPE-HALLE

Adenauerallee 118, 45891 Gelsenkirchen

Lage: Zwischen Gelsenkirchen und Gelsenkirchen-Buer, unmittelbar an der VELTINS-Arena.

Anreise mit Pkw: Von der **Autobahn A2** Oberhausen/Hannover kommend, an der Ausfahrt Gelsenkirchen-Buer abfahren – im Kreisverkehr die erste Ausfahrt rechts abbiegen – dann in die nächst mögliche Straße (Adenauerallee) rechts abbiegen. Nach ca. 400 m rechts befindet sich das SPORT-PARADIES.

Von der **Autobahn A42** kommend, an der Ausfahrt Gelsenkirchen-Schalke/Zentrum abfahren, dann links fahren (Grothusstraße). An der 4. Ampel rechts in die Uferstraße einbiegen. An der 1. Kreuzung mit Ampel links abbiegen (Kurt-Schumacher-Straße). Bis zur nächsten Ampel und dort rechts in die Willy-Brandt-Allee fahren. An der nächsten Ampel links in die Adenauerallee. Nach ca. 200 m links befindet sich das SPORT-PARADIES.

Parken: Direkt am SPORT-PARADIES stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.



Schützenfahnen und Königsketten IN WESTFALEN UND LIPPE

Text und Fotos: fg

In der letzten Ausgabe konnten Sie mit dem Gemeinschaftsfoto zu diesem Thema ersehen, dass mit dem Schützenkreis Gelsenkirchen mit interessanten und wertvollen Schützenfahnen und Königsketten weitergeht.

fg

Als Erster stellte sich der Bürgerschützenverein **Buer-Bülse 1926 e. V.** dem Fotografen. Die wertvolle Vereinsfahne wurde 2001 anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums geweiht. Die älteren Fahnen von 1926 und 1951 weisen inzwischen starke Gebrauchsspuren auf, die einen ständigen Einsatz nicht mehr erlauben. In der neuen Fahne wurden wichtige Bestandteile der beiden alten Fahnen zu einer Einheit verschmolzen. Die aus reinem Silber gefertigte Königskette wurde 1926 angeschafft. Sie besteht aus den seit 1926 angefügten Königsorden. Sie wird getragen von König Rainer I. (Brauer). Der Verein ist stolz darauf, dass bei ihm eine starke Verknüpfung von Tradition und Sport besteht.



Die nächste Fahne und Königskette wurde vom **Bürgerschützenverein Bismarck-Ost 1929 e. V.** vorgestellt. Die Fahne wurde während der Jahreshauptversammlung 1993 geweiht. Die Königskette (siehe nächste Seite oben) wurde 1962 angeschafft und besteht aus Silber. Sie wird getragen von König Wolfgang II. (Güth).



Die auf den obigen Fotos gezeigte Standarte ist die Königsstandarte des **Schützenkreises Gelsenkirchen**. In Abwesenheit der Kreiskönigin zeigt der Kreisvorsitzende Klaus Lindner die handwerklich gefertigte Kreiskönigskette. Die Standarte wurde 1956 angeschafft, die Kreiskönigskette 1958.



Die nächste Fahne gehört dem Bürgerschützenverein **Horst-Emscher 1879 e. V.** Die erste Fahne aus der Gründungszeit wird im Schaukasten des Vereins aufbewahrt und kann für Ausmärsche nicht mehr genutzt werden. Die zweite, hier gezeigte Fahne wurde



1961 geweiht. Die erste Königs-kette ist nicht mehr vorhanden. Eine neue wurde 1949 aus Silber gefertigt. Ein Königs-schießen fand seit 2006 nicht mehr statt.

Jetzt vormerken!

Der neue Katalog kommt ab Mitte August!

Sie sind Sportschütze und suchen Top-Schießsport-Ausrüstung der führenden Hersteller? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

stelljes
THE FINEST ANGLES OF SHOOTING

Postfach 12 62
27422 BREMERVÖRDE
Ludwigstraße 46
27432 BREMERVÖRDE
Telefon 0 47 61 / 99 400
Telefax 0 47 61 / 99 40 32
info@schuetzenwelt.de

www.schuetzenwelt.de

VEREINS- INFORMATIONEN



Jubiläumsmedaille des SV Radevormwald

Aus Anlass des 300-jährigen Bestehens und der Ausrichtung des 57. Rheinischen Schützenfestes gibt der Schützenverein Radevormwald 1708 e. V. eine Jubiläumsmedaille heraus, die für sportliche Erfolge vergeben wird.

Der Preis pro Medaille beträgt 5,00 Euro zzgl. Versandkosten, keine Urkunden. Die Lieferung erfolgt auf Rechnung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sv-radevormwald.de (Medaillenschießen)

	LG, LP 20 bzw.	LG aufgelegt 30 Schuss	KK aufgelegt 30 Schuss
40 Schuss			
Schüler	120	225	***
Jugend	280	235	***
Junioren	300	245	225
Schützen	320	255	240
Schützen, Altersl.	300	245	225
Schützen, Seniorenkl.	280	235	225
Damen	300	245	240
Damen, Alterskl.	280	235	225
Damen, Seniorenkl.	260	225	210

Der Preis pro Medaille beträgt 5,00 Euro zzgl. Versandkosten, keine Urkunden. Die Lieferung erfolgt auf Rechnung.

Bestellungen mit Name, Disziplin und Ringzahl bitte an: Schützenverein Radevormwald 1708 e. V., Postfach 1543, 42464 Radevormwald

AUS INDUSTRIE UND HANDEL

Neue Partnerschaft - erima künftig Ausrüster des Deutschen Schützenbunds

Eine neue Ausrüstungspartnerschaft schlossen vor kurzem der Teamsportspezialist erima und der Deutsche Schützenbund (DSB): Bis 2011 stellt die Sportmarke mit Schwerpunkt Teamsport die offizielle Bekleidung für die Nationalmannschaften aller im DSB vertretenen Disziplinen.

Seit Juli können die Nationalteams der olympischen und nichtolympischen Sportarten auf das umfassende Sortiment von erima zugreifen. Ein besonderes Highlight der Kooperation ist der Einsatz der neuen, modischen Deutschland-Kollektion die vom erima-Produktteam rund um Oliver Hundacker entwickelt wurde: In den Nationalfarben stehen für Damen und Herren funktionelle Präsentationsanzüge, Polo, Tee- und Sweatshirts sowie ein Rucksack zur Verfügung.

Mit der neuen Partnerschaft erschließt erima nach den Sportlern im Deutschen Turner-Bund eine weitere große Sportart für sich. Wie der Deutsche Schützenbund hat auch die im Jahre 1900 gegründete deut-

Jörg Brokamp
(Bundesgeschäftsführer des Deutschen Schützenbundes/DSB, links) und Wolfram Mannherz (Geschäftsführer und Inhaber der erima GmbH)



sche Sportmarke eine lange Tradition und sich so in der Zwischenzeit ein großes Know-how im Bereich Funktion und Qualität erarbeitet. Durch Kombination von modischen Designs und Farben mit funktionaler Sportbekleidung für Mannschaften und Vereine hat sich das Unternehmen außerdem immer mehr zum Trendsetter im Bereich Teamsport entwickelt.

»Die Schützen sind für uns sympathische und erfolgreiche Markenbotschafter, im Allgemeinen und vor allem im Hinblick auf die fast 1,5 Millionen Schützen im DSB. Für Hochleistungs- und Breiten-



sportler bieten wir hochwertige und funktionelle Sportbekleidung kombiniert mit schneller Verfügbarkeit der Artikel. Alle Kollektionen können auch in größeren Mengen rasch bestellt werden – und das über vier Jahre«, so der erima-Geschäftsführer und -Inhaber Wolfram Mannherz.

Für Sie im
www.wsb-mode.de

WSB - Shop

Luxus muss nicht teuer sein!

Maßbekleidung statt Konfektion:
Hemden, Blusen, Stoffhosen, Anzüge, Jeans uvm.

Die perfekte Bluse, das perfekte Hemd professionell handgefertigt! In weiß zur Uniform, farbig oder gemustert für Business und Freizeit mit Ihren Initialen. Wählen Sie aus mehr als 100 Stoffmustern und gestalten Sie Ihr Hemd oder Ihre Bluse nach Ihren persönlichen Vorlieben und Wünschen im Baukastenprinzip.

Auf Wunsch kommen wir bereits ab 5 Interessenten, um Sie individuell zu vermessen, in Ihren Verein, zu Ihren Vereinsveranstaltungen.

Sie haben auch die Möglichkeit (nach vorheriger Terminabsprache), uns im LLZ Dortmund zu besuchen. Auf den Meisterschaften finden Sie uns mit einem Infostand. Bitte informieren Sie sich in der Geschäftsstelle über die Termine.

Ab einer Bestellmenge von 10 Kleidungsstücken pro Bestellung halten wir eine kleine Überraschung für Sie bereit.

Bitte beachten Sie:
Lieferung nur gegen Vorkasse.



Passendes Zubehör:

Seidenkrawatten
Boxershorts im Hemdenstoff
Manschettenknöpfe im Stoffmuster, mit Initialen oder Namen in Schreibschrift
Initialbänder
Gürtel
Schuhe
Stoffhosen
Jeans

Bitte beachten Sie:

Aufgrund des hohen Bestellaufkommens müssen Sie mit Lieferzeiten von bis zu 8 - 12 Wochen rechnen.

Wir halten auch Geschenkgutscheine für Sie bereit!

Antwort-Coupon

Verein _____

Vereinsnummer _____

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Ich hätte gerne:

einen Vermessungstermin einen Rückruf:

Tel.: _____

Ihre Ansprechpartnerin:

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Petra Reitenbach

Eberstraße 30

44145 Dortmund

Tel.: 0231/861060-11 | Fax: 0231/861060-18

Email: petra.reitenbach@wsb-office.de

Walther Luftpistolen Sommeraktion



Mit einem äußerst günstigen Komplettangebot sorgt der Ulmer Sportwaffenhersteller

Walther bei seinen Kunden für sommerlich heitere Aussichten – zumindest aus schießsportlicher Sicht. Bis Ende Juli gibt es beim Kauf einer neuen Walther Match-Luftpistole, also z.B. auch bei der neuen LP300XT, kostenlos eine Ersatzkartusche mit Manometer im Wert von 120,- € dazu, was einem Preisvorteil von rund 10 % entspricht. Zu beziehen ist dieses limitierte Sonderangebot über den Waffen-Fachhandel, die Walther Target Shop Händler. Gut angelegtes Urlaubsgeld, also schnell zugreifen.

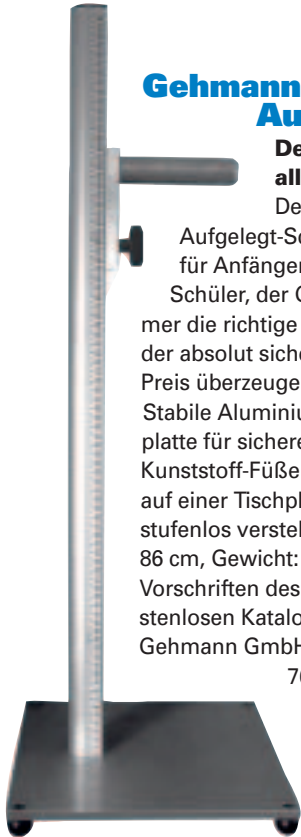
Gehmann Ständer für das Aufgelegt-Schießen

Der stabile Auflageständer für alle Schützen!

Der neue Gehmann Ständer für das Aufgelegt-Schießen ist ab sofort lieferbar. Ob für Anfänger oder Profis, für Senioren oder Schüler, der Gehmann Auflageständer ist immer die richtige Wahl. Die hochwertige Bauweise, der absolut sichere Stand und der interessante Preis überzeugen jeden Schützen.

Stabile Aluminium-Konstruktion, große Grundplatte für sicheren Stand, nach Abnahme der Kunststoff-Füße ist auch eine Festmontage, z. B. auf einer Tischplatte, möglich, die Auflagehöhe ist stufenlos verstellbar, mit Millimeter-Skala, Höhe: 86 cm, Gewicht: 3200 g. Ausführung gemäß den Vorschriften des DSB. Fordern Sie den neuen kostenlosen Katalog an:

Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 11 05 48, 76055 Karlsruhe, Telefon: 0721 / 24545/6, Telefax: 0721 / 29888, E-mail: info@gehmann.com, Internet: www.gehmann.com. Lieferung nur über den Fachhandel!



Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Freund und langjährigen Kollegen

Herrn

Rainer Blaeser

* 23. Februar 1944
† 2. Mai 2007

der viel zu früh von uns gegangen ist.

Rainer Blaeser war als Schütze ein Ausnahmetalent. Er erzielte mit der Armbrust, dem Luftgewehr, in den Kleinkaliberdisziplinen und im jagdlichen Schießen nationale und internationale herausragende Erfolge.

Seine große Leidenschaft war die Jagd und jeder, der einmal mit ihm jagen durfte, konnte von seinem reichen Erfahrungsschatz zehren.

Zudem war Rainer Blaeser ein profunder Kenner unserer branchentypischen Gegebenheiten. Sein Rat war oft gefragt.

Wir werden Rainer in seiner unnachahmlich fröhlichen Art immer in Erinnerung behalten. Sein Fachwissen und sein Humor werden uns sehr fehlen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

**Geschäftsführung und Belegschaft der
Haendler & Natermann Sport GmbH**
Kasseler Straße 2, 34346 Hann. Münden

Neues CHIRON Bearbeitungszentrum

Nach dem neuen im letzten Jahr erworbenen Schleifzentrum S 22 E Turbo von Michael Deckel hat ANSCHÜTZ nun eine weitere, zukunftsweisende Maschine in seinen Maschinenpark aufgenommen.

Mit der CHIRON MILL 800 verfügt ANSCHÜTZ nun über ein hochflexibles Bearbeitungszentrum mit großen Verfahrwegen und hoher Fräsleistung für das Komplettbear-



Weltmeisterin Sonja Pfeilschifter schwört auf »Headstart«!

Was für ein Einstand mit dem neuen Konzentrationsgetränk: Sonja Pfeilschifter war beim Weltcup in München die überragende Athletin. Zwei Siege gelangen der 36-jährigen bei ihren zwei Starts mit Luft- und Sportgewehr – besser geht es nicht. Einen Teil ihres Erfolges führt sie auf das konzentrationsfördernde Fruchtsaftgetränk »Headstart« zurück, zu Deutsch »Vorsprung«.

Den Vorsprung gewährt ihr das Getränk des Unternehmens RIKA in Sachen Konzentrationsausdauer, denn durch eine wissenschaftlich optimierte Mischung bleibt nach dem Genuss von »Headstart« der Blutzuckerspiegel auf einem konstant hohen Niveau. Seit vier Wochen schwört Sonja Pfeilschifter in Training und Wettkampf auf das Getränk, in München gelangen ihr damit ihre Weltcuperfolge Nummer 16 und 17.

»Mit Headstart kann ich einfach über eine längere Zeit meine Konzentration konstant auf hohem Niveau halten«, sagte die fünffache Weltmeisterin.

Weitere Informationen über:

RIKA Sport GmbH & CoKG, Tel.: 08 00 / 060 86 00 (gebührenfrei), Fax: 08 00 / 060 86 02 (gebührenfrei), E-Mail: office@rika1.com
Internet: www.rika1.com, www.headstart.at



beiten von Werkstücken in kleinen und mittleren Stückzahlen mit geringstem Vorrichtungsaufwand.

Das Multifunktions-Fertigungszentrum MILL 800 ist ausgestattet mit NC-Schwenkkopf, NC-Schlitten mit Werkstückwender sowie leistungsstarkem Drehpaket. Die mit sieben Achsen CNC-gesteuerte Multifunktionsmaschine bietet beste Voraussetzungen für hochpräzises 6-Seiten-Komplettbearbeiten komplexer Werkstücke von der Stange.

Neben den drei Maschinenachsen, X, Y und Z, bietet die MILL 800 einen soliden NC-Schwenkkopf als 4. NC-Achse. Dieser lässt sich stufenlos um +/- 100° über der X-Achse horizontal drehen. Ein 90°-Schwenk dauert lediglich 0,5 Sekunden. Im Schwenkkopf sorgt eine wassergekühlte, thermisch stabile Motorspindel mit hohen Drehzahlen für den wirtschaftlichen Einsatz moderner Hochleistungswerkzeuge.

Zur weiteren technischen Ausstattung gehören ein Werkzeugmagazin mit 92 Plätzen, eine 70 bar Hochdruckpumpe zur Innenkühlung für Werkzeuge mit zentraler Kühlmittelzufuhr, eine 5-Achs-Simultanbearbeitung sowie eine Drehachse mit 100 mm Spindeldurchführung. Die Teileentnahme und Ablage erfolgt mannlos durch einen Roboter.

ANSCHÜTZ profitiert von dieser Hochleistungsmaschine in mehrfacher Hinsicht. Teile, die bisher an mehreren Maschinen gefertigt wurden, können nun vollständig an dieser Maschine bearbeitet werden. Dadurch können die Durchlaufzeiten und der Personalaufwand, beispielsweise für die Herstellung einer Kastenhülse, erheblich verringert werden. Mit dieser Maschine ist ANSCHÜTZ in der Lage, effizient die sehr anspruchsvollen Komponenten des eigenen Fertigungsprogramms herzustellen, als auch als Dienstleister für Firmen mit ähnlichen Bearbeitungsanforderungen aufzutreten. Eine weitere Weiche für modernste Fertigungsbedingungen wurde hiermit gestellt.

Weitere Informationen:
jga.anschuetz-sport.com

www.wsb-home.de
Aktuelles aus dem WSB
und der Welt
des Schießsports



HARTMANN TRESORE AG & Cie. www.waffenschraenke.de

Als Offizieller Partner und Ausrüster des Deutschen Schützenbundes und seiner Nationalmannschaft kennt Hartmann die Anforderungen der Waffenbesitzer sehr genau.

Neben besonders funktionalen Modellen, die selbstverständlich alle die vom Waffengesetz geforderten Normen erfüllen, bietet Hartmann mit Airbrush-, Panzerglaswaffenschränken etc. Waffenschränke für Individualisten. Hartmann garantiert Top-Qualität zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis. Besuchen Sie Hartmann im Internet oder fordern Sie unter info@waffenschraenke.de den neuen Waffenschrankkatalog an!

Neuer Vertriebschef bei HARTMANN TRESORE

Die HARTMANN TRESORE AG & Cie. hat kompetente Verstärkung bekommen. Franz-Josef Zimmermann ist neuer Vertriebsleiter beim europaweit agierenden Waffenschrank- und Tresorspezialisten.

Umfangreiches Know-how sammelte der 43-Jährige während seiner langjährigen Vertriebstätigkeit bei verschiedenen deutschen Markenherstellern, zuletzt seit 1996 als Nationaler Key Account Manager der VARTA Consumer Batteries GmbH & Co. KGaA (vormals VARTA AG). Im Jahr 2005 wurde im dort die Leitung des gesamten Außendienstes übertragen. Seine neue Aufgabe verbindet jetzt Beruf und Hobby, da er sich als passionierter Sportschütze in besonderer Weise für die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden im Sortiment »Waffen- und Munitionstresore« interessieren dürfte.

Mit der neu geschaffenen Position will die HARTMANN TRESORE AG & Cie. die Strukturen und Voraussetzungen für eine Fortset-



zung des Wachstumskurses der letzten Jahre schaffen.

Die HARTMANN TRESORE AG & Cie. mit ihrer Zentrale in Paderborn ist ein modernes Unternehmen, das aus langer Handwerks-tradition hervorgegangen ist. Nach der Spezialisierung auf den Bereich Tresore hat sie sich im Laufe der Jahre zu Deutschlands Nr. 1 und einem der führenden Anbieter von Waffenschränken und Tresoren aller Art und Größen in Europa entwickelt.

Im nächsten Heft

- 58. WSB-Schützentag in Lünen
- Bogen-WM Leipzig
- Kleinkaliber-Europameisterschaften in Granada
- Schützenfahnen und Königsketten im WSB

Die nächste Schützenwarte erscheint am 5. 9. 2007

Impressum

Schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343



Herausgeber:
Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident: Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18
E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de
Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb),
Wolfram Ecker (we), Ferdinand Grah (fg),
Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl),
Sebastian Löw (sl), Frank Rabe (fr)

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

Redaktionsschluss:
10. August 2007

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:
Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56,
58572 Meinerzhagen
Verlagsleiter: Peter Henrich
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0,
Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77
E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de
Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 15/1.07 gültig

Alles, was das Fest schön macht!

Fahnen
ab 16,50 EUR



Medaille 7,50 EUR



Löwenkopfsäbel ab 185,- EUR



Schulterstück je Paar 10,- EUR



Epauletten
ab 59,- EUR pro Paar



Der Versandhandel mit
Qualität, Auswahl und Service.

Säbel, Fahnen, Uniformzubehör, Orden, Federbüsche, Handschuhe, Wimpelketten... die Liste der Utensilien, die Sie in Ihrem Verein benötigen ist lang. Bei uns werden Sie fündig. Wir liefern beste Qualität zu günstigen Preisen. Dazu bieten wir Ihnen einen persönlichen, unbürokratischen Service auf den Sie sich verlassen können. Probieren Sie es aus!

Fahnennagel
14,90 EUR



Königskette ab 199,- EUR



Jetzt kostenlos
Katalog anfordern!

weiße Handschuhe 3,99 EUR



Schützenhut 29,90 EUR



Schützenschnüre
ab 12,- EUR



VEREINSBEDARF
DEITERT

www.deitert.de

Vereinsbedarf Deitert • Langefort 26 a • 48336 Sassenberg • Tel.: 0 25 83 / 33 30 • Fax: 0 25 83 / 91 96 89